



Statistische Nachrichten

*Bundestags- und
Landtagswahlen 2021*

Erläuterungen

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
- x = Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- Sperrvermerk „W“ = Bürgerinnen und Bürger, die Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen beantragt haben
- Nach § 25, Abs. 2 BWO = Wahlberechtigte erhielten, obwohl sie nicht im Wählerverzeichnis eingetragen waren, auf Antrag einen Wahlschein. Sie werden zu „Wahlberechtigte insgesamt“ gerechnet.

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- und abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Gendergerechte Sprache

Im Sinne der besseren Lesbarkeit an einigen Stellen des Textes nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form sowie das dritte Geschlecht gleichberechtigt ein.

Herausgeberin:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Pressestelle

Redaktion:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Hauptamt
Kommunale Statistikstelle
18050 Rostock

Sitz: Neuer Markt 1 / Rathaus-Anbau
18055 Rostock
Telefon: 0381 381-1190
Telefax: 0381 381-1910
E-Mail: statistik@rostock.de
Internet: www.rostock.de/statistik

Titelfoto:

Katrin Neuhauser, Harald Hoyer

Redaktionsschluss:

18. Oktober 2021

Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1	Gesetzliche Grundlagen für die Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern.....	5
2	Organisation	6
2.1	Verbundene Wahlen	6
2.2	Einteilung des Wahlgebietes.....	6
2.2.1	Einteilung des Wahlgebietes für die Bundestagswahl	6
2.2.2	Einteilung des Wahlgebietes für die Landtagswahl.....	6
3	Entwicklung der Wahlbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.....	9
4	Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021	11
4.1	Allgemeines	11
4.1.1	Wahlsystem	11
4.1.2	Wahlrecht.....	11
4.1.3	Verzeichnis der an der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag teilnehmenden Parteien mit einer Landesliste in Mecklenburg-Vorpommern.....	12
4.2	Ergebnisse der Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 im Wahlkreis 14 Rostock – Landkreis Rostock II	13
4.2.1	Kandidatinnen und Kandidaten sowie gewählte Abgeordnete des Wahlkreises 14 Rostock - Landkreis Rostock II.....	13
4.2.2	Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.....	15
4.2.2.1	Ergebnisse laut Zweitstimme für den Wahlkreis 14 Rostock – Landkreis Rostock II.....	15
4.2.2.2	Ergebnisse laut Zweitstimme für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock .	18
4.3	Ausgewählte Ergebnisse in den Ortsteilen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und amtsfreien Gemeinden und Ämtern des Landkreises Rostock .	21
5	Wahlen zum 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021.....	28
5.1	Allgemeines	28
5.1.1	Wahlsystem	28
5.1.2	Wahlrecht.....	28
5.1.3	Verzeichnis der an der 8. Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern teilnehmenden Parteien – Landesliste.....	29
5.2	Ergebnisse der Wahlen zum 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.....	29

5.2.1	Wahlkreiskandidaten und gewählte Abgeordnete in den Wahlkreisen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Erststimmen.....	29
5.2.2	Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.....	33
5.2.2.3	Ergebnisse laut Zweitstimme für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock .	33
5.2.2.4	Ergebnisse laut Zweitstimme nach Wahlkreisen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	35
5.2.2.5	Sitzverteilung des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern und Vergleich der Zweitstimmenanteile Mecklenburg-Vorpommerns und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	41
5.2.3	Vergleich der Erst- und Zweitstimmenanteile je Partei	42
5.3	Ausgewählte Ergebnisse in den Ortsteilen	44
5.3.1	Einteilung.....	44
5.3.2	Stimmenanteile der Wahlkreiskandidaten.....	45
5.3.3	Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien und Vergleich der Erst- und Zweitstimmenanteile	47
6	Briefwahl.....	51
6.1.1	Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten, Personen mit Wahlschein und Briefwähler bei Bundestagswahlen seit 1990	51
6.1.2	Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten, Personen mit Wahlschein und Briefwähler bei Landtagswahlen seit 1990	54
	Anhang.....	56

1 Gesetzliche Grundlagen für die Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern

Bundeswahlgesetz (BWahlG)

- in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1482) geändert worden ist

Bundeswahlordnung (BWO)

- in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), die zuletzt durch Artikel 10 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist

Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG)

- vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962)

Gesetz über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V)

- zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Januar 2021 (GVOBl. M-V S. 68)

Verordnung zum Wahlrecht und Kosten der Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlordnung - LKWO M-V)

- vom 2. März 2011 (GVOBl. M-V S. 94), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 2013 (GVOBl. S. 759)

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern: „Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl am 26. September 2021“

-vom 8. Juli 2021– II 210 - 115.20230

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern: „Vorbereitung und Durchführung von Landtagswahl und Kommunalwahlen am 26. September 2021“

- vom 13. Juli 2021 – II 210 - 115-30140 –

Außerdem finden weitere Gesetze Anwendung, wie z.B. das Grundgesetz, die Bundeswahlgeräteverordnung, das Wahlprüfungsgesetz und das Abgeordnetengesetz.

2 Organisation

2.1 Verbundene Wahlen

Am 26. September 2021 waren die Wahlberechtigten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgerufen, mit ihren Stimmen die Mitglieder des 20. Deutschen Bundestages und des 8. Landtages von Mecklenburg-Vorpommern zu wählen.

Die gleichzeitige Durchführung der Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021 machte die Bildung von gemeinsamen Urnenwahlvorständen notwendig. Die Wahllokale öffneten um 8.00 Uhr und schlossen um 18.00 Uhr.

2.2 Einteilung des Wahlgebietes

2.2.1 Einteilung des Wahlgebietes für die Bundestagswahl

Wahlgebiet für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag ist die Bundesrepublik Deutschland, unterteilt in 299 Wahlkreise. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bildet zusammen mit den

- amtsfreien Gemeinden Dummerstorf, Graal-Müritz und Sanitz und den
- Ämtern Carbäk, Rostocker Heide, Schwaan, Tessin und Warnow-West

einen gemeinsamen Wahlkreis. Dieser Wahlkreis *14 Rostock - Landkreis Rostock II* wurde in 196 allgemeine Wahlbezirke (darunter: 134 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und 62 im Landkreis Rostock) untergliedert. Außerdem wurden 64 Briefwahlbezirke (darunter: 52 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und 12 in den genannten amtsfreien Gemeinden und Ämtern im Landkreis Rostock) gebildet.

Die Wahlergebnisse werden zunächst für den gesamten Wahlkreis 14 dargestellt und teilweise getrennt für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock und die oben genannten amtsfreien Gemeinden und Ämter gezeigt. Bei der Formulierung "Gemeinden des Landkreises Rostock" handelt es sich in diesem Bericht ausschließlich um die oben genannten amtsfreien Gemeinden und Ämter, die zum Wahlkreis *14 Rostock - Landkreis Rostock II* gehören. Um die Vergleichbarkeit zu vorhergehenden Wahlen deutlich zu machen wurde bei den Aussagen zur Entwicklung die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gesondert betrachtet.

2.2.2 Einteilung des Wahlgebietes für die Landtagswahl

Wahlgebiet ist das Land Mecklenburg-Vorpommern, welches in 36 Wahlkreise eingeteilt ist. Vier davon liegen auf dem Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Diese vier Wahlkreise wurden in 134 allgemeine Wahlbezirke und 52 Briefwahlbezirke eingeteilt, die den Wahlbezirken für die Bundestagswahl entsprechen. Für die Landtagswahl ist bei der Wahlbezirkseinteilung lediglich wichtig, dass die 134 Wahlbezirke in vier Wahlkreise zusammengefasst sind, in denen jeweils ein anderer Stimmzettel verwendet wird.

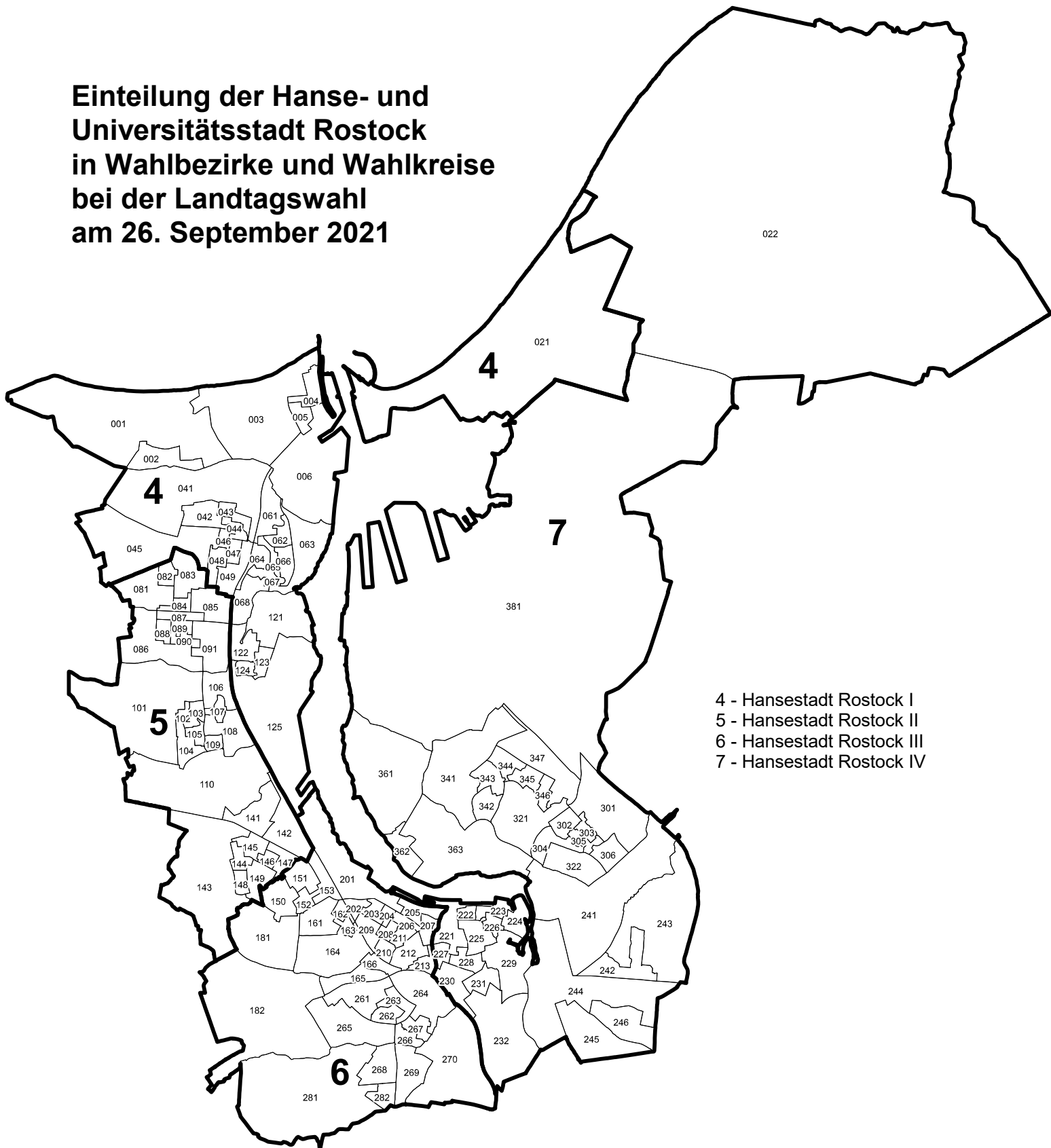
Die folgenden Grafiken auf den nächsten beiden Seiten zeigen

- a) welche Gemeinden zum Bundestagswahlkreis 14 gehören und
- b) die Einteilung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Wahlbezirke und Landtagswahlkreise.

Einteilung des Wahlkreises 14 bei der Bundestagswahl am 26. September 2021



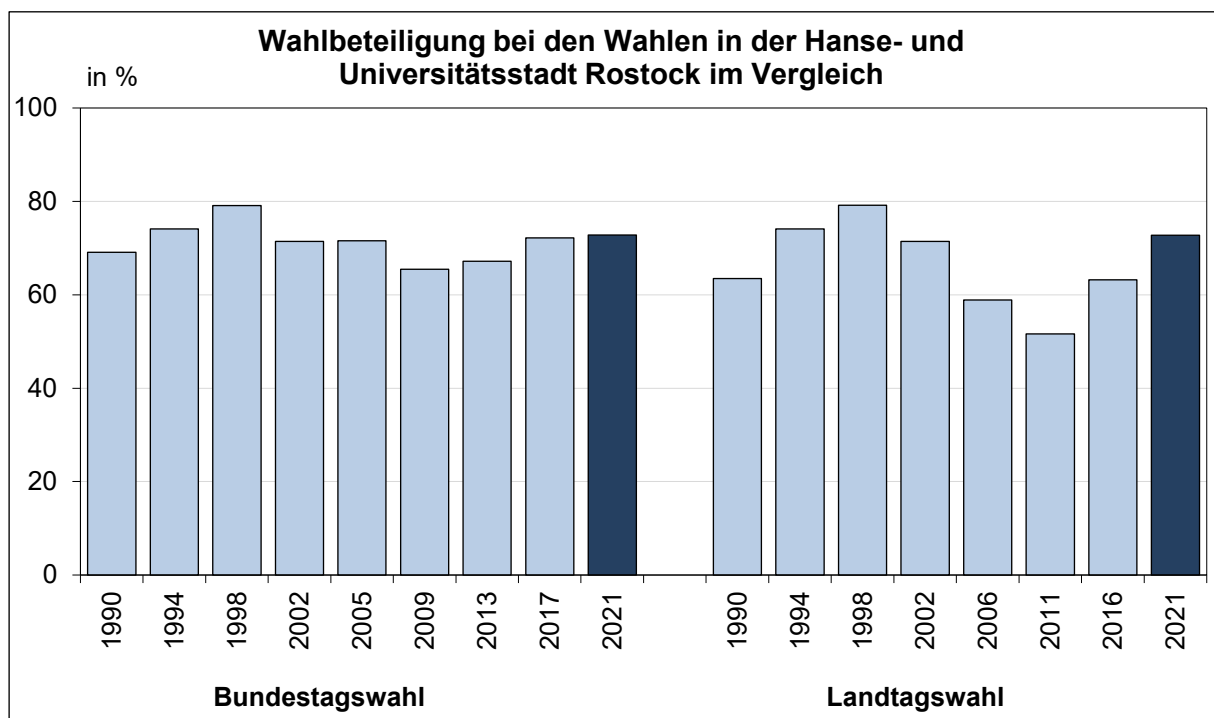
Einteilung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Wahlbezirke und Wahlkreise bei der Landtagswahl am 26. September 2021



3 Entwicklung der Wahlbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

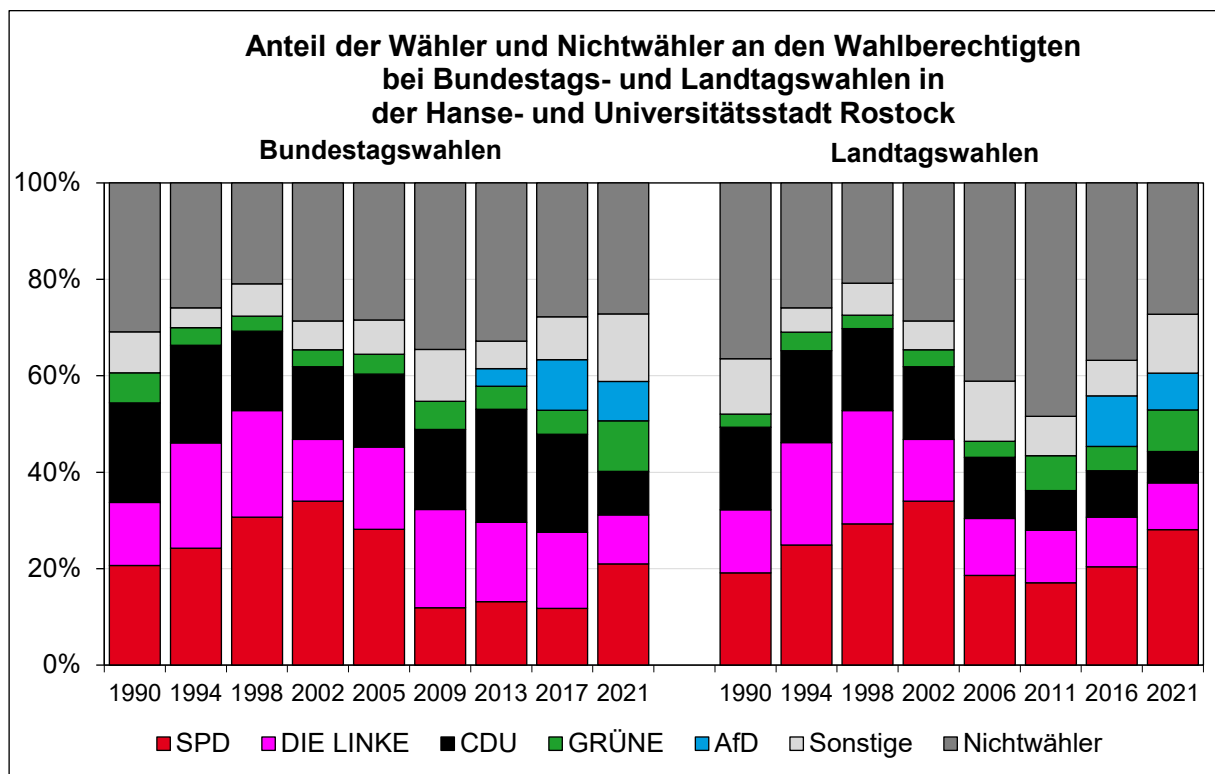
Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Wahlbeteiligung bei Bundestags- und Landtagswahlen seit 1990. Die Beteiligung an den Bundestagswahlen erreichte bislang im Jahr 1998 mit 79,1 % den Höchststand, den bislang niedrigsten Stand im Jahr 2009 mit 65,5 %. Seitdem stieg die Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen jedoch an. Zur Wahl des 20. Deutschen Bundestages gaben 72,8 % der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. Das entspricht einem Anstieg von 0,6 %-Punkten zur vorherigen Wahl im Jahr 2017.

Die Wahlbeteiligung zur Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern lag ebenfalls bei 72,8 %. Es wird deutlich, wie eng sie mit der Wahlbeteiligung bei gleichzeitig stattfindenden Wahlen verknüpft ist. Bis zum Jahr 2002 wurden die Bundestags- und die Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern als verbundene Wahlen abgehalten. Demensprechend entwickelte sich die Wahlbeteiligung parallel. Im Jahr 2021 lag die Wahlbeteiligung zur Landtagswahl um 9,6 %-Punkte höher als noch 2016, als nur Landtagswahlen stattfanden.



Die folgende Darstellung illustriert den Anteil der Nichtwähler sowie die Verteilung der abgegebenen Stimmen auf die SPD, CDU, DIE LINKE, AfD und die GRÜNEN sowie sonstige Parteien. Der Anteil der Nichtwähler an allen Wahlberechtigten ist mit 27,2 % etwas geringer als 2017, im Vergleich zu 2009 ist er sogar um 7,3 %-Punkte niedriger. Auch hier wird wieder deutlich, dass die Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen von einer gleichzeitig stattfindenden Bundestagswahl zu profitieren scheint und der Anteil der Nichtwähler somit 2021 deutlich geringer ist als noch 2016 (-9,6 %-Punkte).

Im Vergleich zur Vorwahlperiode stieg der Anteil derer, die sich für eine andere Partei außer SPD, LINKE, CDU, GRÜNE oder AfD entschieden. Zur Bundestagswahl gaben 14 % der Wählerinnen und Wähler einer anderen Partei als die genannten ihre Stimme, zur Landtagswahl etwa 12 %.



Hinweis: Zu den Sonstigen zählen neben den abgegebenen gültigen Stimmen für die sonstigen Parteien auch ungültige Stimmen.

4 Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

4.1 Allgemeines

4.1.1 Wahlsystem

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes. Sie werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den wahlberechtigten Deutschen alle 4 Jahre gewählt.

Das Wahlsystem beruht auf einer Mischung aus Mehrheits- und Verhältniswahl. Alle Wahlberechtigten haben zwei Stimmen: die Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und die Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste. Die Regelgröße des Bundestages liegt bei 598 Abgeordneten. 299 Abgeordnete werden mit einfacher Mehrheit direkt in den einzelnen Wahlkreisen gewählt (=Erststimme). Mindestens weitere 299 Abgeordnete werden nach Verhältniswahlgrundsätzen aus Landeslisten (=Zweitstimme) besetzt. Gewinnt eine Partei in einem Bundesland mehr Direktmandate, als ihr laut Zweitstimmenanteil zustünden, bleiben diese Sitze bestehen (Überhangmandate). Entsprechend dem Verhältnis der Zweitstimmenanteile werden diese Überhangmandate dann durch ein mehrstufiges System ausgeglichen (Ausgleichsmandate) und auf Basis der Landeslisten besetzt. Somit erhöht sich die Zahl der Abgeordneten im Bundestag. Bei der Sitzverteilung auf die Landeslisten werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 Prozent der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen ein Direktmandat errungen haben. Die Umrechnung der Wählerstimmen in Abgeordnetenmandate erfolgt bei Bundestagswahlen seit 2009 auf Basis des Verfahrens nach Sainte-Laguë/Schepers.

4.1.2 Wahlrecht

Wahlberechtigt (aktives Wahlrecht) sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
- nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Des Weiteren sind außerhalb der Bundesrepublik Deutschland lebende Deutsche wahlberechtigt, soweit die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 2 des BWG gegeben sind.

Zur Wahl der Abgeordneten des 20. Deutschen Bundestages waren in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 26. September 2021 167.537 Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, von ihrem Wahlrecht machten 121.988 Gebrauch. Auf Antrag wurden 286 im Ausland wohnende Deutsche ins Wählerverzeichnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aufgenommen.

4.1.3 Verzeichnis der an der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag teilnehmenden Parteien mit einer Landesliste in Mecklenburg-Vorpommern

Listennummer	Bezeichnung	Kurzbezeichnung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2	Alternative für Deutschland	AfD
3	DIE LINKE	DIE LINKE
4	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
5	Freie Demokratische Partei	FDP
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
7	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei
8	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
9	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
10	FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern	FREIE WÄHLER
11	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
12	Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
13	Basisdemokratische Partei Deutschland	dieBasis
14	Deutsche Kommunistische Partei	DKP
15	Partei der Humanisten	Die Humanisten
16	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
17	Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei	Team Todenhöfer
18	Volt Deutschland	Volt

Insgesamt wurden Landeslisten von 18 Parteien, die ihre Wahlvorschläge bei der Landeswahlleiterin eingereicht hatten, zur Bundestagswahl in Mecklenburg-Vorpommern mit insgesamt 129 Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen.

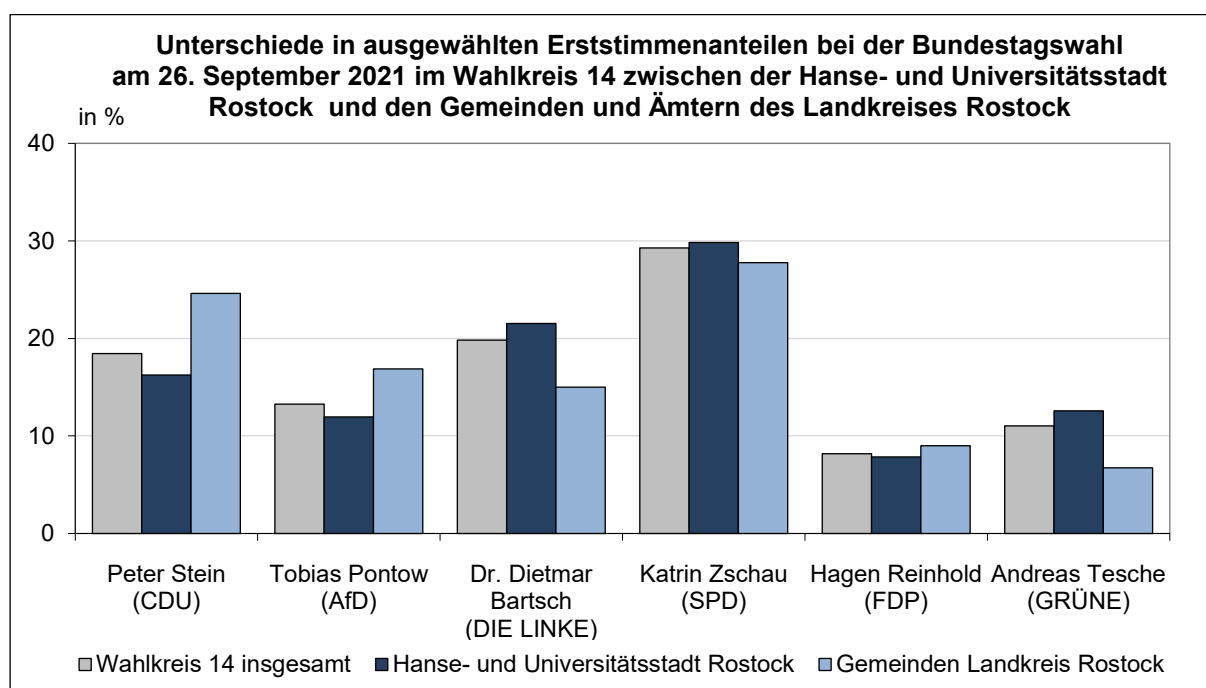
4.2 Ergebnisse der Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 im Wahlkreis 14 Rostock – Landkreis Rostock II

4.2.1 Kandidatinnen und Kandidaten sowie gewählte Abgeordnete des Wahlkreises 14 Rostock - Landkreis Rostock II

Im Wahlkreis 14 Rostock - Landkreis Rostock II haben 11 Parteien eine Direktkandidatin oder einen Direktkandidaten aufgestellt.

Listen-nummer	Name	Partei	Beruf oder Tätigkeit
1	Stein, Peter	CDU	Mitglied des Deutschen Bundestages
2	Pontow, Tobias	AfD	Betriebswirt, Referent
3	Dr. Bartsch, Dietmar	DIE LINKE	Mitglied des Bundestages
4	Zschau, Katrin	SPD	Landesgeschäftsführerin
5	Reinhold, Hagen	FDP	Maurer- und Betonbaumeister
6	Tesche, Andreas	GRÜNE	Regierungsdirektor
7	Jörn, Seraphine Antonia	Tierschutzpartei	Schülerin
10	Dubberke, Christine	FREIE WÄHLER	Kaufmännische Angestellte
11	Dunst, Eric	MLPD	Gesundheits- und Krankenpfleger
13	Dr. med. Kreft, Susanne	dieBasis	Ärztin
16	Rühmann, Jan-Peter	PIRATEN	PC-Servicetechniker

Die insgesamt 165.329 Wählerinnen und Wähler gaben 163.010 gültige Erststimmen ab. Die höchste Stimmenanzahl erhielt Frau Katrin Zschau von der SPD mit 43.932 Stimmen (27,0%). Sie wurde als Abgeordnete des Wahlkreises 14 Rostock - Landkreis Rostock II in den 20. Deutschen Bundestag gewählt und löst somit Peter Stein (CDU) ab, der 2013 und 2017 als Direktkandidat in den Bundestag einzog. Peter Stein belegte bei der diesjährigen Wahl mit 27.672 Stimmen Platz drei hinter Dr. Dietmar Bartsch (DIE LINKE) mit 29.715 Erststimmen.



Die vorangestellte Grafik zeigt die unterschiedlichen Erststimmenanteile in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und in den Gemeinden und Ämtern des Landkreises Rostock sowie im Wahlkreis 14 insgesamt für die sechs Kandidatinnen und Kandidaten mit den meisten Stimmen. Peter Stein sowie Tobias Pontow konnten in Rostock deutlich weniger Erststimmen sammeln als in den Ämtern und Gemeinden des Landkreises Rostock. Umgekehrt schnitten Dr. Dietmar Bartsch und Andreas Tesche in der Hanse- und Universitätsstadt deutlich besser ab. Die Differenz zwischen Rostock und den Gemeinden des Landkreises ist bei Peter Stein mit fast 8 Prozentpunkten am größten, gefolgt von Dr. Dietmar Bartsch (fast 6 %-Punkte) sowie Andreas Tesche (5,3 %-Punkte).

Anzahl abgegebener gültiger Erststimmen und –anteile im Wahlkreis 14

Kandidat/in (Partei)	Wahlkreis 14 Rostock – Landkreis Rostock II		davon in:			
			Hanse- und Universitäts- stadt Rostock		Gemeinden des Land- kreises Rostock	
	Anzahl abge- gebener gülti- ger Stimmen	Anteil in %	Anzahl abgege- bener gültiger Stimmen	Anteil in %	Anzahl abgege- bener gültiger Stimmen	Anteil in %
Peter Stein (CDU)	27.672	17,0	17.924	14,9	9.748	22,8
Tobias Pontow (AfD)	19.882	12,2	13.207	11,0	6.675	15,6
Dr. Dietmar Bartsch (DIE LINKE)	29.715	18,2	23.770	19,8	5.945	13,9
Katrin Zschau (SPD)	43.932	27,0	32.938	27,4	10.994	25,7
Hagen Reinhold (FDP)	12.242	7,5	8.681	7,2	3.561	8,3
Andreas Tesche (GRÜNE)	16.556	10,2	13.885	11,5	2.671	6,2
Seraphine Antonia Jörn (Tierschutzpartei)	4.476	2,7	3.553	3,0	923	2,2
Christine Dubberke (FREIE WÄHLER)	2.131	1,3	1.457	1,2	674	1,6
Eric Dunst (MLPD)	356	0,2	294	0,2	62	0,1
Dr. med. Susanne Kreft (dieBasis)	4.744	2,9	3.433	2,9	1.311	3,1
Jan-Peter Rühmann (PIRATEN)	1.304	0,8	1.076	0,9	228	0,5

Die nun folgende Aufstellung zeigt, wie viele Wahlbezirke die jeweiligen Direktkandidatinnen und Kandidaten für sich gewinnen konnten (inkl. Briefwahlbezirke). Katrin Zschau (SPD) gewann in etwa 80 % aller Wahlbezirke für sich. Peter Stein (CDU) siegte im gesamten Wahlkreis 14 in knapp 8 % aller Wahlbezirke.

Unterschiede zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und den Gemeinden und Ämtern des Landkreises zeigen sich insbesondere bei AfD und den GRÜNEN. Während alle gewonnenen Wahlbezirke der AfD im Landkreis Rostock liegen, ging Andreas Tesche für die GRÜNEN nur in Wahlbezirken innerhalb Rostocks in Führung.

Anzahl der gewonnenen Wahlbezirke laut Erststimmen (inkl. Briefwahl)

Kandidat/in (Partei)	Wahlkreis 14 insgesamt	Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Gemeinden und Ämter des Landkreises Rostock
Peter Stein (CDU)	21	5	16
Tobias Pontow (AfD)	8	0	8
Dr. Dietmar Bartsch (DIE LINKE)	12	12	0
Katrin Zschau (SPD)	208	158	50
Andreas Tesche (GRÜNE)	9	9	0
Peter Stein (CDU) und Katrin Zschau (SPD) gleich	1	1	0
Dr. Dietmar Bartsch (DIE LINKE) und Katrin Zschau (SPD) gleich	1	1	0

4.2.2 Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste

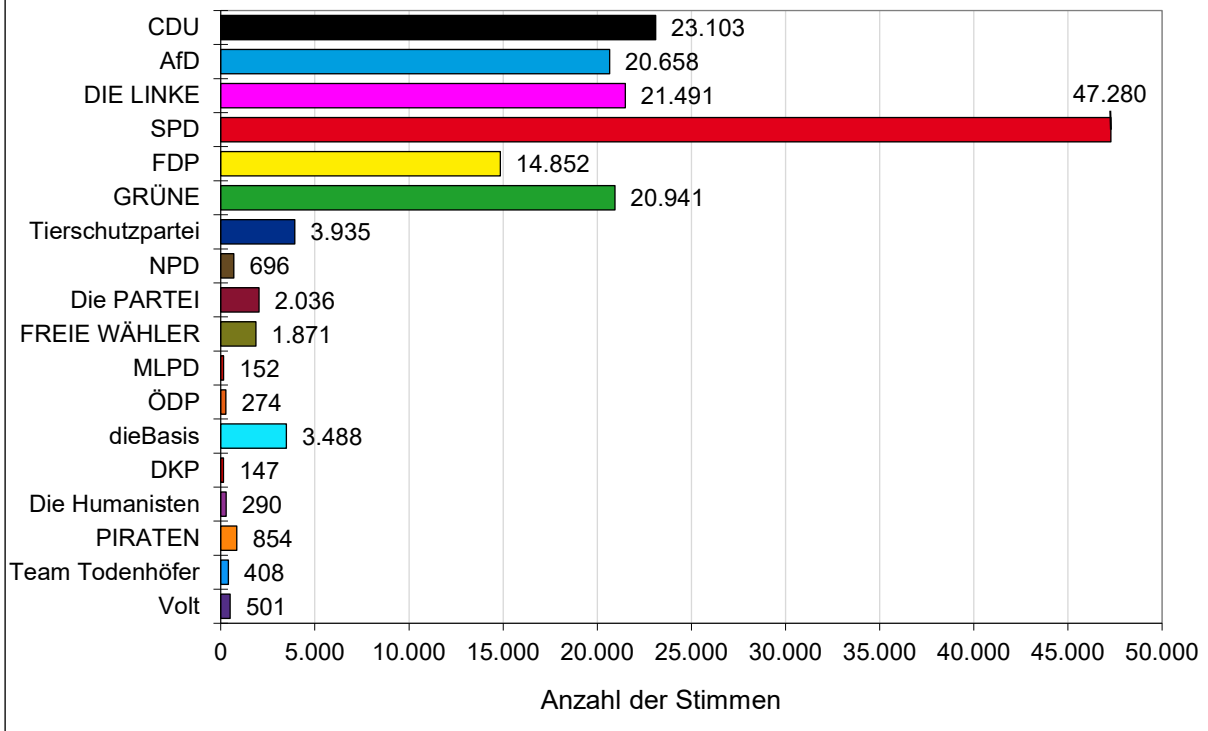
4.2.2.1 Ergebnisse laut Zweitstimme für den Wahlkreis 14 Rostock – Landkreis Rostock II

Zur Bundestagswahl 2021 machten im Wahlkreis *Rostock - Landkreis Rostock II* 165.329 Wählerinnen und Wähler von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Sie gaben insgesamt 162.977 gültige und 2.352 ungültige Zweitstimmen (1,4 %) ab.

Merkmal	Wahlergebnis im Wahlkreis 14 Rostock – Landkreis Rostock II	
	Absolut	Anteil in %
Wahlberechtigte insgesamt	222.705	x
davon: ohne Sperrvermerk "W"	152.028	68,3
mit Sperrvermerk "W"	70.669	31,7
nach § 25 Abs. 2 BWO	8	x
Wähler insgesamt	165.329	x
darunter: Briefwähler	65.767	39,8
Wahlbeteiligung	x	74,2
Abgegebene gültige Zweitstimmen insgesamt	162.977	98,6
Ungültige Zweitstimmen insgesamt	2.352	1,4

Mit deutlichem Abstand gewann die SPD den größten Anteil aller Zweitstimmen. Mit 47.280 Stimmen sind dies mehr als doppelt so viele Stimmen als bei der zweitplatzierten CDU (23.103). Neben den sechs großen Parteien stechen die Tierschutzpartei mit 3.935 Stimmen und dieBasis mit 3.488 Stimmen hervor. Ebenfalls über 1.000 Stimmen kamen Die PARTEI (2.036) und FREIE WÄHLER (1.871).

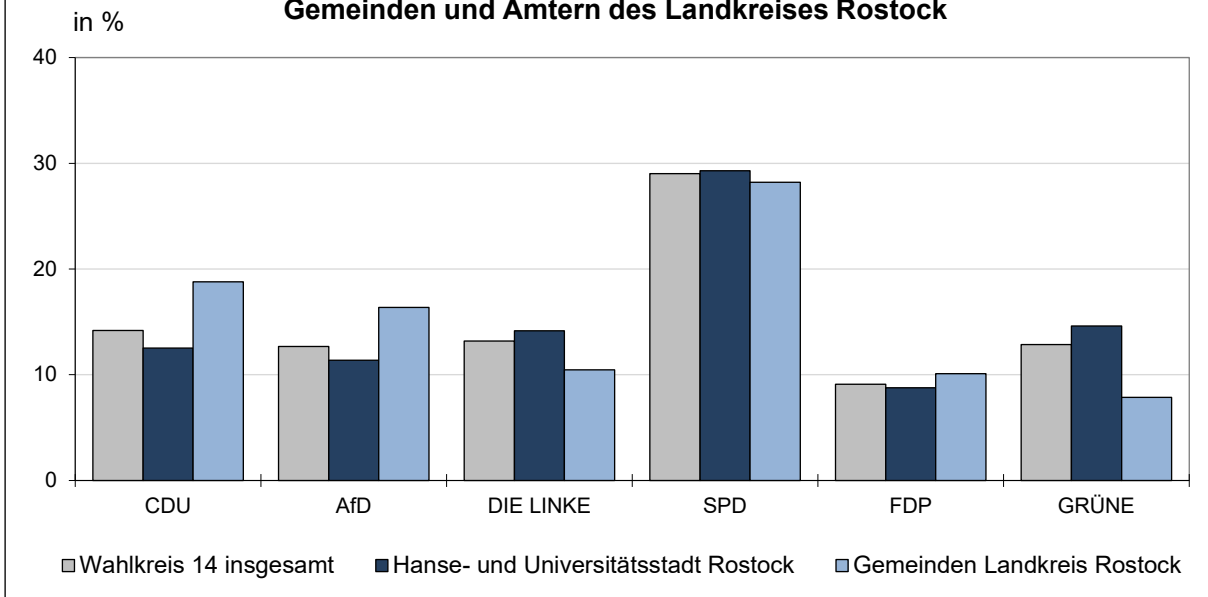
**Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021
Anzahl der abgegebenen gültigen Zweitstimmen im Wahlkreis 14
Rostock - Landkreis Rostock II**



In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden gegenüber den Gemeinden und Ämtern des Landkreises Rostock höhere Zweitstimmenanteile von mehr als einem %-Punkt bei folgenden Parteien erzielt:

GRÜNE	+ 6,8 %-Punkte
DIE LINKE	+ 3,7 %-Punkte
SPD	+ 1,1 %-Punkte

**Unterschiede in ausgewählten Zweitstimmenanteilen bei der Bundestagswahl
im Wahlkreis 14 zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und den
Gemeinden und Ämtern des Landkreises Rostock**



Geringere Zweitstimmenanteile von mehr als einem %-Punkt verzeichneten die:

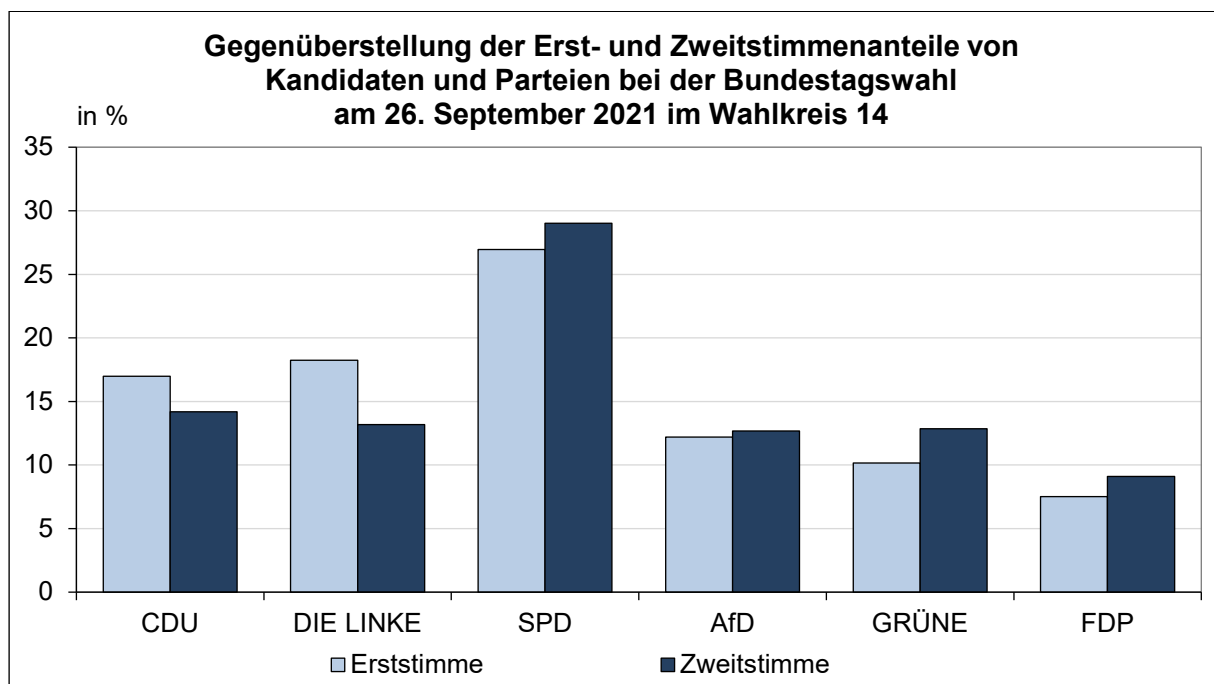
CDU	- 6,2 %-Punkte
AfD	- 5,0 %-Punkte
FDP	- 1,4 %-Punkte

Ähnlich wie bei der Erststimme erlangte die AfD nur in den Gemeinden des Landkreises Rostock den größten Stimmenanteil, während die GRÜNEN nur in Rostocker Wahlbezirken stärkste Kraft laut Zweitstimmen wurden.

Anzahl der gewonnenen Wahlbezirke bei den Zweitstimmen (inkl. Briefwahlbezirke)

Partei	Wahlkreis 14 insgesamt	Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Gemeinden und Ämter des Landkreises Rostock
CDU	4	1	3
AfD	9	0	9
SPD	219	157	62
GRÜNE	27	27	0
SPD und Grüne gleich	1	1	0

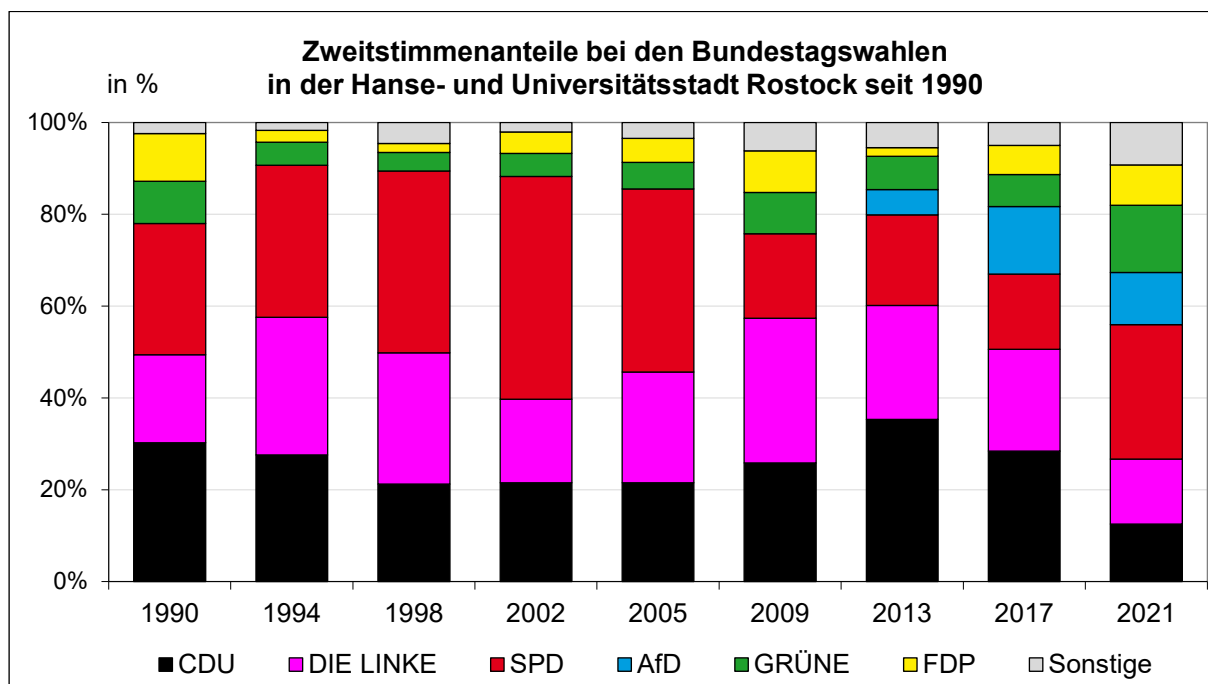
Durch das sogenannte Stimmensplitting entstehen Differenzen zwischen Erst- und Zweitstimmenanteilen. Wahlberechtigte entscheiden sich also beispielsweise für eine Direktkandidatin der einen Partei und stimmen mit ihrer Zweitstimme für eine andere Partei. Die CDU und DIE LINKE konnten beispielsweise mehr Erststimmen als Zweitstimmen für sich gewinnen. Bei der LINKEN beträgt die Differenz in Erst- und Zweitstimmenanteil 5 %-Punkte, bei der CDU 2,8. Deutlich mehr Zweitstimmen als Erststimmen erhielten im Wahlkreis 14 die GRÜNEN und die SPD. Bei der AfD sind beide Anteile nahezu ausgeglichen.



4.2.2.2 Ergebnisse laut Zweitstimme für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

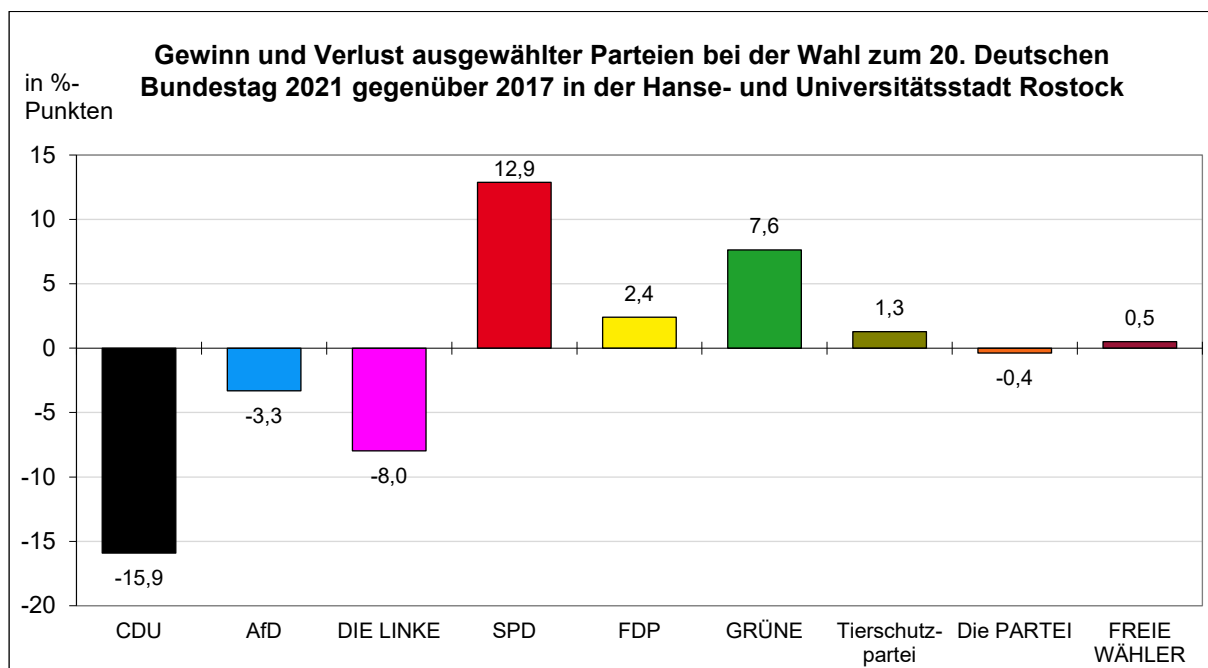
Merkmal	Wahlergebnis Hanse- und Universitätsstadt Rostock											
	2002		2005		2009		2013		2017		2021	
	Perso- nen	in %	Perso- nen	in %	Perso- nen	in %	Perso- nen	in %	Perso- nen	in %	Perso- nen	in %
<u>Zweitstimmenergebnisse</u>												
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberech- tigte	161.960	x	165.436	x	169.637	x	169.982	X	168.771	x	167.537	X
Wähler bzw. Wahlbeteili- gung	115.637	71,4	118.417	71,6	111.062	65,5	114.208	67,2	121.903	72,2	121.988	72,8
Ungültige Stimmen	2.081	1,8	1.628	1,4	1.622	1,5	1.391	1,2	1.281	1,1	1.791	1,5
Gültige Stimmen	113.556	98,2	116.789	98,6	109.440	98,5	112.817	98,8	120.622	98,9	120.197	98,5
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>												
CDU	24.444	21,5	25.110	21,5	28.246	25,8	39.839	35,3	34.313	28,4	15.069	12,5
AfD	-	-	-	-	-	-	6.157	5,5	17.701	14,7	13.661	11,4
DIE LINKE ¹	20.682	18,2	28.220	24,2	34.497	31,5	27.979	24,8	26.688	22,1	17.012	14,2
SPD	55.109	48,5	46.571	39,9	20.210	18,5	22.326	19,8	19.805	16,4	35.216	29,3
FDP	5.259	4,6	6.109	5,2	9.906	9,1	2.144	1,9	7.662	6,4	10.527	8,8
GRÜNE	5.711	5,0	6.759	5,8	9.824	9,0	8.180	7,3	8.434	7,0	17.576	14,6
Tierschutz- partei	-	-	-	-	-	-	-	-	1.467	1,2	3.005	2,5
NPD	616	0,5	2.230	1,9	2.553	2,3	1.838	1,6	657	0,5	472	0,4
Die PARTEI	-	-	-	-	-	-	-	-	2.217	1,8	1.757	1,5
FREIE WÄHER	-	-	-	-	-	-	795	0,7	687	0,6	1.296	1,1
MLPD	-	-	493	0,4	280	0,3	246	0,2	246	0,2	122	0,1
ÖDP	-	-	-	-	-	-	-	-	287	0,2	223	0,2
dieBASIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.493	2,1
DKP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106	0,1
Die Humanis- ten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242	0,2
PIRATEN	-	-	-	-	3.781	3,5	3.049	2,7	-	-	690	0,6
Team To- denhöfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	309	0,3
Volt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	421	0,4
BGE	-	-	-	-	-	-	-	-	458	0,4	-	-
REP	160	0,1	-	-	143	0,1	92	0,1	-	-	-	-
pro Deutsch- land	-	-	-	-	-	-	172	0,2	-	-	-	-
GRAUE	-	-	1.046	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
PBC	-	-	251	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Schill	1 575	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Partei hatte Namensänderungen (PDS - Die Linke. - DIE LINKE)



¹ Partei hatte Namensänderungen (PDS - Die Linke. - DIE LINKE)

CDU, DIE LINKE und SPD gewannen bei den Bundestagswahlen im Jahr 1994 Jahren zusammen knapp über 90 % aller gültigen Zweitstimmen. Im Jahr 2021 liegt dieser Anteil noch bei 56 %. Erstmals seit der Wende wurden die GRÜNEN bei einer Bundestagswahl in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit 14,6 % aller Zweitstimmen zur zweitstärksten Kraft vor der LINKEN mit 14,2 % und der CDU mit 12,5 % gewählt.

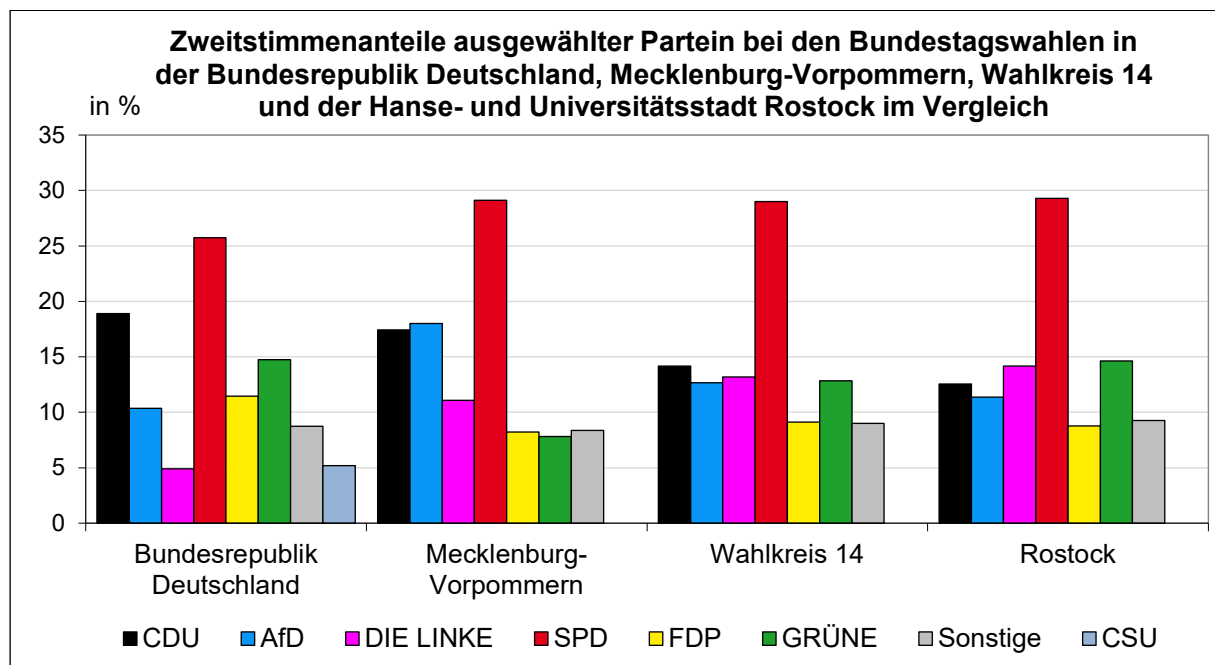


Hinweis: Es wurden nur Parteien ausgewiesen, die 2021 und 2017 antraten und 2021 über 1 % der Stimmen erzielten.

Im Vergleich zum Vorwahljahr 2017 wuchs vor allem der Zweitstimmenanteil der SPD und der GRÜNEN deutlich an. Den stärksten Rückgang von fast 16 %-Punkten verzeichnet die CDU.

Auch die AfD verlor mit 3,3 %-Punkten an Stimmen. Bei der Bundestagswahl 2017 hatte die AfD noch mit 9,2 %-Punkten den größten Zuwachs an Zweitstimmen im Vergleich zur Vorwahl 2013 erreicht. Außer der AfD hatte 2017 nur die FDP ihren Stimmenanteil vergrößern können. 2021 gewann die FDP weitere Stimmen hinzu (+ 2,4 %-Punkte). DIE LINKE verlor 2021 mit einem Minus von 8,0 %-Punkten deutlich und verschlechterte sich somit noch im Vergleich zum Stimmenverlust von 2017 (- 2,7 %-Punkte).

Die folgende Darstellung zeigt die Zweitstimmenanteile der größten 6 Parteien auf Bundesebene, ergänzt durch die CSU. Es zeigt sich, dass die CDU in Rostock schwächer, dafür die SPD stärker abschnitt als auf Bundesebene. Während der Zweitstimmenanteil der GRÜNEN in Rostock nahe am Bundesschnitt liegt, erreicht DIE LINKE in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einen höheren Stimmenanteil. Auf Bundesebene konnte DIE LINKE die 5-%-Hürde nicht erreichen, zog aber durch ihre drei gewonnenen Direktmandate in den Bundestag ein. In Rostock hingegen bildet sie mit etwas über 14 % aller gültigen Stimmen die drittstärkste Kraft. Das Ergebnis der AfD fällt in Rostock höher aus, als auf Bundesebene, der Stimmenanteil liegt jedoch noch deutlich unter dem Wert für das gesamte Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.



4.3 Ausgewählte Ergebnisse in den Ortsteilen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und amtsfreien Gemeinden und Ämtern des Landkreises Rostock

In diesem Abschnitt wird das Wahlverhalten in den einzelnen Ortsteilen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und in den amtsfreien Gemeinden und Ämtern des Landkreises Rostock im Wahlkreis 14 *Rostock - Landkreis Rostock II* behandelt. Folgende Ortsteile, Zusammenfassungen von Ortsteilen bzw. Zusammenfassungen von Gemeinden des Landkreises Rostock werden in den nachstehenden Abbildungen dargestellt. Demnach bildet die Tabelle als Legende eine Lesehilfe für die kommenden Abbildungen.

Zur besseren Orientierung ist der Durchschnittswert des Wahlkreises 14 eingezeichnet. Die Werte auf Basis der Erststimmen sind jeweils in der helleren Farbe dargestellt. Die absoluten Werte sind dem Tabellenanhang zu entnehmen. Alle Ergebnisse in diesem Abschnitt ergeben sich aus der gemeinsamen Betrachtung der Urnenwahlbezirke und der Briefwahlbezirke. Dargestellt sind die Ergebnisse der sechs Parteien, die im Wahlkreis 14 mehr als 5 % aller Zweitstimmen erhielten.

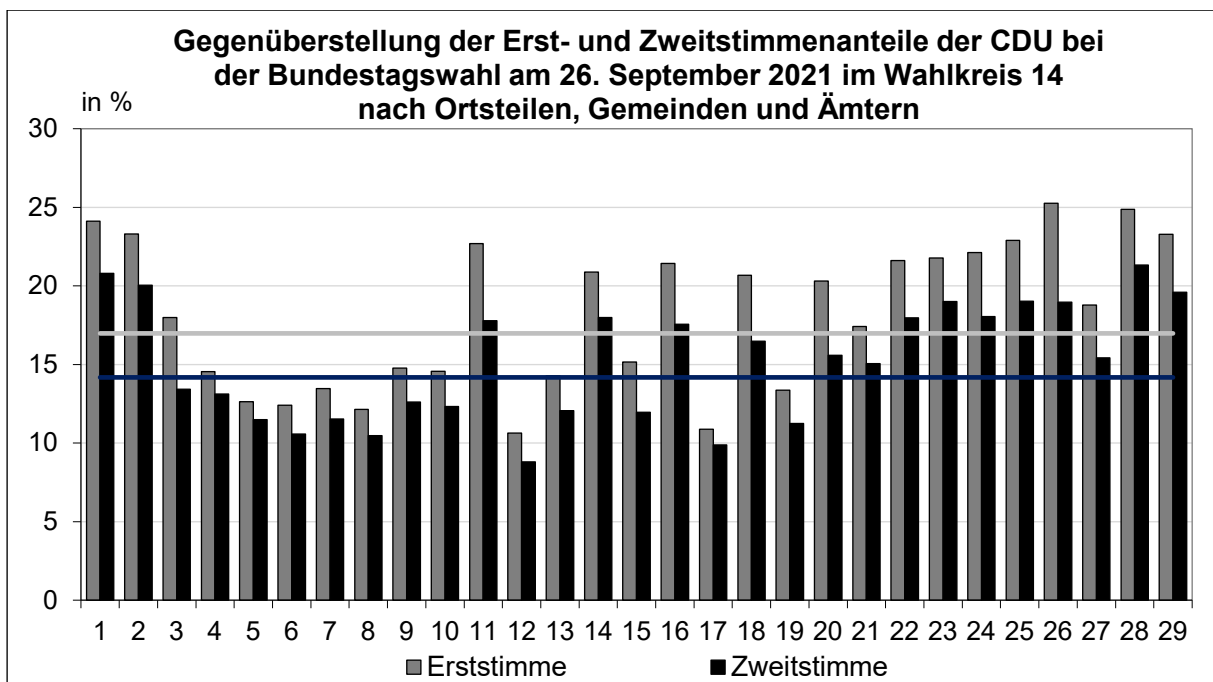
Wichtiger Hinweis für die Darstellung der Ergebnisse in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Briefwahlbezirken und Ortsteilen:

Aus organisatorischen Gründen erfolgte die Nachlieferung der Wahlbriefe, die am Wahltag zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingegangen sind, nur an ausgewählte Briefwahlbezirke. Bei der Bundestagswahl betraf das die Briefwahlbezirke 904 und 910.

Wir bitten das bei der Betrachtung der Ergebnisse nach Briefwahlbezirken und Ortsteilen zu berücksichtigen. Das Wahlergebnis der Wahlkreise bzw. auch das Gesamtergebnis für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird dadurch nicht beeinflusst.

Nummer	Ortsteil bzw. amtsfreie Gemeinde und Ämter	Wahlbezirk	Briefwahlbezirk
1	Seebad Warnemünde	003-006	902-903
2	Seebad Diedrichshagen	001-002	901
3	Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne	021	904
4	Lichtenhagen	041-049	905-907
5	Groß Klein	061-068	908-909
6	Lütten Klein	081-091	910-913
7	Evershagen	101-110	914-916
8	Schmarl	121-125	917-918
9	Reutershagen	141-153	919-922
10	Hansaviertel	161-163	923-925
11	Gartenstadt/Stadtweide	181-182	926
12	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	201-213	927-932
13	Südstadt	261-270	941-944
14	Biestow	281-282	945
15	Stadtmitte	221-232	933-938
16	Brinckmansdorf	241-246	939-940
17	Dierkow-Neu	301-306	946-947
18	Dierkow-Ost, Dierkow-West	321-322	948
19	Toitenwinkel	341-347	949-950
20	Gehlsdorf	361-363	951
21	Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	022, 381	952
22	Dummerstorf		
23	Graal-Müritz		
24	Sanitz		
25	Amt Carbäk		
26	Amt Rostocker Heide		
27	Amt Schwaan		
28	Amt Tessin		
29	Amt Warnow-West		

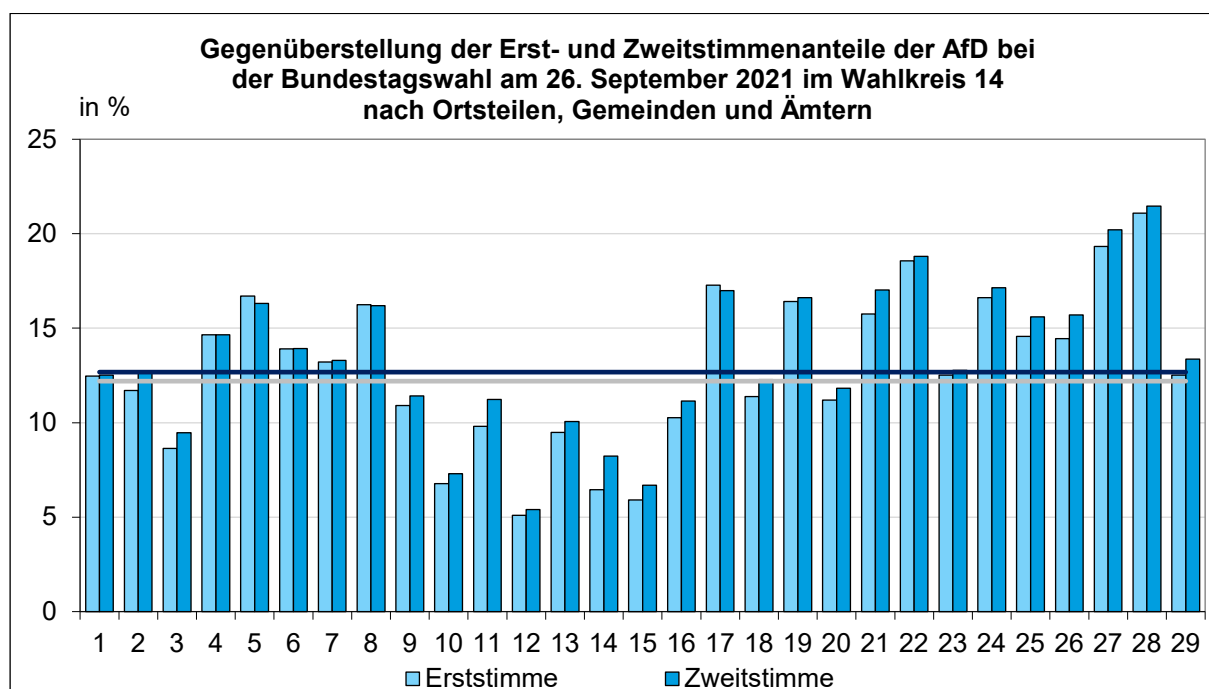
Christlich Demokratische Union Deutschlands



Die Erststimmenanteile der CDU gingen im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in allen Ortsteilen Rostocks und betrachteten Gemeinden des Landkreises um mehr als 10 %-Punkte zurück. Am stärksten büßten sie in Dummerstorf und im Amtsbereich Schwaan mit jeweils mehr als 16 %-Punkten ein. Die geringsten Verluste beim Erststimmenanteil gab es in Evershagen und Toitenwinkel. In allen betrachteten Ortsteilen bzw. Gemeinden des Landkreises gewann Peter Stein jedoch mehr Erststimmen als die CDU insgesamt an Zweitstimmen. Diese Differenz zwischen Erst- und Zweitstimmen war im Amtsbereich Rostocker Heide und in der Gartenstadt/Stadtweide am deutlichsten.

Der Zweitstimmenanteil der CDU sank allerdings noch stärker im Vergleich zur Vorwahl. In den Ortsteilen Rostocks sowie den Gemeinden und Ämtern des Landkreises ging der Zweitstimmenanteil der CDU zwischen 13 %-Punkte (Toitenwinkel) und 19 %-Punkte zurück (Dummerstorf und Amt Schwaan). Insgesamt am besten schnitt die CDU laut Zweitstimmenanteil im Amtsbereich Tessin (21,3 %) sowie in den Seebädern Warnemünde (20,8 %) und Diedrichshagen (20,0 %) ab, am schlechtesten in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (8,8 %) und in Dierkow-Neu (9,9 %).

Alternative für Deutschland



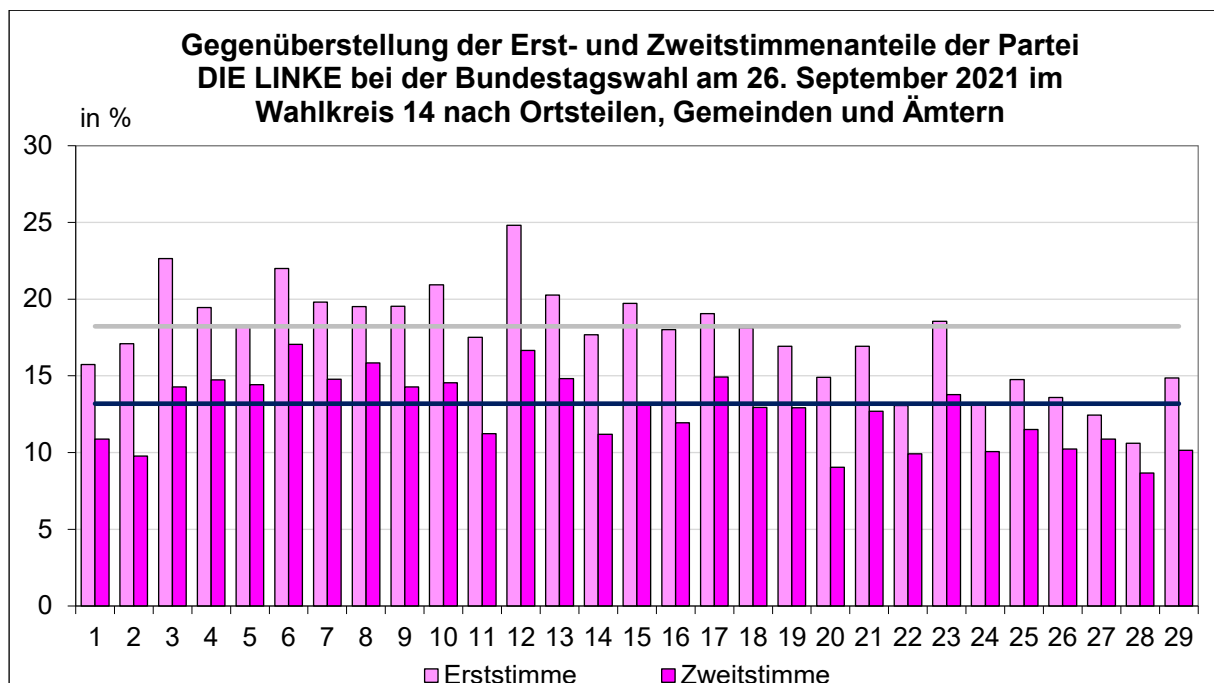
Die Erst- und Zweitstimmenanteile der AfD liegen vergleichsweise nah beieinander. Am höchsten sind die Zweitstimmenanteile in den Amtsbereichen Tessin und Schwaan (21,5 % und 20,2 %), innerhalb Rostocks in Dierkow-Neu (17,0 %) und Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof und Jürgeshof (ebenfalls 17,0 %). Den geringsten Teil aller Zweitstimmen gewann die AfD in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt, in Stadtmitte und im Hansaviertel mit (5,4 %, 6,7 % und 7,3 %).

Im Vergleich zur Vorwahl verzeichnet die AfD in allen betrachteten Ortsteilen und Gemeinden des Landkreises Verluste im Erststimmenanteil. Ausnahme bilden der Amtsbereich Tessin (Gewinn von 2,5 %-Punkten) sowie die Gemeinde Dummerstorf (+0,2 %-Punkte). Die stärksten Verluste im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 machte die AfD in Lichtenhagen

(-4,1 %-Punkte), gefolgt von Toitenwinkel (-3,8 %-Punkte). Gewinne laut Zweitstimmen erzielte die AfD nur im Amtsbereich Tessin. In allen anderen betrachteten Gebieten entschieden sich weniger Wählerinnen und Wähler dazu, ihre Zweitstimme der AfD zu geben.

DIE LINKE

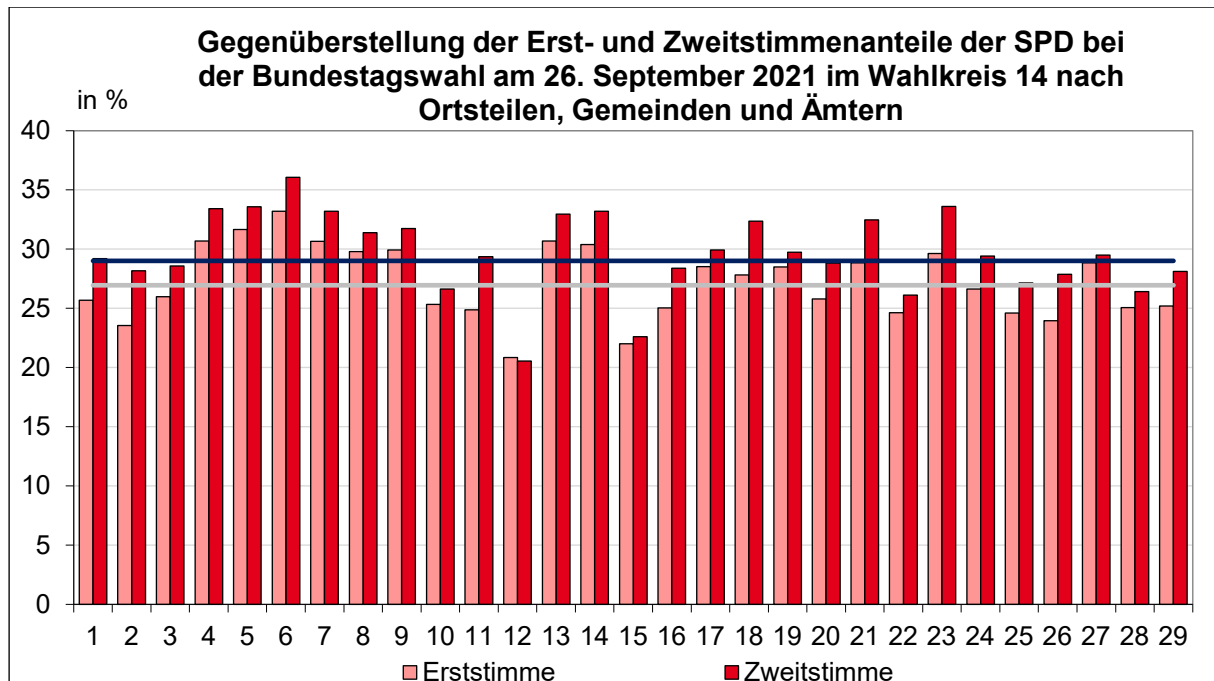
Bei der LINKEN ist von den betrachteten Parteien die Differenz zwischen Erst- und Zweitstimmenanteil im gesamten Wahlkreis 14 *Rostock – Landkreis Rostock II* am größten. 18,2 % aller Erststimmen entfielen auf Dr. Dietmar Bartsch, während die Partei insgesamt 13,2 % aller Zweitstimmen erhielt. Die Differenz zwischen Erst- und Zweitstimmenanteil war mit 8,3 %-Punkten in den Seebädern Markgrafenheide und Hohe Düne sowie in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt mit 8,1 %-Punkten am größten. Den höchsten Anteil aller Zweitstimmen erreichte DIE LINKE in Lütten Klein, dicht gefolgt von der Kröpeliner-Tor-Vorstadt. Ihr schlechtestes Ergebnis nach Zweitstimmen erhielt DIE LINKE im Amtsbereich Tessin und in Gehlsdorf.



Im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 verlor DIE LINKE sowohl bei den Erst- als auch bei den Zweitstimmen in allen betrachteten Gebieten des Wahlkreises 14. Der Verlust bei den Erststimmen trat besonders deutlich in Groß Klein (-9,0 %-Punkte), Lütten Klein (-8,8 %-Punkte) und Toitenwinkel (-8,7 %-Punkte) hervor, mit Abstand am geringsten war er in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt mit 3,5 %-Punkten weniger als zur Bundestagswahl 2017. Ähnlich wie bei den Erststimmen verlor DIE LINKE in Lütten Klein, Toitenwinkel und Groß Klein prozentual die meisten Zweitstimmen, im Amtsbereich Schwaan war der Verlust mit 4,8 %-Punkten am geringsten.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

In allen Ämtern und Gemeinden des Landkreises Rostock sowie in allen Ortsteilen Rostocks erreichte die SPD höhere Zweitstimmenanteile als ihre Direktkandidatin Katrin Zschau an Erststimmen erzielte. Ausnahme bildet die Kröpeliner-Tor-Vorstadt, wo knapp 21 % der Erst- als auch der Zweitstimmen auf die SPD fielen. Die besten Ergebnisse laut Zweitstimmenanteil erreichte die SPD in Lütten Klein (36,1 %), die geringsten in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (20,5 %), gefolgt von Stadtmitte (22,6 %).

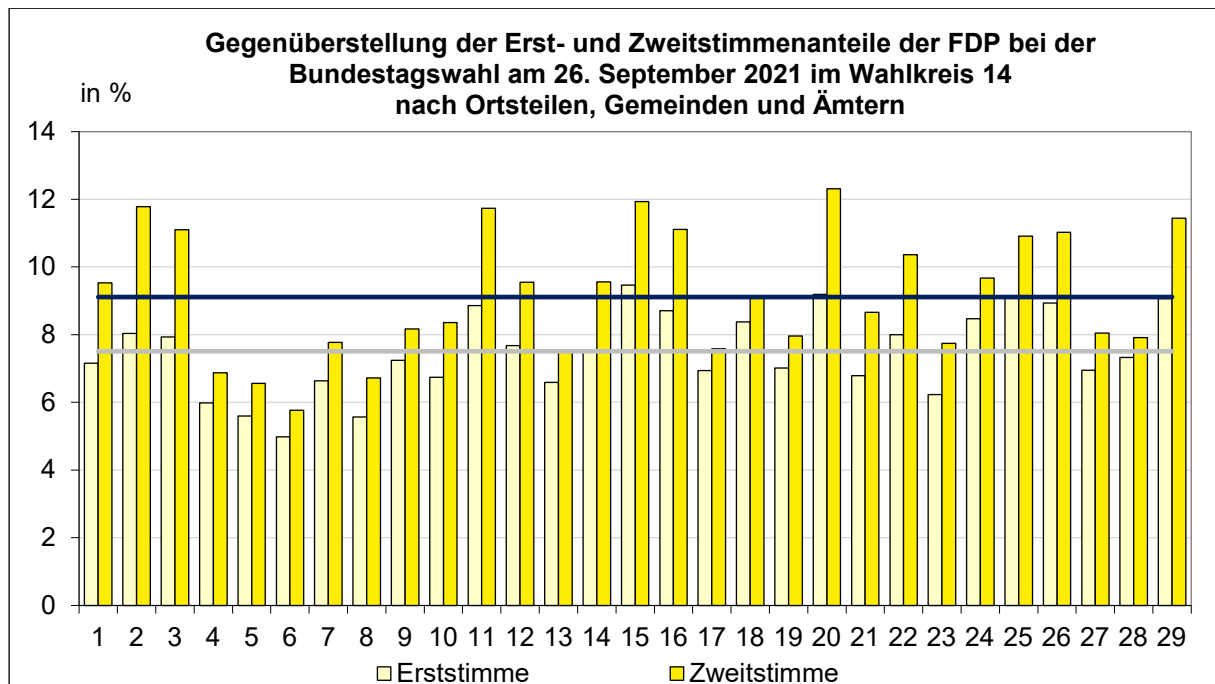


Bei den Erststimmen gewann die SPD im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis insgesamt 9 %-Punkte hinzu. Deutlich über diesem Durchschnittswert lag die Zunahme des Erststimmenanteils in Graal-Müritz (+12,9 %-Punkte) und Lütten Klein (+12,8 %-Punkte) sowie in Groß Klein (+12,4 %-Punkte). Unterdurchschnittlich gewann die SPD in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (+1,7 %-Punkte), in Stadtmitte (+5,1 %-Punkte), im Hansaviertel (+5,8 %-Punkte) sowie in Brinckmansdorf (8,2 %-Punkte). Auch laut Zweitstimme gewann die SPD in allen betrachteten Gebieten hinzu, die Verteilung über die einzelnen Ortsteile und Gemeinden ist ähnlich wie bei der Erststimme.

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI

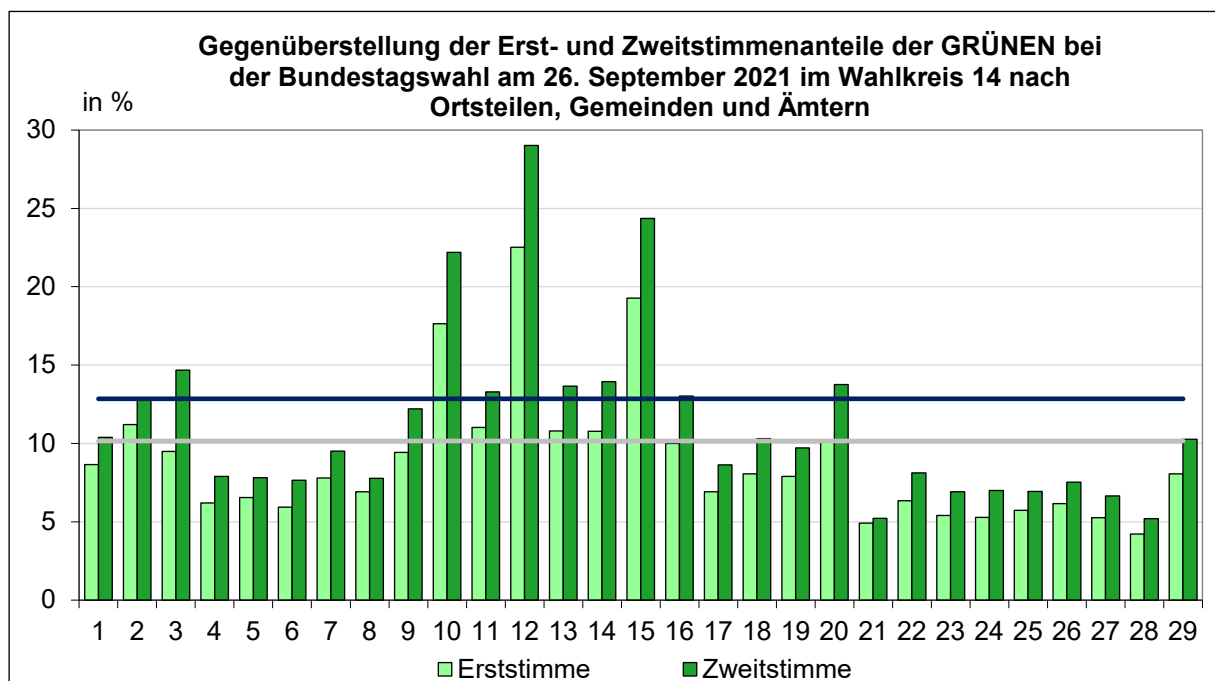
Genau wie die GRÜNEN erreichte die FDP in allen betrachteten Ortsteilen, Gemeinden und Ämtern mehr als 5 % aller Zweitstimmen. 2017 lagen noch 5 von 23 Ortsteilen unter 5 %, nämlich Schmarl, Lütten Klein, Groß Klein, Lichtenhagen und Dierkow. Davon entfielen im Jahr 2021 sogar 7,9 % aller gültigen Zweitstimmen in Dierkow auf die FDP. Den größten Anteil aller Zweitstimmen erhielt die FDP in Gehlsdorf mit 12,3 %, gefolgt von Stadtmitte (11,9 %), Seebad Diedrichshagen (11,8 %) und Gartenstadt/Stadtweide (11,7 %). Der Direktkandidat Hagen Reinhold erzielte im regionalen Vergleich in Stadtmitte den größten Prozentsatz aller Zweitstimmen, in Lütten Klein hingegen den geringsten.

Der Vergleich zur letzten Bundestagswahl 2017 zeigt deutliche Erst- und Zweitstimmengewinne in allen Ortsteilen bzw. Gemeinden des Landkreises Rostock. Am schwächsten waren



diese Gewinne in Graal-Müritz ausgeprägt (Erststimmen + 1,4 %-Punkte, Zweitstimmen +0,9 %-Punkte.). Die größten Gewinne als Direktkandidat erreichte Hagen Reinhold in Stadtmitte (+4,2 %). Der größte prozentuale Anstieg der Zweitstimmen für die FDP ist in Dummerstorf zu vermerken (+ 4,4 %).

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Die GRÜNEN erzielten in allen betrachteten Ortsteilen bzw. Gemeinden und Ämtern weniger Direkt- als Zweitstimmen. Insbesondere in einigen Ortsteilen Rostocks war die Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme im Vergleich zu anderen Parteien recht hoch.

Den größten Anteil errangen die GRÜNEN in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt mit 29,0 % aller Zweitstimmen, gefolgt von Stadtmitte (24,4 %) und dem Hansaviertel (22,2 %). Das Minimum lag in Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof und Jürgeshof bei 5,2 % der gültigen Zweitstimmen. Dennoch erreichten die GRÜNEN in allen Ortsteilen bzw. Gemeinden und Ämtern mehr als 5 % aller Zweitstimmen. Bei der Bundestagswahl im Jahr 2017 lag das Ergebnis noch in 14 von 23 Ortsteilen bzw. Ämtern und Gemeinden des Landkreises unter 5 %.

5 Wahlen zum 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021

5.1 Allgemeines

5.1.1 Wahlsystem

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommerns besteht, vorbehaltlich der sich aus dem Landeswahlgesetz ergebenden Abweichungen, aus 71 Abgeordneten. Sie werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den Wahlberechtigten des Landes gewählt.

Alle Wahlberechtigten haben zwei Stimmen:

- eine Erststimme (Personenwahl) für die direkte Wahl eines Wahlkreisabgeordneten
- und eine Zweitstimme (Verhältniswahl) für die Wahl der Landesliste einer Partei.

36 Abgeordnete erwerben ihre Mandate durch direkte Wahl in den Wahlkreisen, die übrigen Mandate werden aus den Landeslisten der Parteien gefüllt. Die Verteilung der Sitze wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl auf der Grundlage der gültigen Zweitstimmen bestimmt. Die Sitze werden den Parteien entsprechend ihrem jeweiligen Anteil an Zweitstimmen nach dem Proportionalverfahren Hare/Niemeyer zugewiesen. Unberücksichtigt bei der Verteilung der Landessitze bleiben alle Parteien, die weniger als 5 % der Zweitstimmen (5-Prozent-Klausel) erhalten haben.

Die Wahl der Landtagsabgeordneten erfolgt für die Dauer von fünf Jahren. Der Wahltag wird durch die Landesregierung festgesetzt.

Quelle: Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern (2021): „Landtagswahlen und Kommunalwahlen in Mecklenburg-Vorpommern 2021“

5.1.2 Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne nach Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens 37 Tagen in Mecklenburg-Vorpommern nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten,
- nicht nach § 5 LKWG M-V vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

5.1.3 Verzeichnis der an der 8. Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern teilnehmenden Parteien – Landesliste

Listennummer	Bezeichnung	Kurzbezeichnung
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
2	Alternative für Deutschland	AfD
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
4	DIE LINKE ¹	DIE LINKE
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
6	Freie Demokratische Partei	FDP
7	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
8	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei
9	FREIER HORIZONT	FREIER HORIZONT
10	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
11	FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern	FREIE WÄHLER
12	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
13	Deutsche Kommunistische Partei	DKP
14	Bündnis C - Christen für Deutschland	Bündnis C
15	Aktion Partei für Tierschutz – TIERSCHUTZ hier!	TIERSCHUTZ hier!
16	Basisdemokratische Partei Deutschland	dieBasis
17	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG	DiB
18	Freiparlamentarische Allianz	FPA
19	Liberal-Konservative Reformier	LKR
20	Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
21	Partei der Humanisten	Die Humanisten
22	Partei für Gesundheitsforschung	Gesundheitsforschung
23	Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei	Team Todenhöfer
24	UNABGÄNGIGE für bürgernahe Demokratie	UNABGÄNGIGE

5.2 Ergebnisse der Wahlen zum 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

5.2.1 Wahlkreiskandidaten und gewählte Abgeordnete in den Wahlkreisen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Erststimmen

Auf den Erststimmenlisten kandidierten in den vier Wahlkreisen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt 37 Direktkandidatinnen und -kandidaten, darunter 17 Frauen (46 %). Von 121.423 Wählerinnen und Wählern wurden 119.213 gültige Erststimmen abgegeben. In allen vier Wahlkreisen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock konnten sich die Bewerber der SPD durchsetzen. Ralf Mucha, Rainer Albrecht, Julian Barlen und Jochen Schulte erhielten das Vertrauen der Wähler und wurden als Direktkandidaten in den Landtag von Mecklenburg-Vorpommern gewählt.

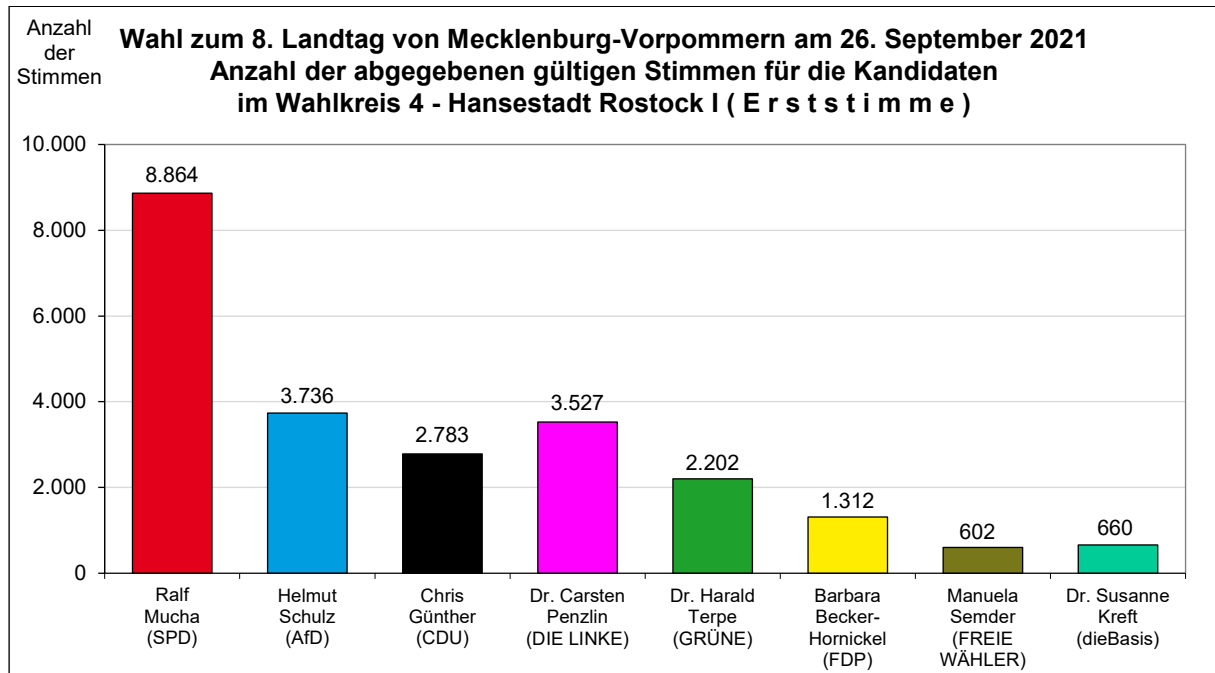
Gewählte Wahlkreisbewerber (Erststimmen)

Ralf Mucha	(SPD)
Rainer Albrecht	(SPD)
Julian Barlen	(SPD)
Jochen Schulte	(SPD)

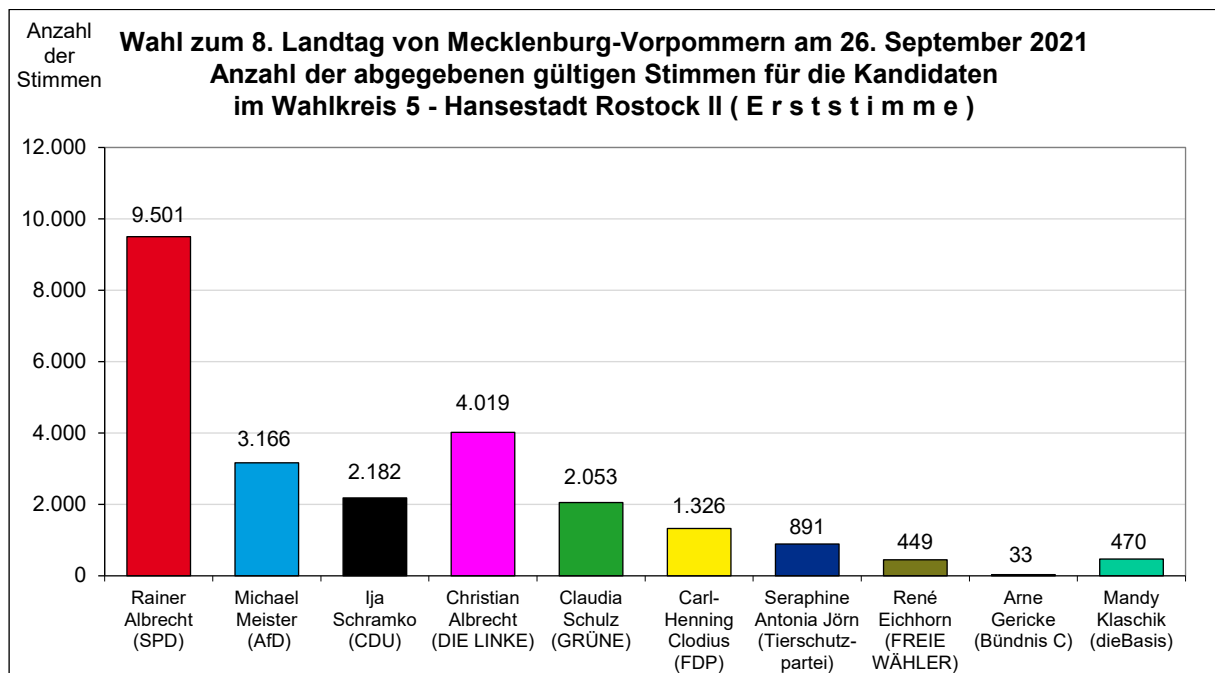
Listen- platz	Name	Partei	Beruf/Tätigkeit
<u>Wahlkreis 4 - Hansestadt Rostock I</u>			
1	Mucha, Ralf	SPD	Dipl. Sozialpädagoge, MdL
2	Schulz, Helmut	AfD	Ingenieur
3	Günther, Chris	CDU	Rechtsanwältin
4	Dr. Penzlin, Carsten	DIE LINKE	Buchhändler
5	Dr. Terpe, Harald	GRÜNE	Arzt
6	Becker-Hornickel, Barbara	FDP	Diplomingenieurin
11	Semder, Manuela	FREIE WÄHLER	Kindertagespflegeperson
16	Dr. Kreft, Susanne	dieBasis	Ärztin
<u>Wahlkreis 5 - Hansestadt Rostock II</u>			
1	Albrecht, Rainer	SPD	Dipl.-Betriebswirt, MdL
2	Meister, Michael	AfD	Polizeibeamter a. D.
3	Schramko, Ija	CDU	Ärztin
4	Albrecht, Christian	DIE LINKE	IT-Systemkaufmann
5	Schulz, Claudia	GRÜNE	Agraringenieurin
6	Clodius, Carl-Henning	FDP	Rechtsanwalt
8	Jörn, Seraphine Antonia	Tierschutzpartei	Schülerin
11	Eichhorn, René	FREIE WÄHLER	Dozent
14	Gericke, Arne	Bündnis C	Heimleiter
16	Klaschik, Mandy	dieBasis	Qualitätsmanagement
<u>Wahlkreis 6 - Hansestadt Rostock III</u>			
1	Barlen, Julian	SPD	Dipl.-Volkswirt, MdL
2	Dr. Katscher, Roswita	AfD	Ärztin im Ruhestand
3	Lindloff-Rühse, Jens	CDU	Maschinenbauingenieur, M. Sc.
4	Kröger, Eva-Maria	DIE LINKE	Mitglied des Landtages
5	Dr. Dietrich, Christopher	GRÜNE	Geschäftsführer
6	Böhringer, Noah	FDP	Lehramtstudent
8	Goldschmidt, Janina	Tierschutzpartei	Selbstständige
11	Dostal, Manuela	FREIE WÄHLER	Schulbegleiterin
16	Anders, Peter	dieBasis	Elektroniker
18	Borkenhagen, Pia	FPA	Politikwissenschaftlerin, Studentin
<u>Wahlkreis 7 - Hansestadt Rostock IV</u>			
1	Schulte, Jochen	SPD	Rechtsanwalt
2	Treichel, Stefan	AfD	Koordinator Vorschlagswesen
3	Peters, Daniel	CDU	Mitglied des Landtages
4	Bothur, Helge	DIE LINKE	Dipl. Ing. Bauwesen
5	Heidenreich, Marie	GRÜNE	Wissenschaftsjournalistin
6	Schulze, Jenny	FDP	Business Consultant
8	Welckenbach, Gregor	Tierschutzpartei	E-Government-Berater
11	Dahnke, Gabriele	FREIE WÄHLER	Herrenmaßschneider
16	Hentzschel, Andrea	dieBasis	Schulleiterin

Ralf Mucha, Rainer Albrecht und Jochen Schulte waren bereits zur Landtagswahl 2016 Direktkandidaten der SPD und wurden auch damals direkt in den Schweriner Landtag gewählt. Auch Julian Barlen war bereits von 2011 bis 2016 Mitglied des Landtags und rückte am 14. Mai 2019 für die verstorbene Sylvia Bretschneider nach.

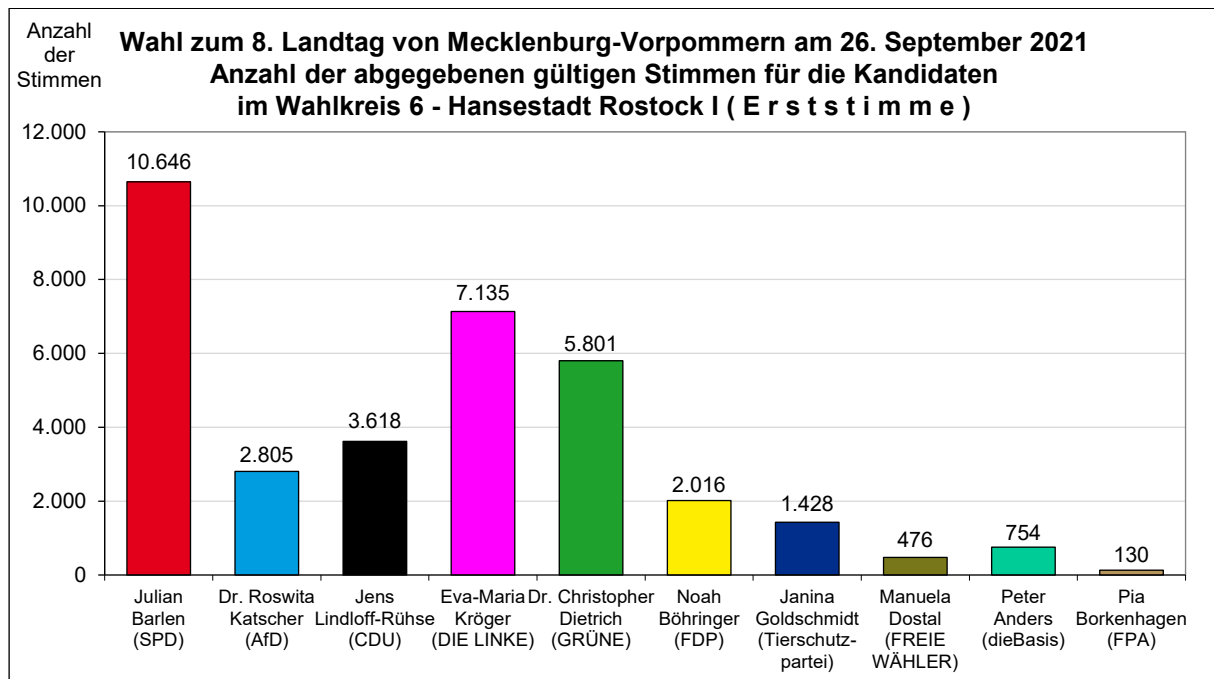
Ralf Mucha von der **SPD** wurde als Abgeordneter des **Wahlkreises 4 - Hansestadt Rostock I** in den 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern gewählt.



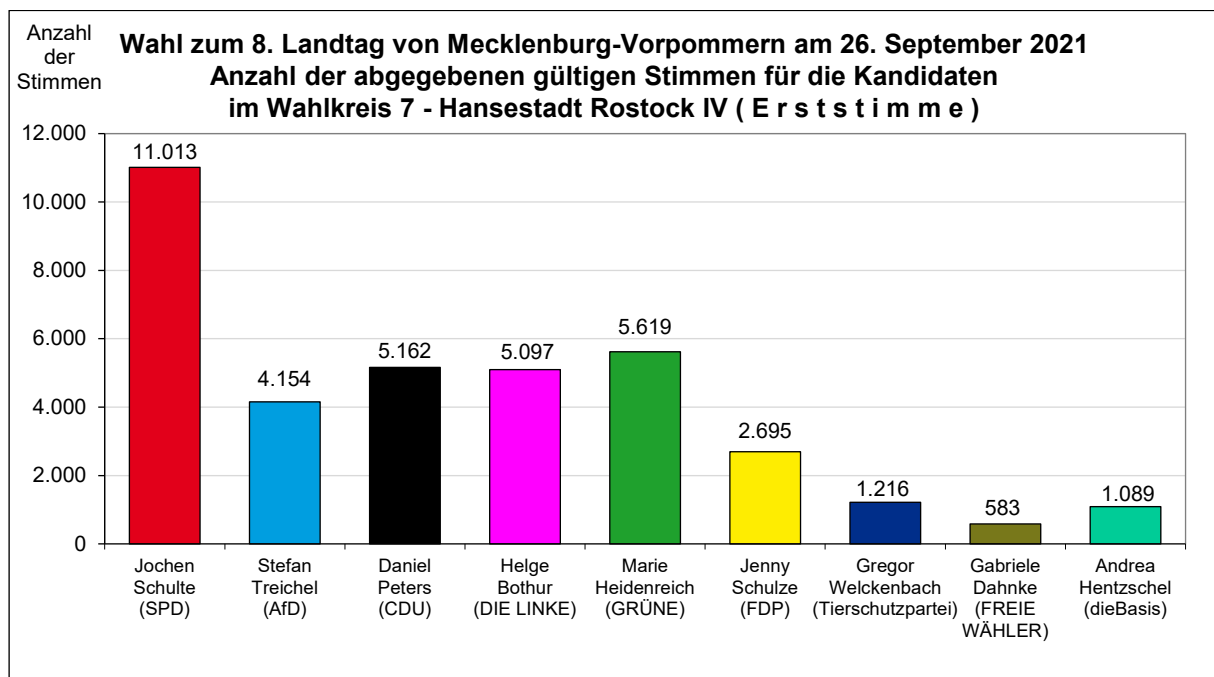
Rainer Albrecht von der **SPD** wurde als Abgeordneter des **Wahlkreises 5 - Hansestadt Rostock II** in den 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern gewählt.



Julian Barlen von der **SPD** wurde als Abgeordneter des **Wahlkreises 6 - Hansestadt Rostock III** in den 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern gewählt.



Jochen Schulte von der **SPD** wurde als Abgeordneter des **Wahlkreises 7 - Hansestadt Rostock IV** in den 8. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern gewählt.



In Wahlkreis 5 und 6 wurde jeweils der Kandidat bzw. die Kandidatin DER LINKEN auf Platz zweit gewählt. In Wahlkreis 4 wurde der Kandidat der AfD Zweiter, in Wahlkreis 7 die Kandidatin der GRÜNEN.

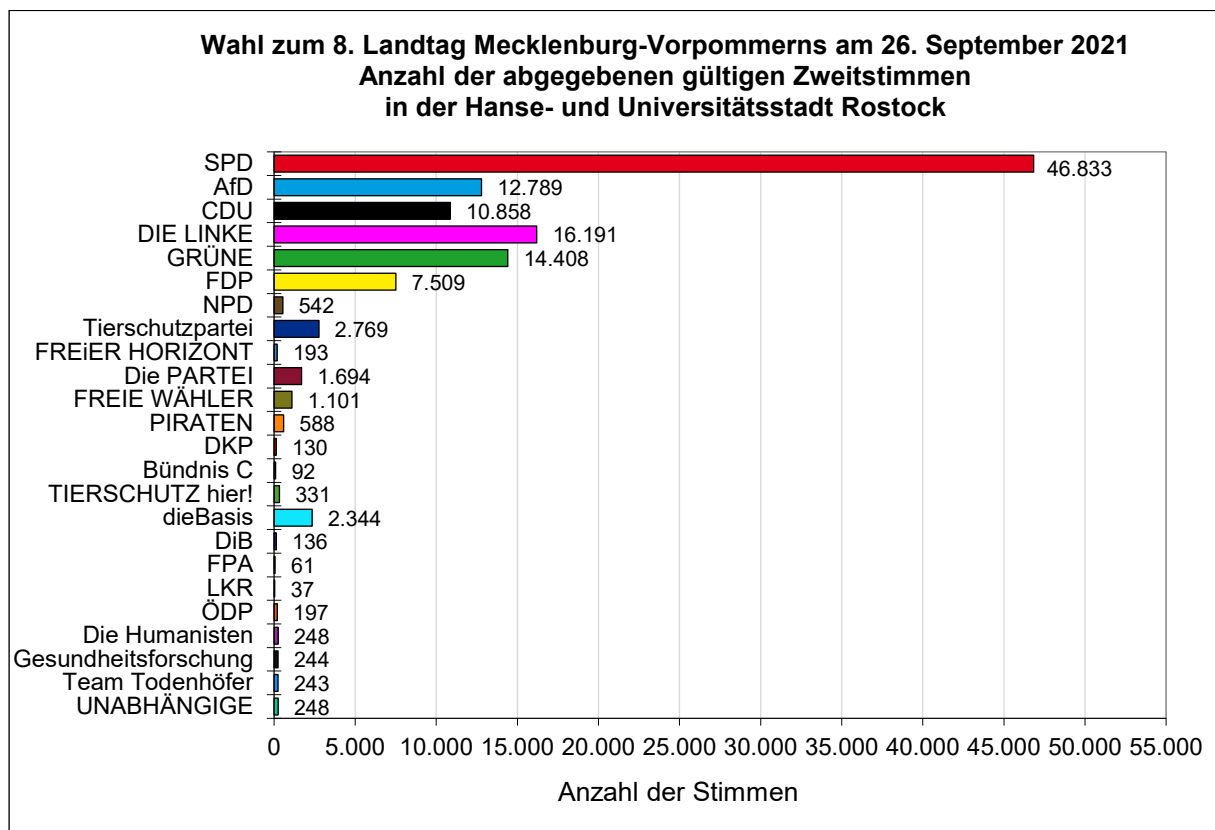
5.2.2 Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste

5.2.2.3 Ergebnisse laut Zweitstimme für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Von den 121.423 Wählern der vier Wahlkreise der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die an der Landtagswahl 2021 teilnahmen, wurden 119.786 gültige Zweitstimmen und 1.637 ungültige Zweitstimmen (1,3 %) abgegeben.

Merkmal	Wahlergebnis in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt	
	Absolut	Anteil in %
Wahlberechtigte insgesamt	166.899	x
davon: ohne Sperrvermerk "W"	113.123	67,8
mit Sperrvermerk "W"	53.768	32,2
nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 LKWG M-V	8	x
Wähler insgesamt	121.423	x
darunter: Briefwähler	49.793	41,0
Wahlbeteiligung	x	72,8
Abgegebene gültige Zweistimmen insgesamt	119.786	98,7
Ungültige Zweitstimmen insgesamt	1.637	1,3

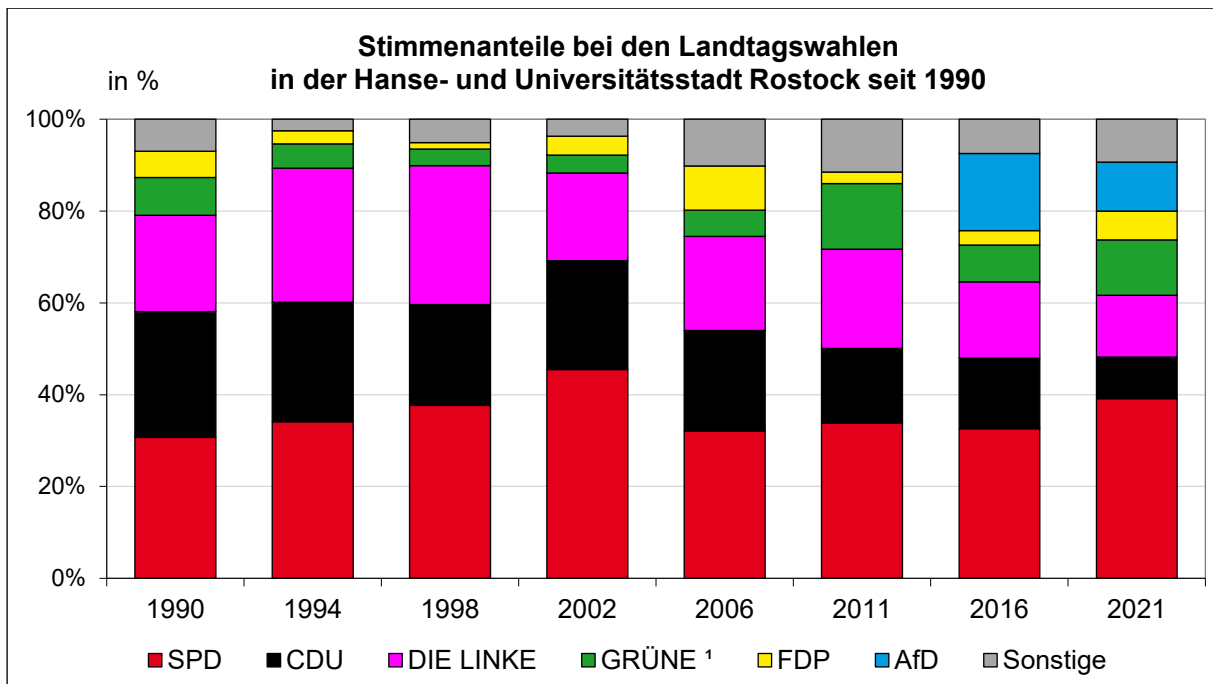
Insgesamt verteilte sich die Zahl der abgegebenen gültigen Zweitstimmen wie folgt auf die Parteien:



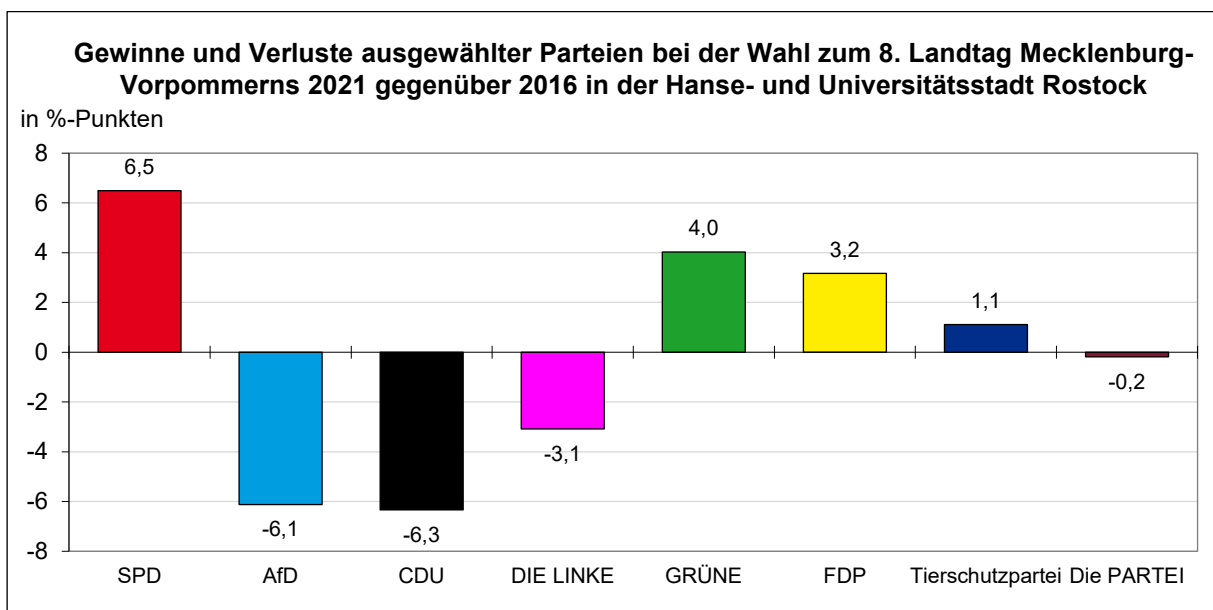
Die Stimmenverteilung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Vergleich zu vorausgegangenen Landtagswahlen wird in nachstehender Tabelle und der folgenden Grafik dargestellt.

Merkmal	Wahlergebnis Hanse- und Universitätsstadt Rostock											
	27. September 1998		22. September 2002		17. September 2006		4. September 2011		4. September 2016		26. September 2021	
	Personen bzw. Anzahl	in %	Personen bzw. Anzahl	in %	Personen bzw. Anzahl	in %	Personen bzw. Anzahl	in %	Personen bzw. Anzahl	in %	Personen bzw. Anzahl	in %
Wahlberechtigte	166.652	x	161.166	x	166.170	x	169.786	x	168.495	x	166.899	x
Wähler/ Wahlbeteiligung	132.012	79,2	115.103	71,4	97.867	58,9	87.576	51,6	106.501	63,2	121.423	72,8
<u>Zweitstimmenergebnisse</u>												
Ungültige Stimmen	2.628	2,0	1.789	1,6	1.679	1,7	1.809	2,1	1.376	1,3	1.637	1,3
Gültige Stimmen	129.384	98,0	113.314	98,4	96.188	98,3	85.767	97,9	105.125	98,7	119.786	98,7
<u>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</u>												
SPD	48.799	37,7	51.504	45,5	30.880	32,1	28.980	33,8	34.315	32,6	46.833	39,1
AfD	-	-	-	-	-	-	-	-	17.689	16,8	12.789	10,7
CDU	28.319	21,9	26.891	23,7	21.044	21,9	13.965	16,3	16.191	15,4	10.858	9,1
DIE LINKE ¹	39.139	30,3	21.605	19,1	19.714	20,5	18.539	21,6	17.434	16,6	16.191	13,5
GRÜNE	4.710	3,6	4.447	3,9	5.522	5,7	12.252	14,3	8.457	8,0	14.408	12,0
FDP	1.776	1,4	4.627	4,1	9.272	9,6	2.116	2,5	3.222	3,1	7.509	6,3
NPD	1.379	1,1	601	0,5	4.893	5,1	3.556	4,1	1.713	1,6	542	0,5
Tierschutzpartei	-	-	-	-	-	-	-	-	1.275	1,2	2.769	2,3
FREIER HORIZONT	-	-	-	-	-	-	-	-	572	0,5	193	0,2
Die PARTEI	-	-	-	-	-	-	346	0,4	1.636	1,6	1.694	1,4
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	-	-	508	0,6	368	0,4	1.101	0,9
PIRATEN	-	-	-	-	-	-	3.259	3,8	662	0,6	588	0,5
DKP	-	-	-	-	-	-	-	-	236	0,2	130	0,1
Bündnis C	-	-	-	-	-	-	-	-	76	0,1	92	0,1
TIERSCHUTZ hier!	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331	0,3
dieBasis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.344	2,0
DiB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136	0,1
FPA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	0,1
LKR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	0,0
ÖDP	-	-	-	-	-	-	95	0,1	-	-	197	0,2
Die Humanisten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	248	0,2
Gesundheitsforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244	0,2
Team Todenhöfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243	0,2
UNABHÄNGIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	248	0,2
FAMILIE	-	-	-	-	921	1,0	1.580	1,8	857	0,8	-	-
Die Achtsamen	-	-	-	-	-	-	-	-	117	0,1	-	-
ALFA	-	-	-	-	-	-	-	-	305	0,3	-	-
PBC	101	0,1	141	0,1	182	0,2	66	0,1	-	-	-	-
AB	-	-	-	-	77	0,1	175	0,2	-	-	-	-
APD	-	-	-	-	109	0,1	133	0,2	-	-	-	-
AUF	-	-	-	-	-	-	115	0,1	-	-	-	-
REP	393	0,3	137	0,1	-	-	82	0,1	-	-	-	-
Offensive D	-	-	-	-	48	0,0	-	-	-	-	-	-
GRAUE	384	0,3	359	0,3	1.285	1,3	-	-	-	-	-	-
Deutschland	-	-	-	-	229	0,2	-	-	-	-	-	-
AGFG	-	-	-	-	158	0,2	-	-	-	-	-	-
WASG	-	-	-	-	747	0,8	-	-	-	-	-	-
Bündnis für M-V	-	-	-	-	1.107	1,2	-	-	-	-	-	-
BMV	-	-	216	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
SPASS	-	-	926	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Schill	-	-	1.753	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
SLP	-	-	29	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V.P.M.V.	-	-	78	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
BFB-Die Offensive	191	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DVU	2.524	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pro DM	1.325	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AB 2000	344	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Partei hatte Namensänderungen (PDS-Die Linke.-DIE LINKE)



¹ 1990 - Bündnis 90 und Die Grünen insgesamt



Hinweis: Es wurden nur Parteien ausgewiesen, die 2021 und 2017 antraten und 2021 über 1 % der Stimmen erzielten.

Während SPD, CDU und DIE LINKE bei der Landtagswahl 1998 noch fast 90 % aller Zweitstimmen auf sich vereinen, liegt dieser Anteil im Jahr 2021 nur noch bei 61,7 %. Die SPD gewann im Vergleich zur Vorwahl 2016 6,5 %-Punkte hinzu, während die CDU 6,3 %-Punkte und DIE LINKE 3,1 %-Punkte verloren. Der Zweitstimmenanteil der CDU ist 2021 mit 9,1% auf dem historischen Tiefststand bei Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern, gleiches gilt für DIE LINKE mit einem Anteil von 13,5 %. Die AfD zog 2016 mit 16,8 % aller Stimmen in den Landtag ein, 2021 verringerte sich dieser auf 10,7 % aller Stimmen. Der Anteil der sonstigen Parteien lag im Jahr 2021 mit 9,4 % unter dem Höchstwert von 2011 (11,5 %).

5.2.2.4 Ergebnisse laut Zweitstimme nach Wahlkreisen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

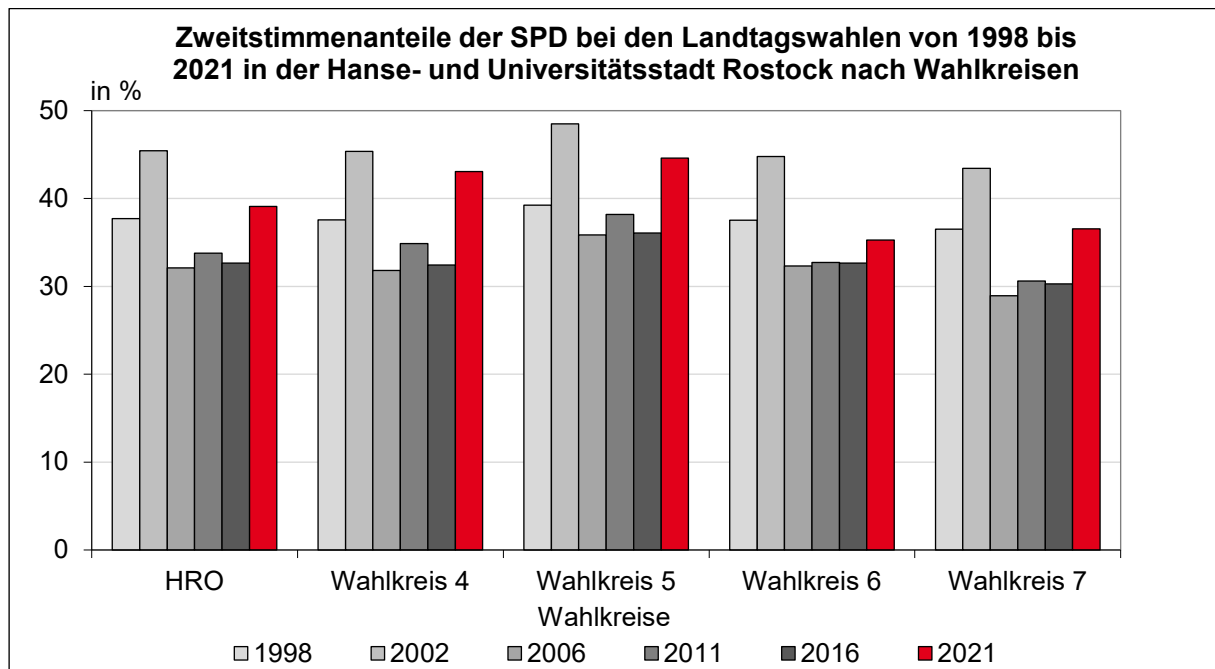
Die folgende Tabelle fasst die Wahlergebnisse laut Zweitstimmen nach Wahlkreisen zusammen, im Anschluss erfolgt die grafische Aufbereitung für die einzelnen Parteien.

Ergebnisse der 8. Landtagswahl von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Wahlkreisen (Z w e i s t i m m e)

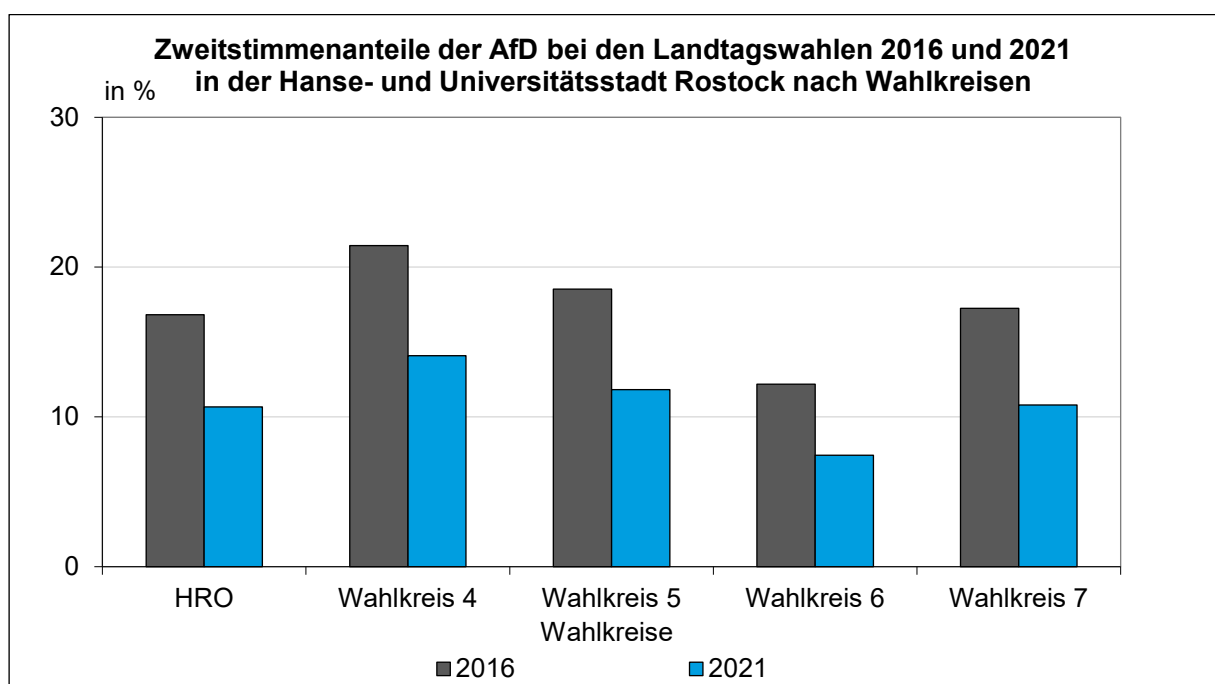
Merkmal	Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt		Davon nach Wahlkreisen							
			4 - Hansestadt Rostock I		5 - Hansestadt Rostock II		6 - Hansestadt Rostock III		7 - Hansestadt Rostock IV	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Wahlberechtigte insgesamt	166.899	x	36.223	x	36.779	x	43.847	x	50.050	x
davon:										
ohne Sperrvermerk	113.123	67,8	26.059	71,9	26.923	73,2	27.182	62,0	32.959	65,9
mit Sperrvermerk "W"	53.768	32,2	10.163	28,1	9.852	26,8	16.663	38,0	17.090	34,1
nach § 25 Abs. 1 Nr. 1	8	0,0	1	0,0	4	0,0	2	0,0	1	0,0
Wähler insgesamt	121.423	x	24.227	x	24.652	x	35.346	x	37.198	x
darunter: Briefwähler	49.793	41,0	9.360	38,6	9.020	36,6	15.509	43,9	15.904	42,8
Wahlbeteiligung	x	72,8	x	66,9	x	67,0	x	80,6	x	74,3
Abgegebene gültige Zweistimmen insgesamt	119.786	98,7	23.811	98,3	24.236	98,3	34.982	99,0	36.757	98,8
davon:										
1 SPD	46.833	39,1	10.254	43,1	10.811	44,6	12.340	35,3	13.428	36,5
2 AfD	12.789	10,7	3.352	14,1	2.865	11,8	2.604	7,4	3.968	10,8
3 CDU	10.858	9,1	2.271	9,5	1.901	7,8	3.075	8,8	3.611	9,8
4 DIE LINKE	16.191	13,5	2.987	12,5	3.449	14,2	5.131	14,7	4.624	12,6
5 GRÜNE	14.408	12,0	1.637	6,9	1.733	7,2	6.285	18,0	4.753	12,9
6 FDP	7.509	6,3	1.261	5,3	1.220	5,0	2.283	6,5	2.745	7,5
7 NPD	542	0,5	164	0,7	139	0,6	86	0,2	153	0,4
8 Tierschutzpartei	2.769	2,3	462	1,9	615	2,5	805	2,3	887	2,4
9 FREIER HORIZONT	193	0,2	33	0,1	40	0,2	60	0,2	60	0,2
10 Die PARTEI	1.694	1,4	228	1,0	314	1,3	608	1,7	544	1,5
11 FREIE WÄHLER	1.101	0,9	261	1,1	209	0,9	273	0,8	358	1,0
12 PIRATEN	588	0,5	88	0,4	126	0,5	201	0,6	173	0,5
13 DKP	130	0,1	24	0,1	38	0,2	35	0,1	33	0,1
14 Bündnis C	92	0,1	12	0,1	18	0,1	27	0,1	35	0,1

Merkmal	Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt		Davon nach Wahlkreisen							
			4 - Hansestadt Rostock I		5 - Hansestadt Rostock II		6 - Hansestadt Rostock III		7 - Hansestadt Rostock IV	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
15 TIERSCHUTZ hier!	331	0,3	109	0,5	73	0,3	72	0,2	77	0,2
16 dieBasis	2.344	2,0	447	1,9	413	1,7	656	1,9	828	2,3
17 DiB	136	0,1	11	0,0	27	0,1	45	0,1	53	0,1
18 FPA	61	0,1	7	0,0	8	0,0	31	0,1	15	0,0
19 LKR	37	0,0	5	0,0	10	0,0	12	0,0	10	0,0
20 ÖDP	197	0,2	16	0,1	35	0,1	77	0,2	69	0,2
21 Die Humanisten	248	0,2	33	0,1	45	0,2	91	0,3	79	0,2
22 Gesundheitsforschung	244	0,2	59	0,2	59	0,2	54	0,2	72	0,2
23 Team Todenhöfer	243	0,2	41	0,2	40	0,2	57	0,2	105	0,3
24 UNABHÄNGIGE	248	0,2	49	0,2	48	0,2	74	0,2	77	0,2

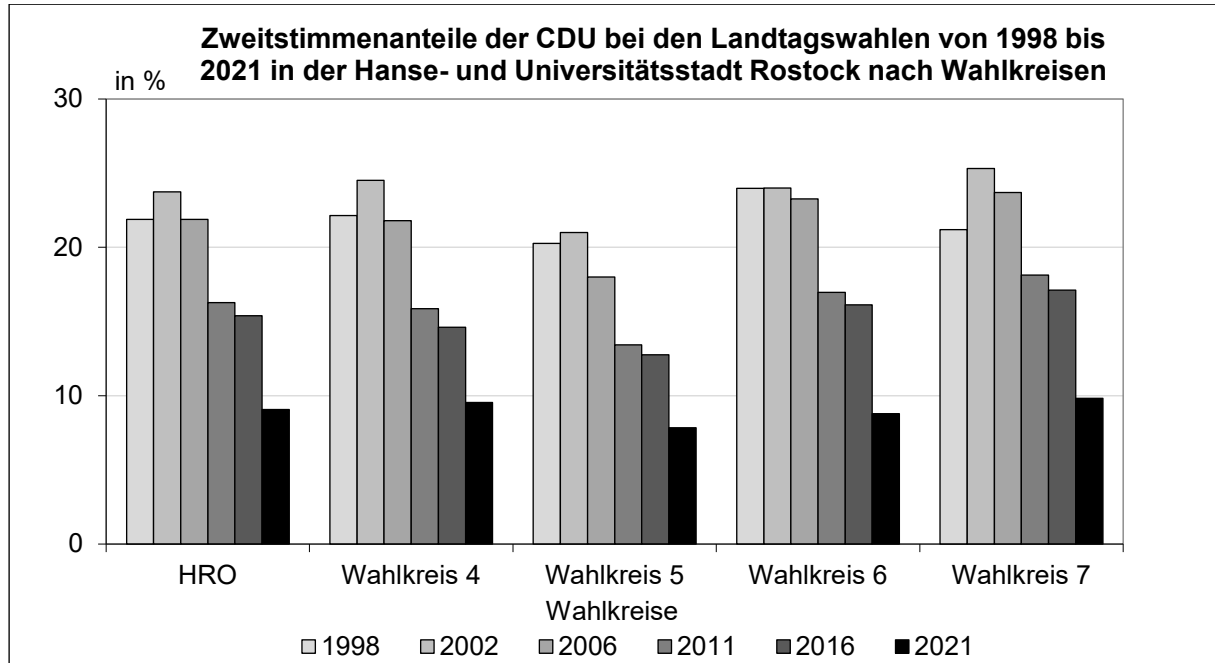
Die SPD erzielte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt 39,1 % aller abgegebenen gültigen Stimmen. Im Vergleich zu den letzten Landtagswahlen 2016 stieg der Anteil aller gültigen Zweitstimmen, die auf die SPD fielen, deutlich an. Am stärksten trat dieser Gewinn für die SPD im Vergleich zum Vorwahljahr 2016 in Wahlkreis 4 hervor (plus 10,6 %-Punkte), am geringsten war der Zuwachs in Wahlkreis 6 mit 2,6 %-Punkten. Zwischen dem für die SPD besten und schlechtesten Ergebnis lagen 9,3 %-Punkte Differenz (Wahlkreis 5 und 6).



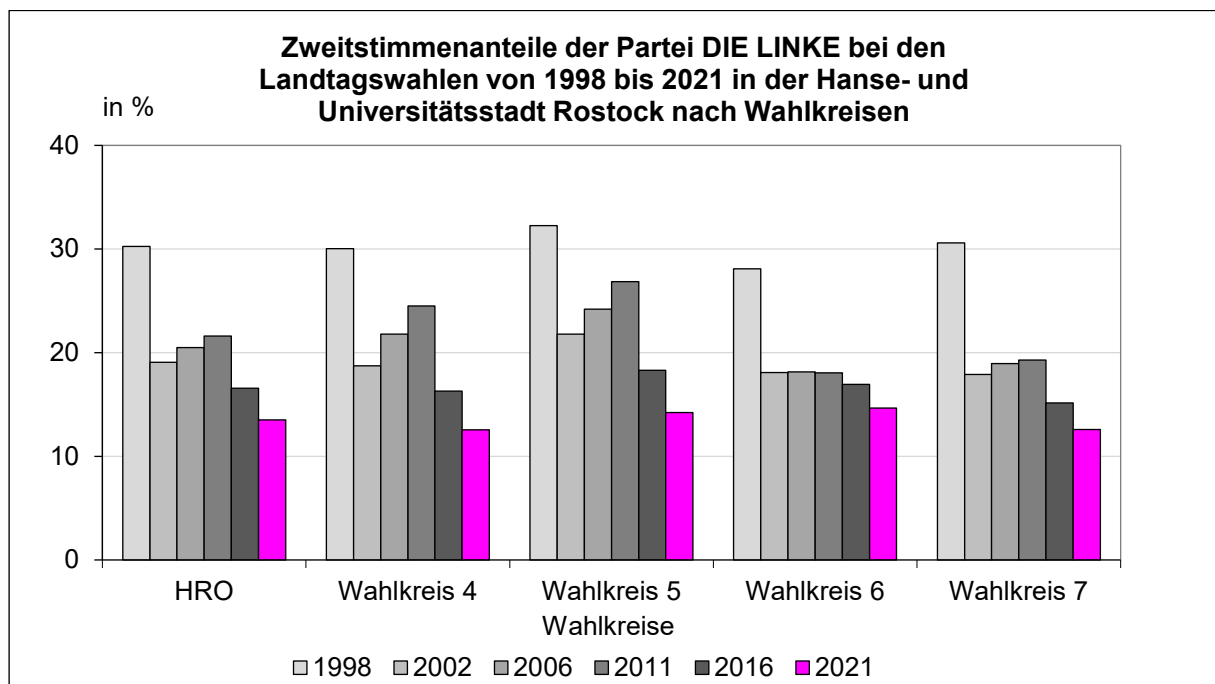
Die AfD trat 2016 erstmalig in Mecklenburg-Vorpommern zur Landtagswahl an. Damals erreichte sie in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit 16,8 % den zweithöchsten Stimmenanteil. Mit einem Rückgang um 6,1 %-Punkten konnte die AfD dieses Ergebnis nicht halten. Der Rückgang der AfD ergibt sich aus einem verringerten Zweitstimmenanteil in allen vier Wahlkreisen (von -4,7 %-Punkten in Wahlkreis 6 bis -7,4 %-Punkte in Wahlkreis 4).



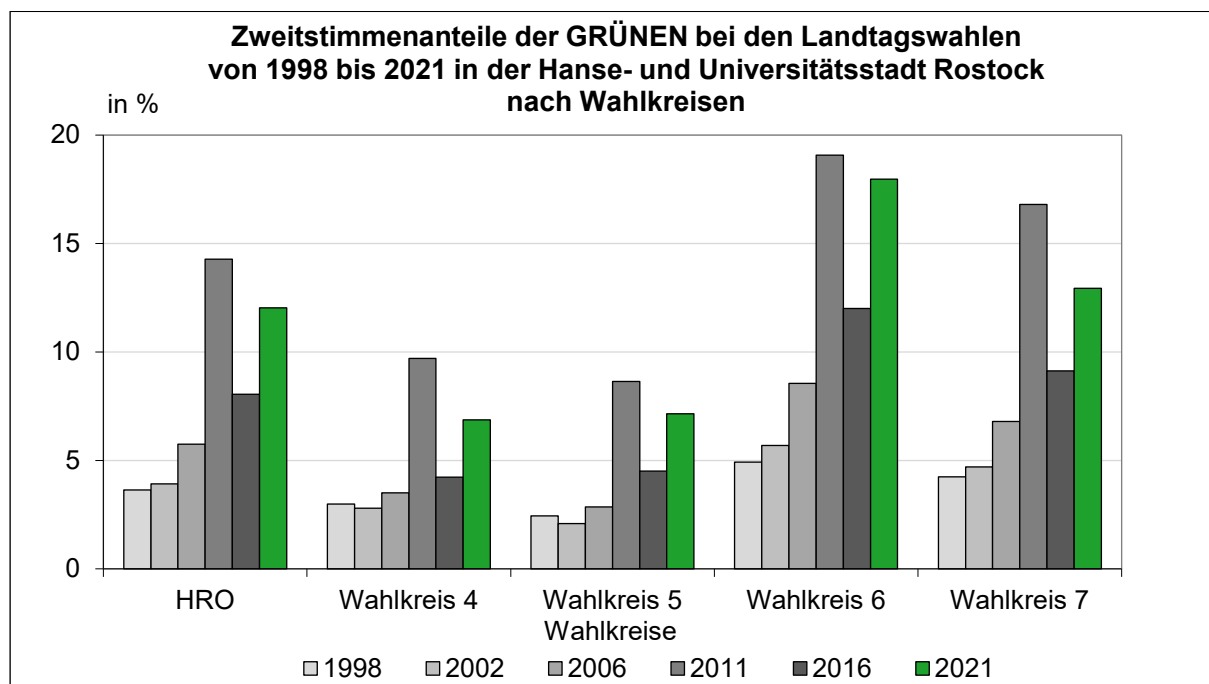
Die CDU musste in allen 4 Wahlkreisen Verluste hinnehmen. In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt ging der Stimmenanteil insgesamt um 6,3 %-Punkte auf 9,1% aller gültigen Zweitstimmen zurück. Die Einbußen traten in den Wahlkreisen 6 und 7 am deutlichsten hervor, hier verlor die CDU jeweils 7,3 %-Punkte. Die Unterschiede zwischen den 4 Wahlkreisen bei der CDU im Vergleich zu den anderen betrachteten Parteien verhältnismäßig gering.



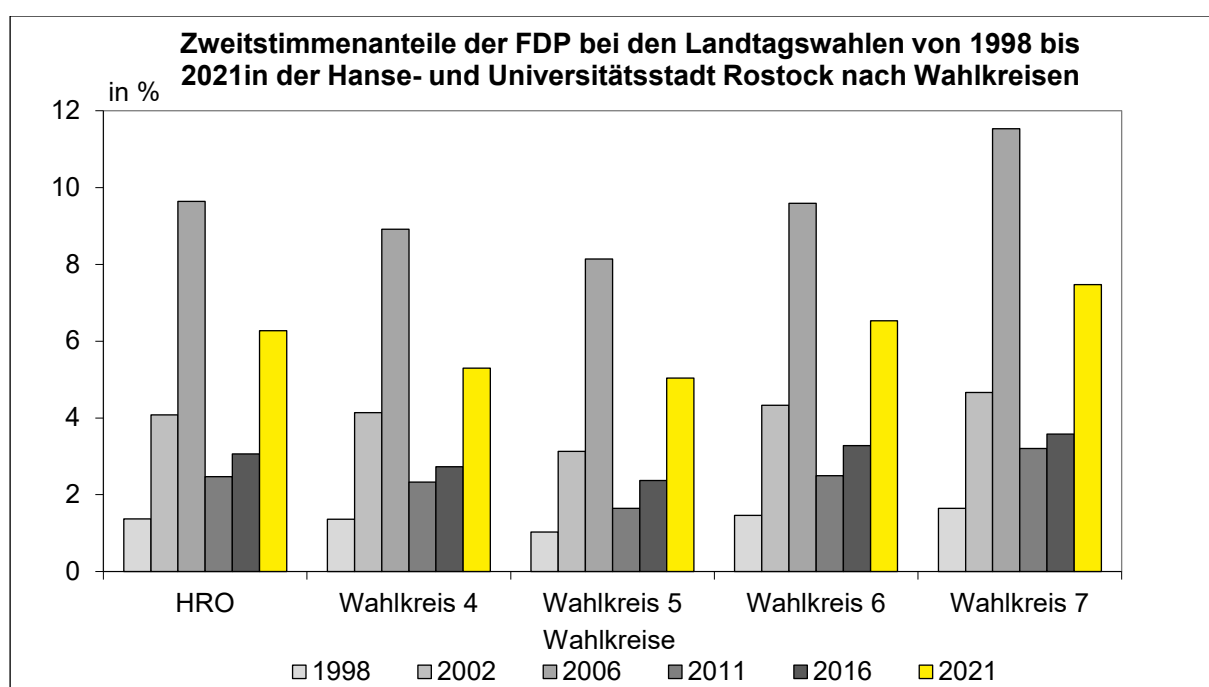
DIE LINKE erhielt nach der SPD mit 13,5 % den zweithöchsten Anteil aller gültigen Zweitstimmen. Dies sind allerdings 3,1 %-Punkte weniger als noch 2016. Auch in den einzelnen Wahlkreisen sank der Stimmenanteil der LINKEN, dieser Verlust lag zwischen 2,2 %-Punkten in Wahlkreis 6 und einem Minus von 4,1 %-Punkten in Wahlkreis 5.



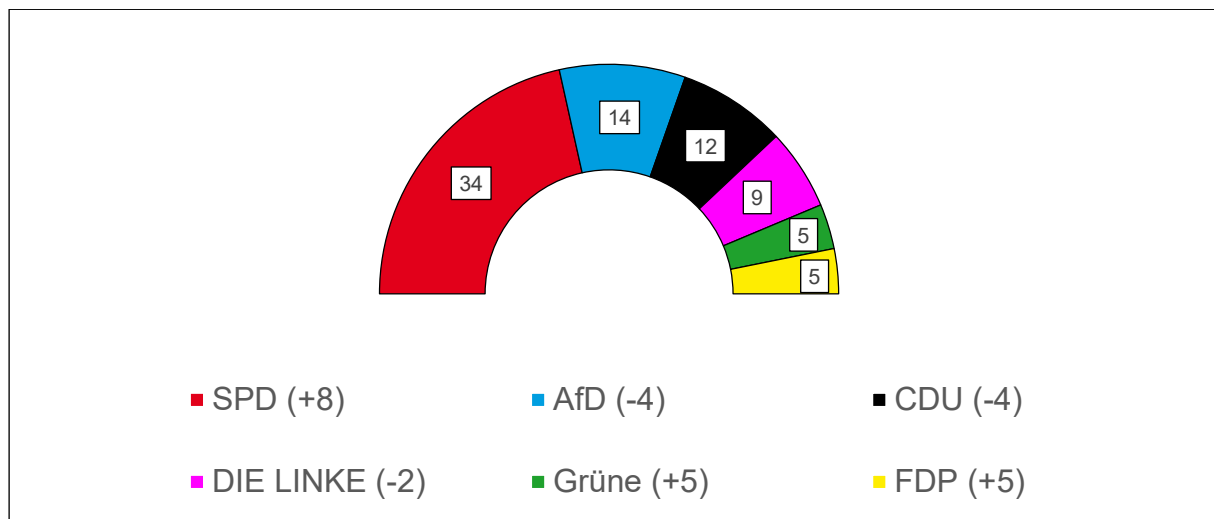
Die GRÜNEN gewannen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt 4 %-Punkte gegenüber 2016 hinzu. Sie liegen mit einem Zweitstimmenanteil von 6,3 % in gesamt Mecklenburg-Vorpommern über der 5-%-Hürde und ziehen somit zum zweiten Mal seit 2011 in den Landtag von Mecklenburg-Vorpommern ein. Der Stimmengewinn spiegelt sich in den Ergebnissen aller vier Rostocker Wahlkreise wider. Besonders deutlich gewannen die GRÜNEN in Wahlkreis 6 mit einem Anstieg von 6 %-Punkten auf 18 % aller Stimmen hinzu. In Wahlkreis 4 erreichten die GRÜNEN gerade einmal 6,9 % aller gültigen Zweitstimmen. Damit ist die Differenz zwischen den einzelnen Wahlkreisen bei den GRÜNEN am ausgeprägtesten im Vergleich zu den anderen betrachteten Parteien.



Die FDP verdoppelte ihren Zweitstimmenanteil im Vergleich zu Landtagswahl 2016 auf 6,3 %. Der Anstieg war im Rostocker Wahlkreis 7 mit 3,9 %-Punkten auf 7,5 % aller gültigen Zweitstimmen besonders hoch. Der geringste Anstieg wurde in Wahlkreis 4 und 5 verzeichnet, in denen die FDP auch nur 5,3 % bzw. 5,0 % aller Stimmen holen konnte.



5.2.2.5 Sitzverteilung des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern und Vergleich der Zweitstimmenanteile Mecklenburg-Vorpommerns und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

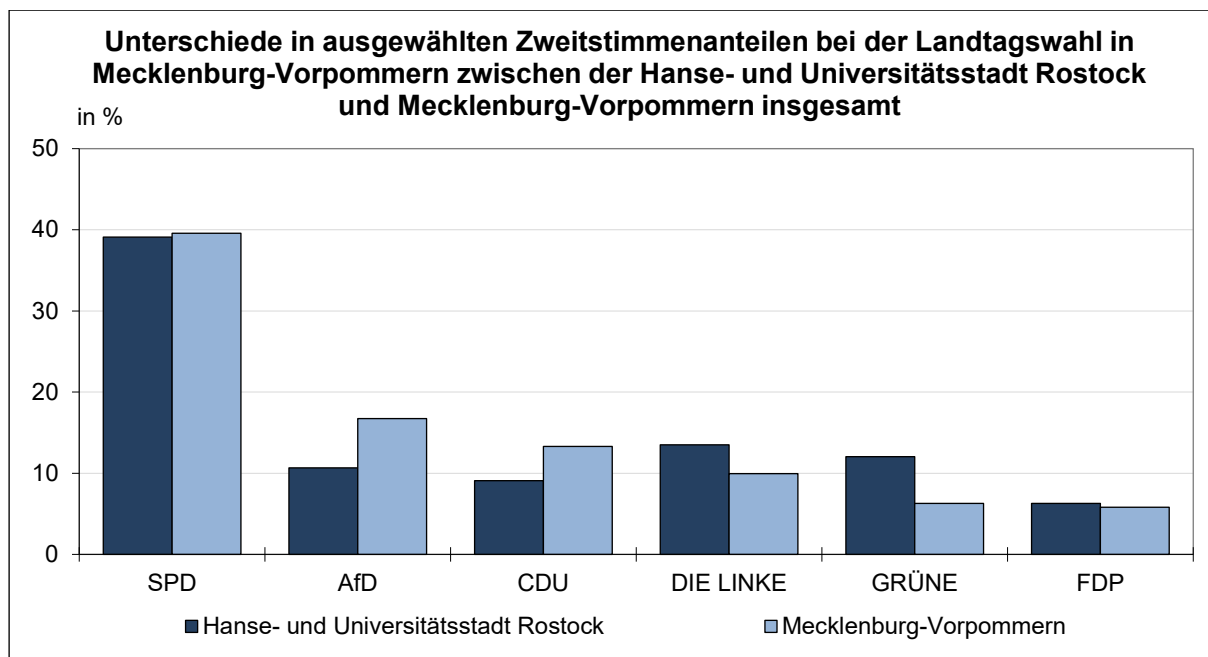


Der 8. Landtag Mecklenburg-Vorpommerns setzt sich aus 34 Sitzen für die SPD, 14 für die AfD, 12 für die CDU, 9 für DIE LINKE und jeweils 5 für GRÜNE und FDP zusammen. Die FDP ist somit seit 1990 und 2006 für eine dritte Amtsperiode im Schweriner Landtag vertreten. Für die GRÜNEN beginnt 2021 die zweite Amtsperiode, nachdem sie im Jahr 2011 zum ersten Mal einzogen und daraufhin im Jahr 2016 weniger als 5 % aller Stimmen erreichten.

Insgesamt schafften 9 Rostocker Kandidatinnen und Kandidaten (Wohnort ist Rostock) den Einzug in den Landtag. Neben den vier Direktkandidaten der SPD sind das fünf weitere Personen, die über die Landeslisten einzogen: Daniel Peters von der CDU, Dr. Harald Terpe von den GRÜNEN sowie Christian Albrecht, Eva-Maria Kröger und Michael Noetzel von der LINKEN.

Name	Partei	Gewählte Wahlkreisbewerber	Gewählte Bewerber aus Landeslisten
Albrecht, Rainer	SPD	x	
Barlen, Julian	SPD	x	
Ralf, Mucha	SPD	x	
Schulte, Jochen	SPD	x	
Peters, Daniel	CDU		x
Albrecht, Christian	DIE LINKE		x
Kröger, Eva-Maria	DIE LINKE		x
Noetzel, Michael	DIE LINKE		x
Dr. Terpe, Harald	GRÜNE		x

Vergleicht man das Stimmenverhältnis in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit dem Wahlergebnis für das gesamte Bundesland, so liegt der Zweitstimmenanteil der CDU in Rostock etwa 4 % unter dem Landeswert, der für die AfD ungefähr 6 % darunter. Während SPD und FDP sehr ähnliche Ergebnisse in Rostock sowie im Bundesland erreichten, schnitten DIE LINKE und die GRÜNEN in Rostock besser ab (3,6 bzw. 5,7 %-Punkte mehr in Rostock).



5.2.3 Vergleich der Erst- und Zweitstimmenanteile je Partei

Die SPD erzielte in allen vier Rostocker Wahlkreisen höhere Zweit- als Erststimmenanteile. Die Differenz zwischen den Stimmenanteilen der Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber und den erreichten Anteilen für die Parteien insgesamt ist in Wahlkreis 7 am größten. Dort erhielt die SPD 36,5 % aller Zweitstimmen, aber nur 30,1 % aller Erststimmen entfielen auf den Direktkandidaten Jochen Schulte. Den höchsten Anteil aller Erststimmen erreichte Rainer Albrecht in Wahlkreis 5 (39,4 %).

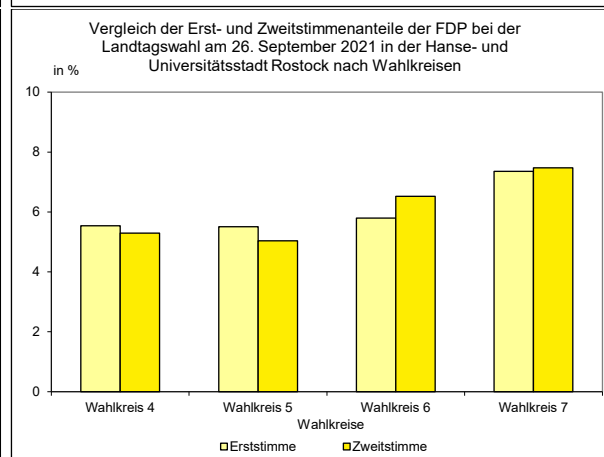
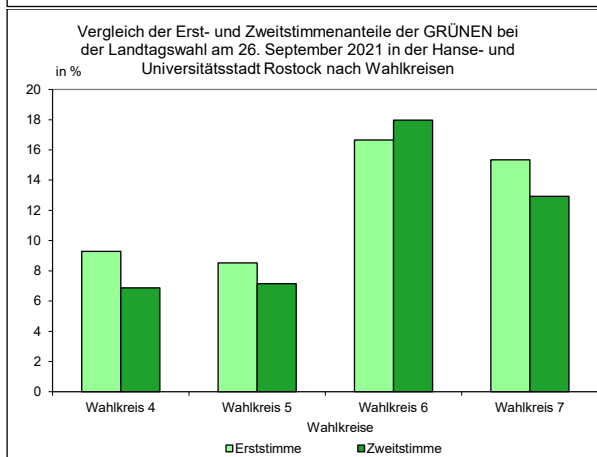
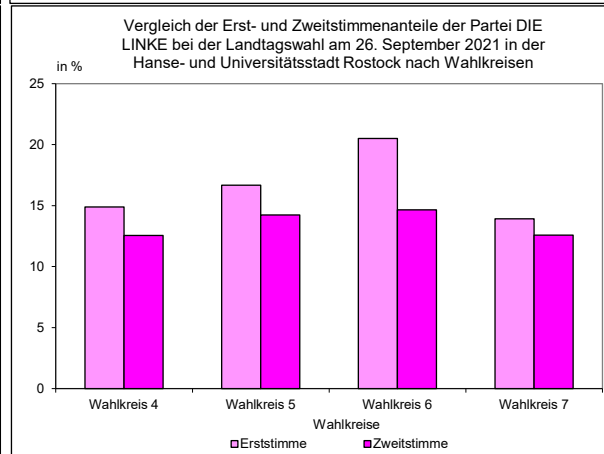
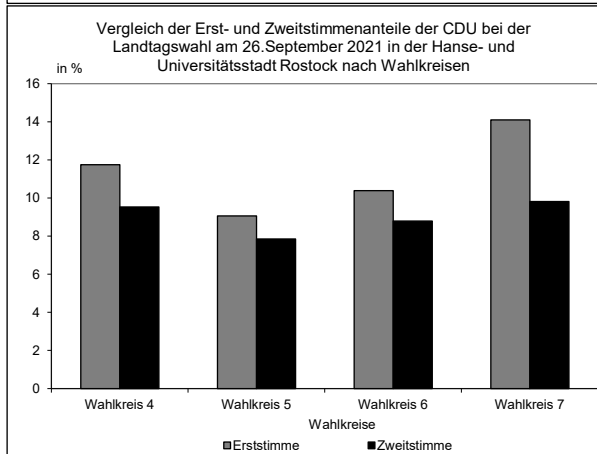
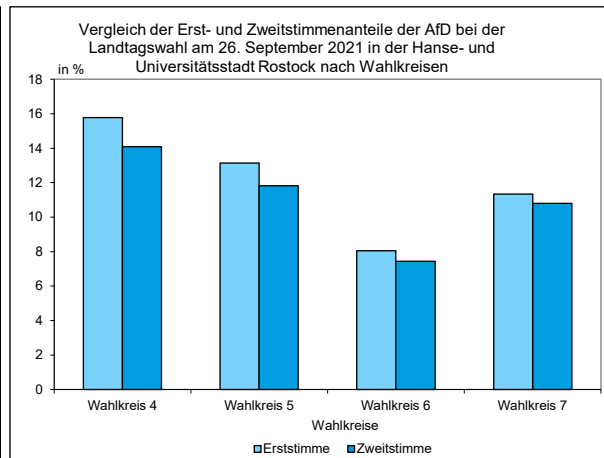
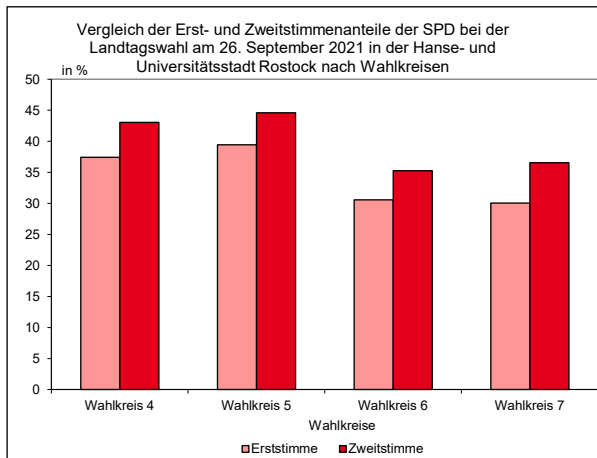
Die AfD erreichte in allen vier Wahlkreisen höhere Erst- als Zweitstimmenanteile. Im Vergleich der vier Wahlkreise schnitt Helmut Schulz in Wahlkreis 4 am besten ab (15,8 % aller Erststimmen). Dort war auch die Differenz zu den erhaltenen Zweitstimmen der AfD am größten (14,1 %).

Alle vier Direktkandidatinnen und -kandidaten der CDU erzielten einen größeren Anteil der Erststimmen in ihrem Wahlkreis als die CDU insgesamt an Zweitstimmen erhielt. Am stärksten tritt Daniel Peters in Wahlkreis 7 hervor. Er vereinte 14,1 % aller Erststimmen auf sich, während die CDU in Wahlkreis 7 9,8 % aller Zweitstimmen erreichte. Damit war die Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme für die CDU in Wahlkreis 7 am größten, in Wahlkreis 5 beispielsweise betrug die Differenz zwischen Erst- und Zweitstimmenanteil nur 1,3 %-Punkte.

Die Direktkandidatinnen und Kandidaten der LINKEN erzielten durchweg höhere Erststimmenanteile im Vergleich zur Zweitstimme. Dieser Unterschied war jedoch in Wahlkreis 7 am geringsten und dafür in Wahlkreis 6 vergleichsweise hoch. Dort gewann Eva-Maria Kröger 20,5 % aller Erststimmen. Mit 14,7 % lag auch der Zweitstimmenanteil höher als in den anderen drei Wahlkreisen.

Die GRÜNEN erhielten in drei von vier Wahlkreisen prozentual mehr Erst- als Zweitstimmen. Die Ausnahme bildet Wahlkreis 6, wo Dr. Christopher Dietrich 16,7 % aller Erststimmen gewann. Dieser Anteil ist im Vergleich zu den anderen Wahlkreisen sehr hoch, sogar fast doppelt so hoch wie in Wahlkreis 5. Allerdings erzielten die GRÜNEN in Wahlkreis 6 auch mit 18,0 % einen besonders hohen Anteil aller Zweitstimmen (andere Wahlkreise liegen zwischen 6,9 % und 12,9 %).

Bei der FDP liegen Erst- und Zweitstimmenanteile in allen vier Wahlkreisen verhältnismäßig nah beieinander. Das stärkste Ergebnis sowohl nach Erst- als auch nach Zweitstimmen erhielt die Partei in Wahlkreis 7 (7,4 % aller Stimmen für Jenny Schulze und 7,5 % aller Zweitstimmen für die FDP).



5.3 Ausgewählte Ergebnisse in den Ortsteilen

5.3.1 Einteilung

Die Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestimmt 31 Ortsteile, die sich sowohl in ihrer Größe und Geschichte als auch in der Bevölkerungsgröße und -struktur voneinander unterscheiden. Die dargestellte Tabelle zeigt die Einteilung der Wahlbezirke und Briefwahlbezirke in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Aus praktischen Erwägungen und auf Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die eine zu geringe Anzahl von Briefwählern in einem Briefwahlbezirk nicht zulassen, konnte nicht für jeden Ortsteil ein separater Briefwahlbezirk gebildet werden. Im Folgenden werden einige Aspekte des Wahlverhaltens der Wählerinnen und Wähler in den Ortsteilen bzw. in Zusammenfassungen von Ortsteilen grafisch dargestellt. Die Tabelle bildet als Legende eine Lesehilfe für die kommenden Abbildungen. Die absoluten Werte sind dem Tabellenanhang zu entnehmen.

Nummer	Ortsteil	Wahlbezirk	Briefwahlbezirk	Wahlkreis
1	Seebad Warnemünde	003-006	902-903	4 - Hansestadt Rostock I
2	Seebad Diedrichshagen	001-002	901	
3	Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne	021	904	
4	Lichtenhagen	041-049	905-907	
5	Groß Klein	061-068	908-909	
8	Schmarl	121-125	917-918	
6	Lütten Klein	081-091	910-913	5 - Hansestadt Rostock II
7	Evershagen	101-110	914-916	
9a	Reutershagen (ohne Komponistenviertel)	141-149	919-921	
9b	Reutershagen (nur Komponistenviertel)	150-153	922	6 - Hansestadt Rostock III
10	Hansaviertel	161-163	923-925	
11	Gartenstadt/Stadtweide	181-182	926	
12	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	201-213	927-932	
13	Südstadt	261-270	941-944	
14	Biestow	281-282	945	
15	Stadtmitte	221-232	933-938	7 - Hansestadt Rostock IV
16	Brinckmansdorf	241-246	939-940	
17	Dierkow-Neu	301-306	946-947	
18	Dierkow-Ost, Dierkow-West	321-322	948	
19	Toitenwinkel	341-347	949-950	
20	Gehlsdorf	361-363	951	
21	Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	022, 381	952	

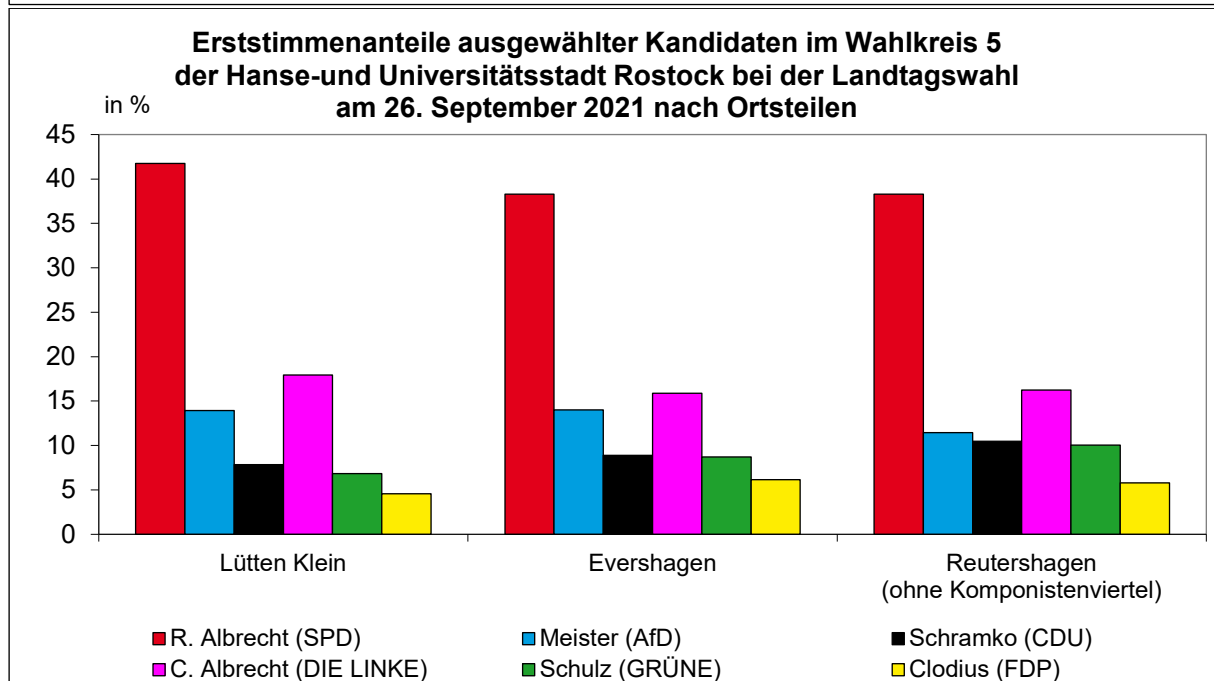
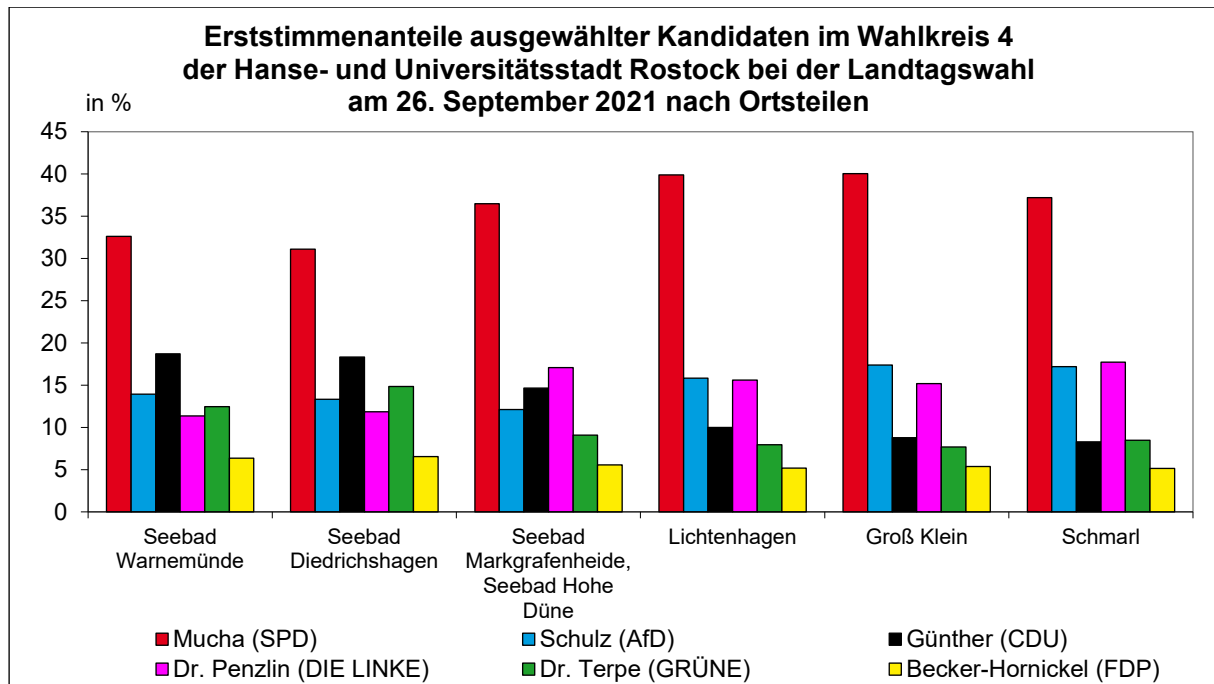
Wichtiger Hinweis für die Darstellung der Ergebnisse in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Briefwahlbezirken und Ortsteilen:

Aus organisatorischen Gründen erfolgte die Nachlieferung der Wahlbriefe, die am Wahltag zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingegangen sind, nur an ausgewählte Briefwahlbezirke. Bei der Landtagswahl betraf das die Briefwahlbezirke 904, 911, 943 und 952.

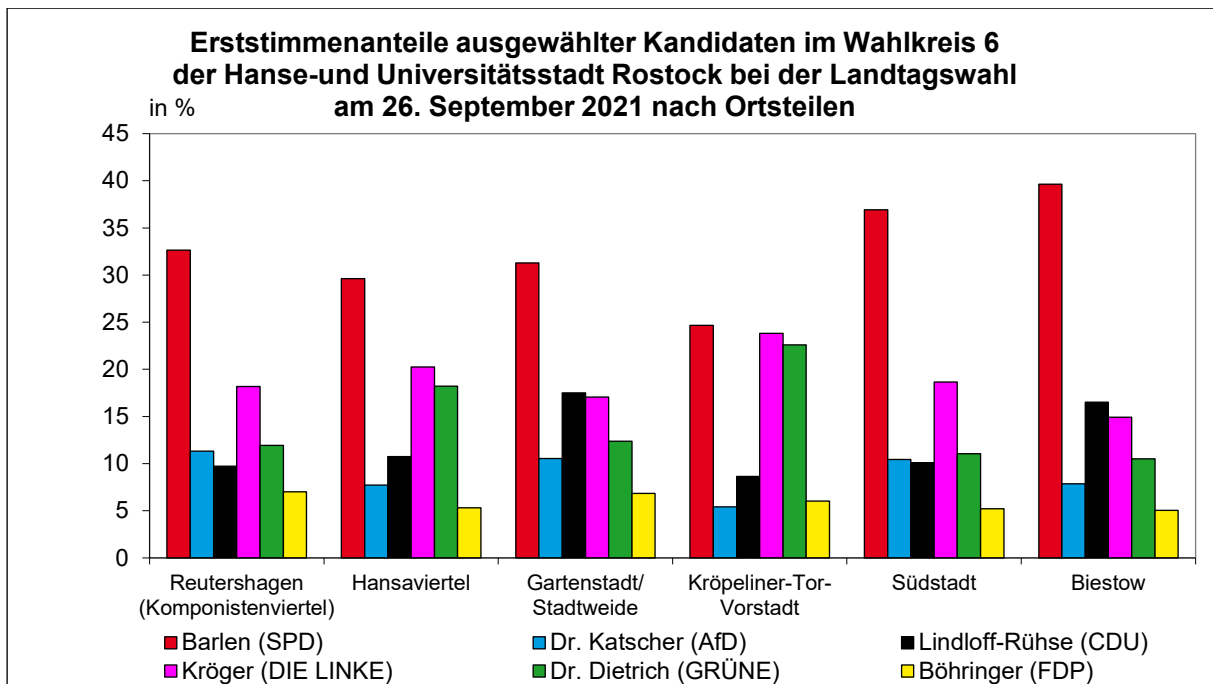
Wir bitten das bei der Betrachtung der Ergebnisse nach Briefwahlbezirken und Ortsteilen zu berücksichtigen. Das Wahlergebnis der Wahlkreise bzw. auch das Gesamtergebnis für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird dadurch nicht beeinflusst.

5.3.2 Stimmenanteile der Wahlkreiskandidaten

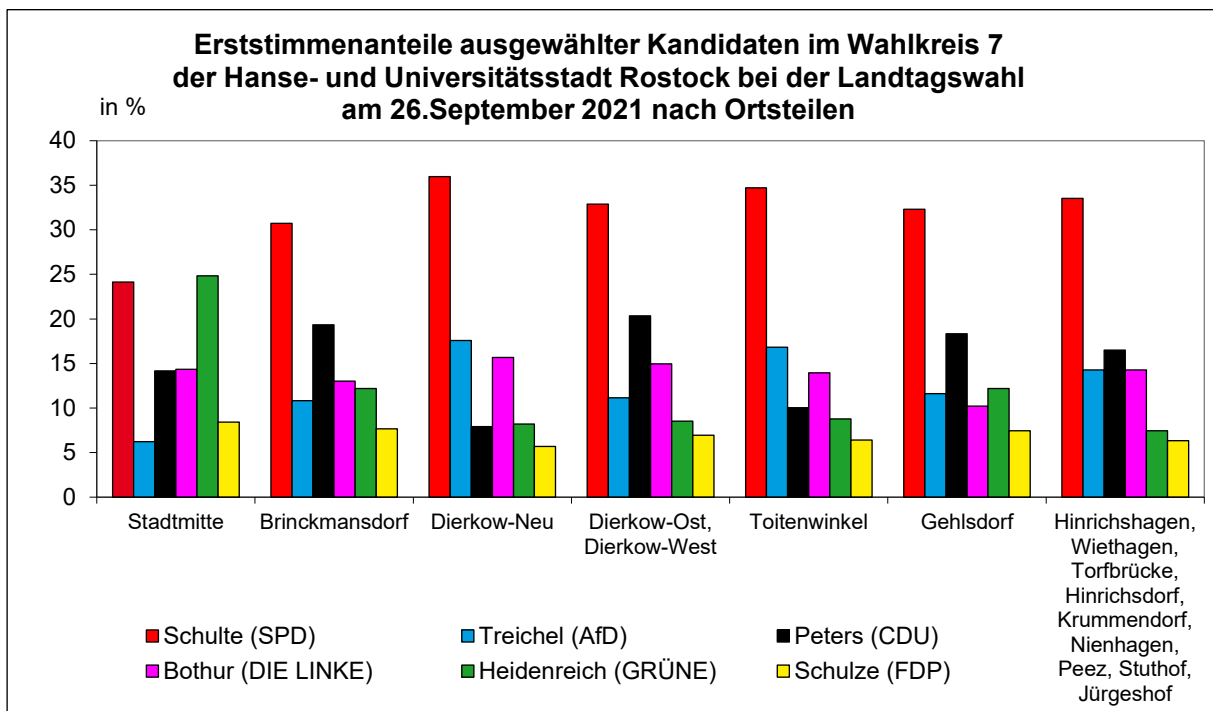
Wie schon bei der Landtagswahl 2016 siegte Ralf Mucha von der SPD in allen Ortsteilen des Wahlkreises 4. Während in den Seebädern Warnemünde und Diedrichshagen an zweiter Stelle Chris Günther von der CDU stand, belegten Dr. Carsten Penzlin in den Seebädern Markgrafenheide und Hohe Düne sowie in Schmarl Platz zwei, in Lichtenhagen und Groß Klein wurde Helmut Schulz (AfD) Zweiter.



In Wahlkreis 5 lag in allen Ortsteilen Rainer Albrecht von der SPD vor Christian Albrecht von den LINKEN. Auch die Reihenfolge der übrigen Kandidatinnen und Kandidaten unterschied sich nicht.



Innerhalb des Wahlkreises 6 zeigen sich wieder deutlichere Unterschiede zwischen den einzelnen Ortsteilen. Zwar gewann Kandidat Julian Barlen überall die Mehrheit der Erststimmen, der Anteil schwankte allerdings zwischen 24,7 % in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt und 39,6 % in Biestow. In der Kröpeliner-Tor-Vorstadt lagen die Direktkandidaten der LINKEN Eva-Maria Kröger (23,8 %) und Dr. Christopher Dietrich von den GRÜNEN (22,6 %) knapp dahinter. Die Direktkandidatin der LINKEN belegte außerdem im Komponistenviertel in Reutershagen sowie im Hansaviertel und der Südstadt den zweiten Platz. In den Rostocker Ortsteilen Gartenstadt/Stadtweide sowie in Biestow wurde Jens Lindloff-Rühse von der CDU Zweiter.



In Wahlkreis 7 liegt mit Stadtmittte der einzige Rostocker Ortsteil, in dem kein Kandidat der SPD die meisten Erststimmen erzielte. Mit 24,9 % aller Stimmen belegt Marie Heidenreich hier für die GRÜNEN den ersten Platz vor Jochen Schulte (SPD). In Brinckmansdorf, Dierkow-Ost, Dierkow-West, sowie in Gehlsdorf und in Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke, Hinrichsdorf,

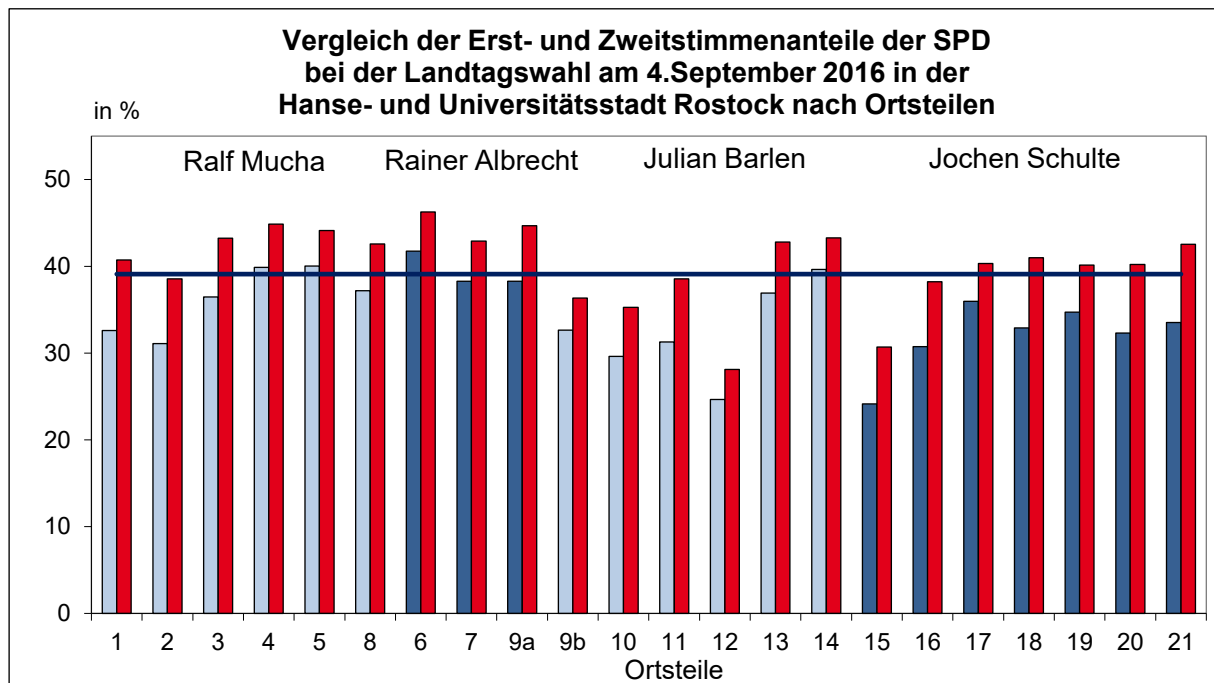
Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof gewann Jochen Schulte (SPD) vor Daniel Peters von der CDU. In Dierkow-Neu sowie in Toitenwinkel erreichte Stefan Treichel für die AfD Platz zwei. DIE LINKE mit Helge Bothur erreichte in allen betrachteten Gebieten den dritten Platz, lediglich in Gehlsdorf reichte es nur für Platz fünf hinter SPD, CDU, den GRÜNEN und der AfD.

5.3.3 Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien und Vergleich der Erst- und Zweitstimmenanteile

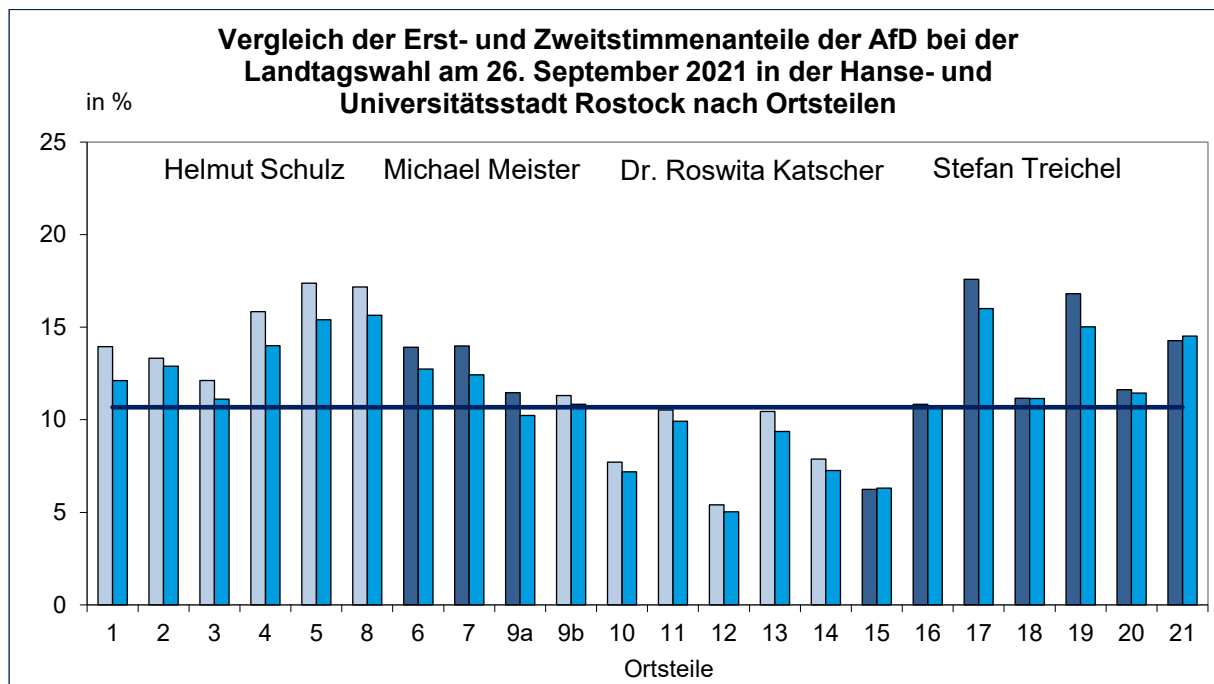
In diesem Abschnitt sind die Erst- und Zweitstimmenanteile je Ortsteil jener sechs Parteien aufbereitet, die in Rostock mehr als 5 % aller Zweitstimmen erhielten. Dazu war es notwendig Reutershagen (Ortsteil 9) zu unterteilen, da das Reutershäger Komponistenviertel zu Wahlkreis 6 gehört, der Rest Reutershagens allerdings zu Wahlkreis 5 (siehe Tabelle auf Seite 44). Die hellen Blautöne stellen jeweils die Erststimmen-Ergebnisse der Direktkandidatinnen und -kandidaten der Wahlkreise 4 und 6 dar, die dunklen Blautöne die der Wahlkreise 5 und 7. Die Balken in der jeweiligen Parteifarbe zeigen das Ergebnis laut Zweitstimmen. Zusätzlich ist der durchschnittliche Zweitstimmenanteil der Partei für die gesamte Hanse- und Universitätsstadt als Linie dargestellt.

Die SPD erreichte im Rostocker Durchschnitt 39,1 % aller Zweitstimmen. Darunter liegen die Ortsteile Seebad Diedrichshagen, Gartenstadt/Stadtweide, Brinckmansdorf, Hansaviertel, Stadtmitte und Kröpeliner-Tor-Vorstadt. In letzterer lag der Zweitstimmenanteil der SPD (28,1 %) mit 11,0 %-Punkten am deutlichsten unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

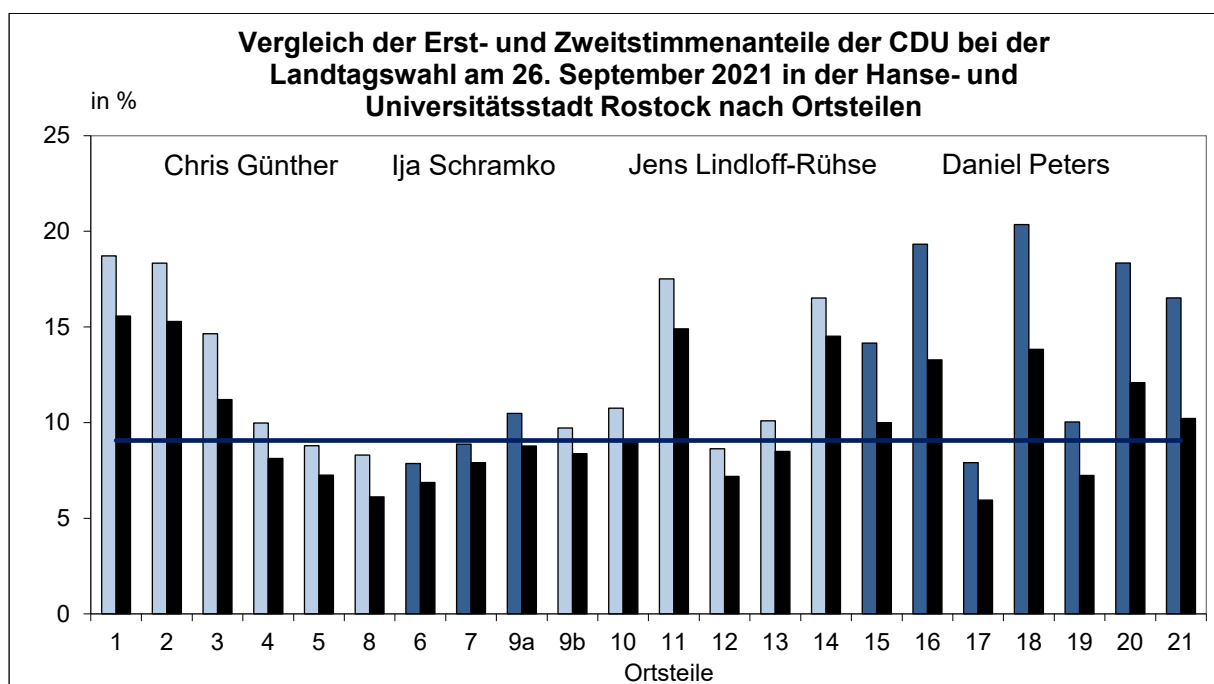


Alternative für Deutschland



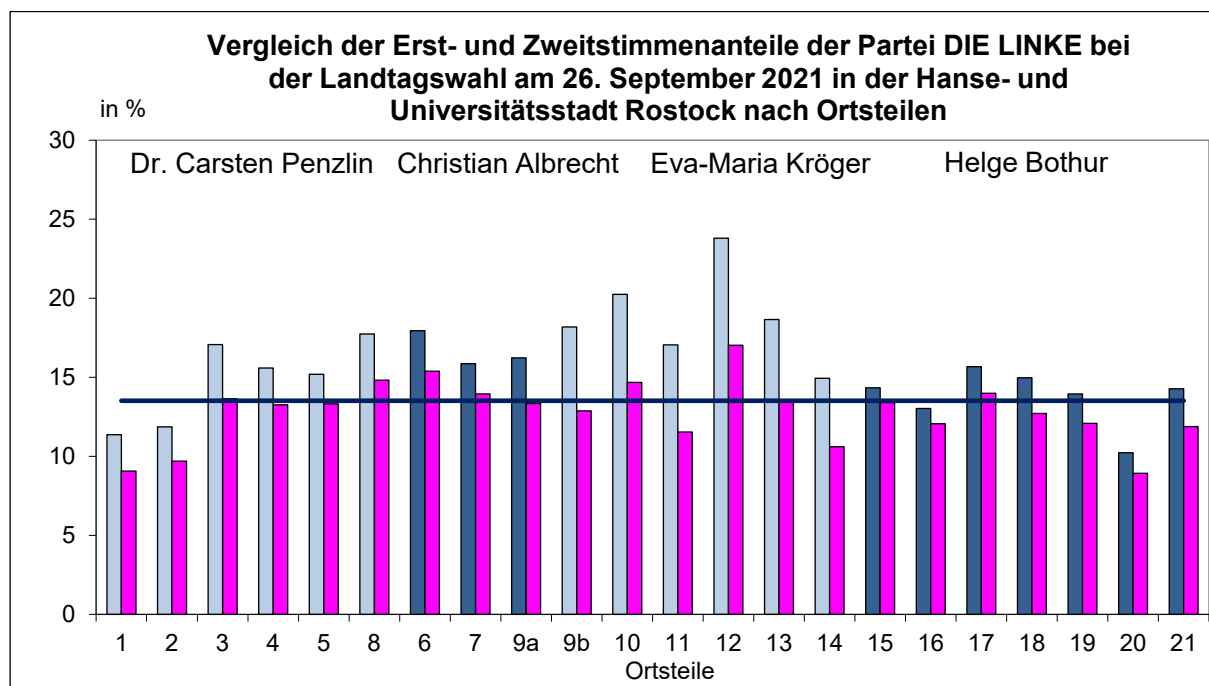
In den meisten Rostocker Ortsteilen erreichte die AfD höhere Erst- als Zweitstimmenanteile. Die Ausnahme bilden Stadtmitte und das Stadtgebiet Nummer 21, welches Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof und Jürgeshof umfasst. Dort erreichte die AfD auch einen vergleichsweise hohen Anteil aller Zweitstimmen. Unter dem Rostocker Durchschnitt von 10,7 % aller Zweitstimmen liegen alle Ortsteile des Wahlkreises 6 (außer das Reutershäger Komponistenviertel) sowie Stadtmitte und der restliche Teil von Reutershagen.

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Der Abstand zwischen Erst- und Zweitstimmenanteil für die CDU war in den Ortsteilen des Wahlkreises 7 am größten. Dies ist insbesondere in Dierkow-Ost und Dierkow-West der Fall. Die CDU erhielt zur Landtagswahl in Rostock insgesamt 9,1% aller Zweitstimmen. In den vier Seebädern entschied sich mit 15,6 % (Warnemünde und Diedrichshagen) bzw. 15,3 % (Markgrafenheide und Hohe Düne) ein größerer Anteil für die CDU.

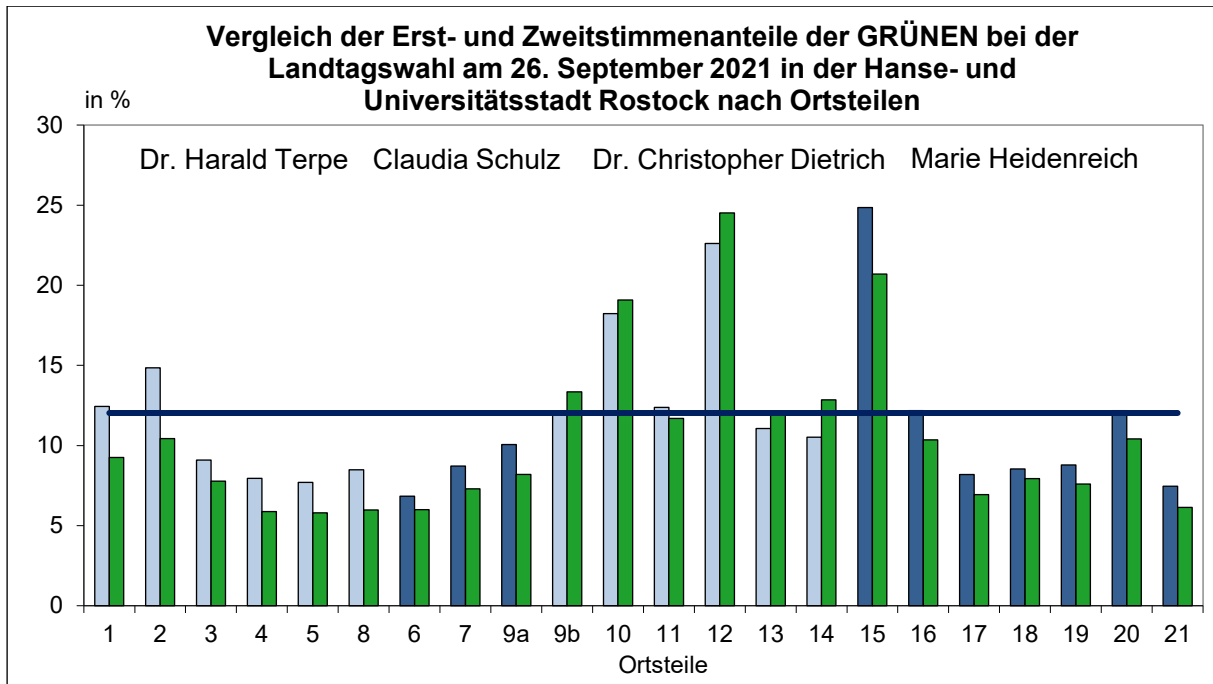
DIE LINKE



Für DIE LINKE wurden in allen Ortsteilen Rostock höhere Erst- als Zweitstimmenanteile verzeichnet. Im Durchschnitt erhielt die Partei 13,5 % aller Zweitstimmen, darüber liegen die Seebäder Markgrafenheide und Hohe Düne, Lütten Klein, Evershagen, Schmarl, Hansaviertel, Kröpeliner-Tor-Vorstadt und Dierkow-Neu. Am geringsten ist der Zweitstimmenanteil in den Seebädern Warnemünde und Diedrichshagen.

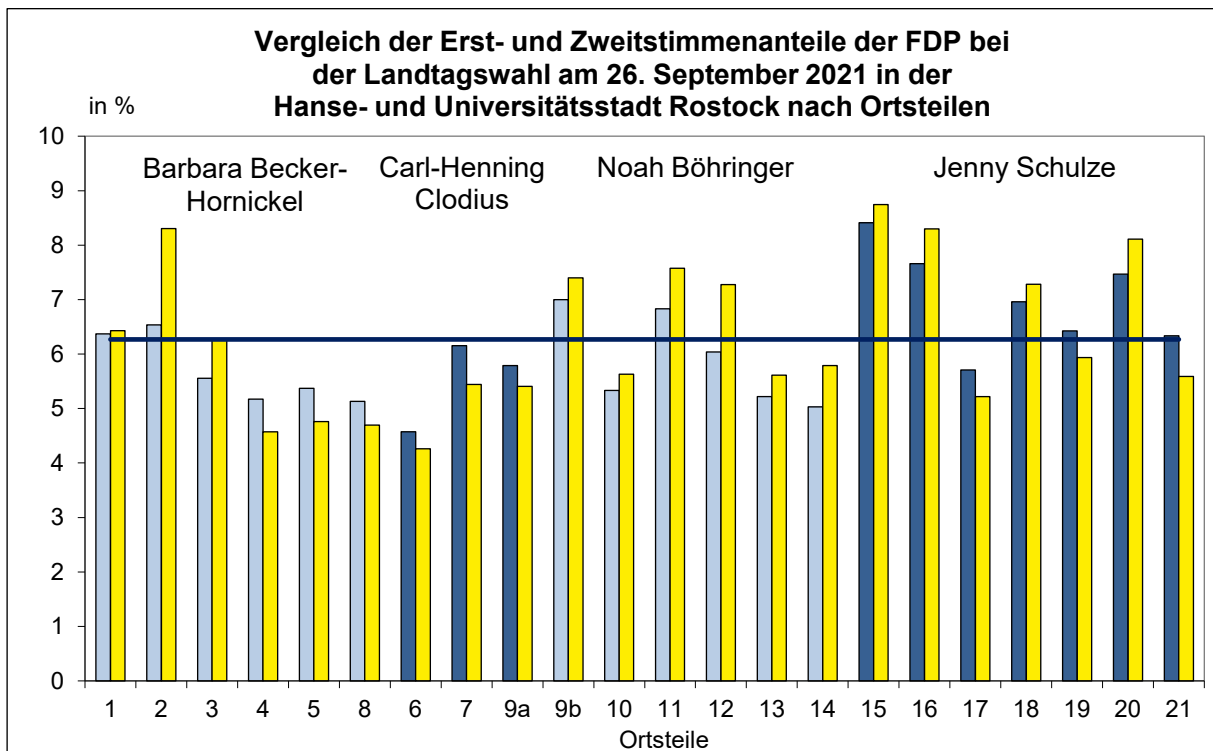
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

DIE GRÜNEN erreichten in Rostock insgesamt 12,0 % aller Zweitstimmen. Im Vergleich zu den anderen betrachteten Parteien gehen bei den GRÜNEN die Stimmenanteile am deutlichsten zwischen den einzelnen Ortsteilen auseinander. Zwischen der Kröpeliner-Tor-Vorstadt, dem Ortsteil mit dem höchsten Zweitstimmenanteil und Groß Klein, dem Ortsteil mit dem geringsten Anteil liegen 18,7 %-Punkte (Kröpeliner-Tor-Vorstadt 24,5 % und Groß Klein 5,8 %). Auch die Ergebnisse der Direktkandidatinnen und –kandidaten unterscheiden sich innerhalb des Stadtgebietes stärker als bei den anderen Parteien. Die größte Differenz von 18,1 %-Punkten besteht zwischen Claudia Schulz in Lütten Klein (6,8 %) und Marie Heidenreich in Stadtmitte (24,9 %). Bei den anderen betrachteten Parteien sind die größten Differenzen in den Erststimmenanteilen zwischen den Ortsteilen geringer, beispielsweise 15,0 %-Punkte bei der SPD und 13,6 %-Punkte bei der LINKEN, die restlichen Parteien liegen noch deutlich darunter.



Freie Demokratische Partei

Die FDP erreichte für Rostock insgesamt einen Zweitstimmenanteil von 6,3 %. Am deutlichsten darüber liegen die Stimmenanteile in den Ortsteilen Stadtmitte, Brinckmansdorf, Seebad Diedrichshagen sowie Gehlsdorf.



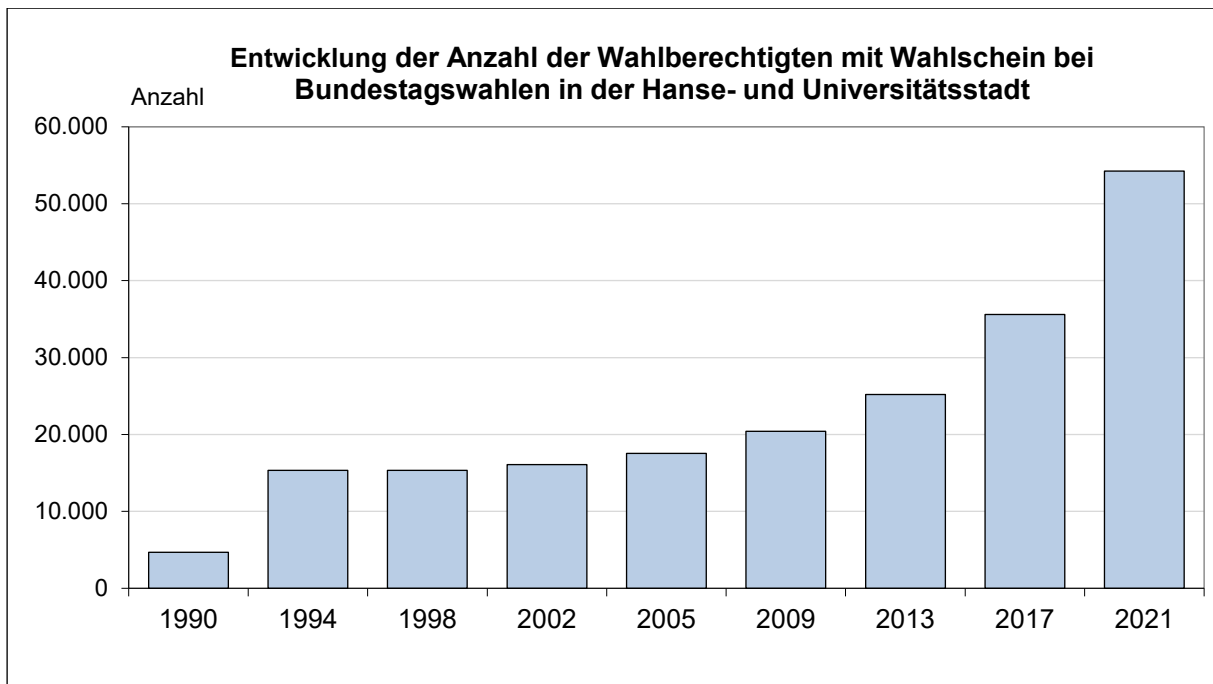
6 Briefwahl

Für Wahlberechtigte, die am Wahltag ihr Wahllokal nicht aufsuchen können oder wollen, sieht die Gesetzgebung die Möglichkeit der Briefwahl vor. Mithilfe eines Antrages, der an die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu richten war, konnte jede/r Wahlberechtigte bis zum zweiten Tag vor der Wahl (24. September 2021) bis 18.00 Uhr die Übersendung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen beantragen. Eine plötzliche Erkrankung ließ eine Antragsstellung bis zum Wahltag um 15.00 Uhr zu. Bei persönlichem Erscheinen in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle bestand die Möglichkeit, an Ort und Stelle die Briefwahl vorzunehmen. Für die gesonderte Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden für die Bundestagswahl sowie die Landtagswahl jeweils 52 Briefwahlvorstände gebildet.

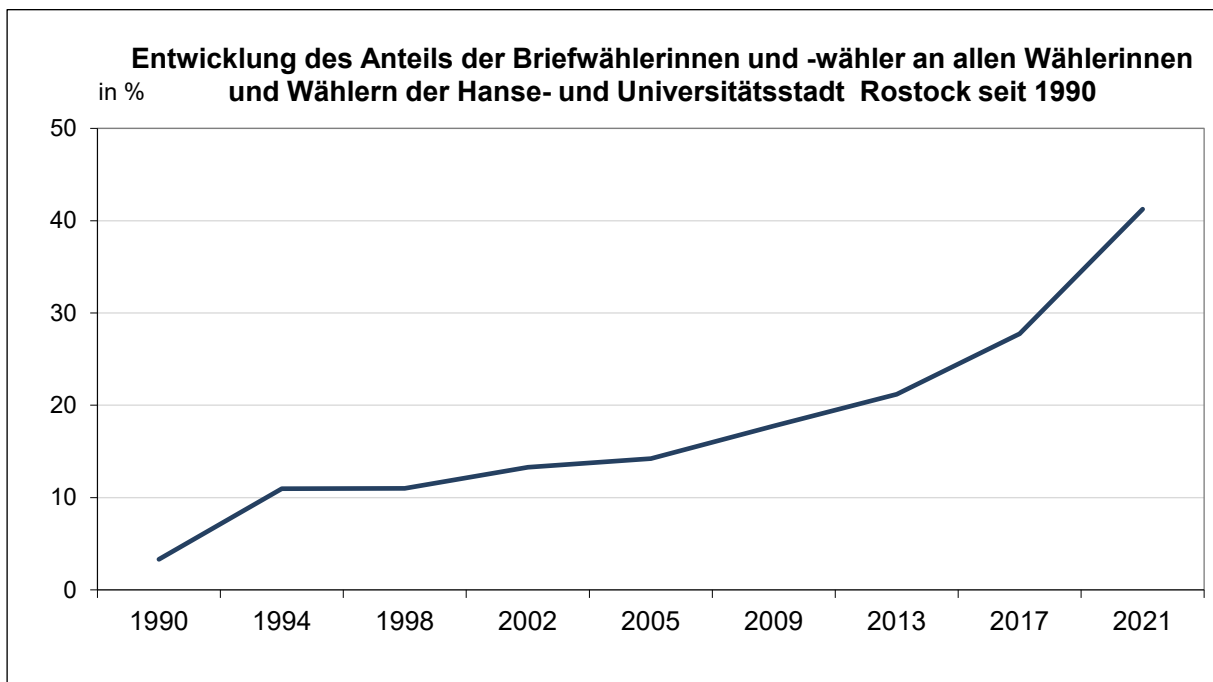
6.1.1 Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten, Personen mit Wahlschein und Briefwähler bei Bundestagswahlen seit 1990

Jahr	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler insgesamt	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk "W"	Briefwähler	Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten insgesamt	Anteil der Briefwähler an den Wählern insgesamt
	Personen			in %		
1990	188.038	129.934	4.670	4.300	2,3	3,3
1994	178.485	132.287	15.314	14.488	8,1	11,0
1998	167.365	132.361	15.343	14.567	8,7	11,0
2002	161.960	115.637	16.101	15.351	9,5	13,3
2005	165.422	118.417	17.530	16.845	10,2	14,2
2009	169.637	111.062	20.415	19.726	11,6	17,8
2013	169.982	114.208	25.197	24.201	14,2	21,2
2017	168.771	121.903	35.582	33.822	20,0	27,7
2021	167.537	121.988	54.230	50.314	30,0	41,2

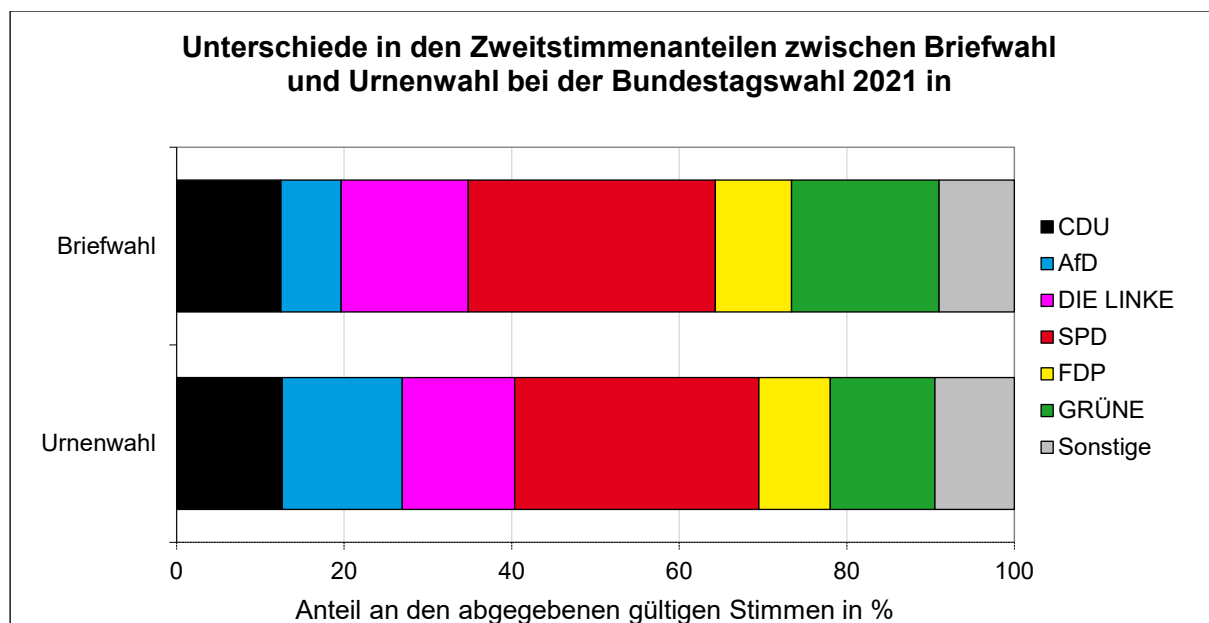
In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock haben 54.230 Wahlberechtigte für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag einen Wahlschein nebst Briefwahlunterlagen erhalten. Das entspricht einem Anteil von mehr als 32 % aller Wahlberechtigten. 50.314 Personen wählten durch Briefwahl, demnach stieg die Zahl der Briefwähler im Jahr 2021 gegenüber 2017 um 48,8 % an. Bereits im Jahr 2017 war im Vergleich zum Vorwahljahr 2013 die Zahl der Briefwähler um 39,8 %, also auch sehr deutlich, angestiegen. Bei der diesjährigen Wahl entschieden sich 41,2 % aller Wählerinnen und Wähler dazu, per Briefwahl abzustimmen. Im Jahr 2021 wurde die Beteiligung an der Wahl per Briefwahl aufgrund der COVID-19-Pandemie ausdrücklich empfohlen, weshalb der nochmals deutlich gestiegene Anteil der Briefwähler wohl zu einem großen Teil auch darauf zurückzuführen ist.



Von den 54.230 beantragten Wahlscheinen mit Briefwahlunterlagen zur Bundestagswahl wählten 50.314 Wählerinnen und Wähler per Briefwahl und weitere 538 Personen wählten mit ihrem Wahlschein in einem Urnenwahlbezirk. Wahlberechtigte mit Wahlschein konnten in jedem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises 14 mit dem Wahlschein wählen. Insgesamt erreichten rund 3.400 Wahlscheine gar nicht oder nicht pünktlich die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle oder erfüllten nicht die für die Briefwahl unumgänglichen formalen Vorgaben und wurden deshalb zurückgewiesen. Die Einsender zurückgewiesener Wahlbriefe wurden nicht als Wähler gezählt.



Die Ergebnisse der Briefwahl wurden in das Gesamtergebnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einbezogen. Die Differenzen zwischen den Ergebnissen aus den allgemeinen Wahllokalen und denen der Briefwahl zeigt nachfolgende Grafik. Die größten Unterschiede in den Zweitstimmenanteilen zwischen Brief- und Urnenwahl sind für die AfD erkennbar. Sie erreichte bei den Briefwählern einen um etwa 7,2 %-Punkte niedrigeren Anteil aller gültigen Stimmen. Die GRÜNEN erhielten von den Briefwählern einen um 5,1 %-Punkte höheren Stimmenanteil als von den Urnenwählern. Auch DIE LINKE erzielte bei den Briefwählern 1,7 %-Punkte mehr als in den Urnenwahllokalen. Die Verteilung der Erststimmen bei Brief- und Urnenwählern folgt ähnlichen Mustern. Etwas stärker war die Abweichung zwischen Brief- und Urnenwahl bei Dr. Dietmar Bartsch und Katrin Zschau (+ 4,7 %-Punkte und -2,0 %-Punkte bei Briefwählern im Vergleich zur Urnenwahl).



Bewerber / Partei	Erststimme	Zweitstimme
	Abweichung in %-Punkten	
Abweichungen zwischen Briefwahl und Urnenwahl		
Peter Stein (CDU)	0,0	-0,1
Tobias Pontow (AfD)	-7,3	-7,2
Dr. Dietmar Bartsch (DIE LINKE)	4,7	1,7
Katrin Zschau (SPD)	-2,0	0,4
Hagen Reinhold (FDP)	0,4	0,6
Andreas Tesche (GRÜNE)	4,1	5,1

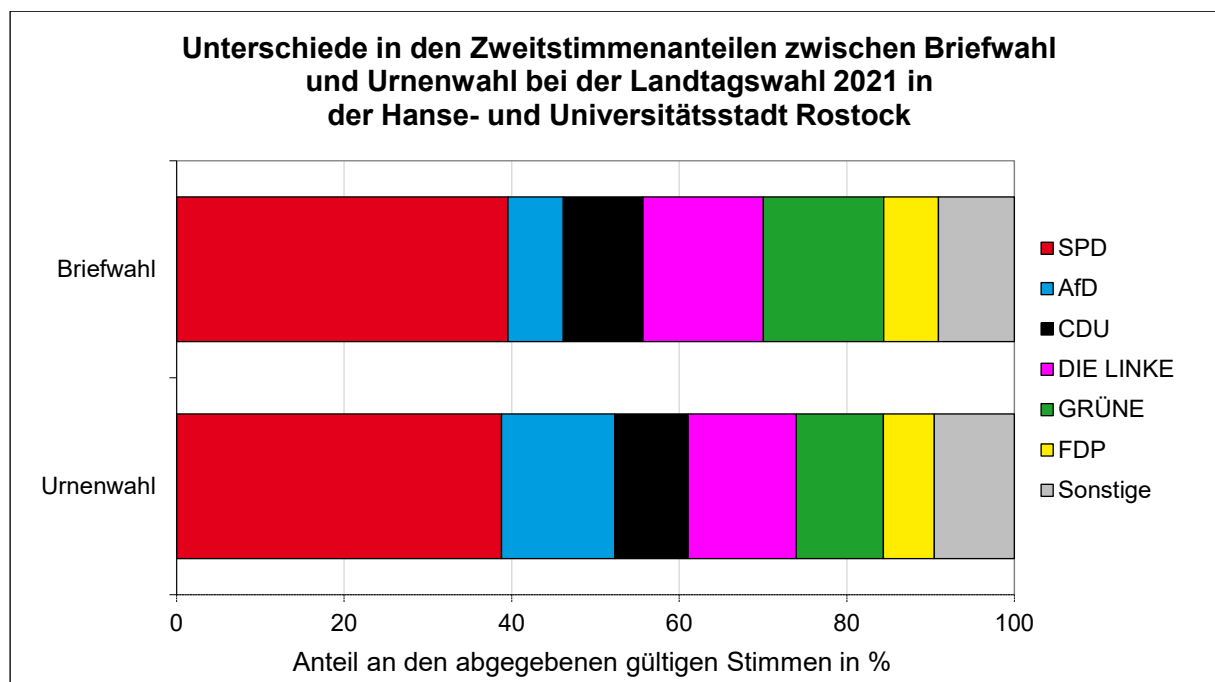
6.1.2 Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten, Personen mit Wahlschein und Briefwähler bei Landtagswahlen seit 1990

Wahl	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler insgesamt	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk "W"	Briefwähler	Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten insgesamt	Anteil der Briefwähler an den Wählern insgesamt
					Personen	
Landtagswahl 2021						
4 - Hansestadt Rostock I	36.223	24.227	10.163	9.360	25,8	38,6
5 - Hansestadt Rostock II	36.779	24.652	9.852	9.020	24,5	36,6
6 - Hansestadt Rostock III	43.847	35.346	16.663	15.509	35,4	43,9
7 - Hansestadt Rostock IV	50.050	37.198	17.090	15.904	31,8	42,8
Rostock insgesamt	166.899	121.423	53.768	49.793	29,8	41,0
Landtagswahl 2016						
4 - Hansestadt Rostock I	36.642	21.326	5.104	4.839	13,2	22,7
5 - Hansestadt Rostock II	38.134	22.568	5.251	4.971	13,0	22,0
6 - Hansestadt Rostock III	45.280	31.995	8.527	7.892	17,4	24,7
7 - Hansestadt Rostock IV	48.439	30.612	7.600	7.109	14,7	23,2
Rostock insgesamt	168.495	106.501	26.482	24.811	14,7	23,3
Landtagswahl 2011						
4 - Rostock I	36.905	17.385	2.911	2.696	7,3	15,5
5 - Rostock II	39.291	19.503	3.016	2.807	7,1	14,4
6 - Rostock III	45.965	26.976	5.013	4.544	9,9	16,8
7 - Rostock IV	47.625	23.712	4.032	3.713	7,8	15,7
Rostock insgesamt	169.786	87.576	14.972	13.760	8,1	15,7
Landtagswahl 2006						
4 - Rostock I	36.124	20.029	2.785	2.628	7,3	13,1
5 - Rostock II	39.177	22.522	2.871	2.736	7,0	12,1
6 - Rostock III	44.977	29.041	4.817	4.559	10,1	15,7
7 - Rostock IV	45.892	26.275	3.795	3.593	7,8	13,7
Rostock insgesamt	166.170	97.867	14.268	13.516	8,1	13,8
Landtagswahl 2002						
4 - Rostock I	36.536	25.154	3.343	3.122	9,1	12,4
5 - Rostock II	39.458	27.936	3.480	3.286	8,3	11,8
6 - Rostock III	41.871	31.906	5.132	4.860	11,6	15,2
7 - Rostock IV	43.301	30.107	3.956	3.691	8,5	12,3
Rostock insgesamt	161.166	115.103	15.911	14.959	9,3	13,0
Landtagswahl 1998						
Rostock insgesamt	166.652	132.012	15.186	14.399	8,6	10,9
Landtagswahl 1994						
Rostock insgesamt	178.150	132.036	15.262	14.322	8,0	10,8
Landtagswahl 1990						
Rostock insgesamt	186.979	118.770	5.081	4.754	2,5	4,0

Analog zu den Bundestagswahlen stieg die Beteiligung an der Landtagswahl per Briefwahl im Vergleich zu den Vorjahren an. In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erhielten 53.768 Wahlberechtigte für die Wahl zum 8. Landtag Mecklenburg-Vorpommerns einen Wahlschein nebst Briefwahlunterlagen. 49.793 Personen gaben ihre Stimme per Briefwahl ab, demnach verdoppelte sich die Zahl der Briefwählerinnen und Briefwähler im Jahr 2021 im Vergleich zur letzten Landtagswahl 2016. Damals war die Wahlbeteiligung mit 63,2 % entschieden geringer als dieses Jahr. Im Rahmen der verbundenen Bundes- und Landtagswahl 2021 nahm mit 72,8 % eindeutig ein größerer Teil aller Wahlberechtigten teil.

Der Anteil der Briefwähler an allen Wählern lag 2021 bei 41 %, im Jahr 2016 war er mit 23,3 % mit Abstand geringer. Am höchsten war der Anteil der Briefwähler an den Wählern in Wahlkreis 6 und 7 mit 43,9 % und 42,8 %. In Wahlkreis 4 und 5 wählte ein etwas geringerer Anteil per Briefwahl (38,6 % und 36,6 %).

Unterschiede zwischen den Ergebnissen aus den allgemeinen Wahlbezirken und denen der Briefwahl sind in der folgenden Abbildung dargestellt. Am stärksten unterscheiden sich die Ergebnisse der AfD zwischen Urnen- und Briefwahl. Während sich unter den Urnenwählern 13,5 % für die AfD entschieden, taten dies von den Briefwählern nur 6,6 %. Die GRÜNEN erreichten bei den Briefwählern 4,0 %-Punkte mehr als bei den Urnenwählern (10,4 %).



Anhang

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021 im Wahlkreis 14 nach Wahlbezirken und nach Ortsteilen, Gemeinden, Ämtern mit Briefwahlbezirken

Thematische Karten zu den Gewinnern sowie den Erst- und Zweitstimmenanteilen der Parteien in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Wahlbezirken je Wahlkreis sowie nach Ortsteilen mit Briefwahlbezirken

Thematische Karten zu den Gewinnern sowie den Erst- und Zweitstimmenanteilen der Parteien in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Wichtiger Hinweis für die Darstellung der Ergebnisse in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Briefwahlbezirken und Ortsteilen

Aus organisatorischen Gründen erfolgte die Nachlieferung der Wahlbriefe, die am Wahltag zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingegangen sind, nur an ausgewählte Briefwahlbezirke. Bei der Bundestagswahl betraf das die Briefwahlbezirke 904 und 910 und bei der Landtagswahl die Briefwahlbezirke 904, 911, 943 und 952.

Wir bitten das bei der Betrachtung der Ergebnisse nach Briefwahlbezirken und Ortsteilen zu berücksichtigen.

Das Wahlergebnis der Wahlkreise bzw. auch das Gesamtergebnis für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird dadurch nicht beeinflusst.

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Wahlkreis 14 Rostock - Landkreis Rostock II

nach Wahlbezirken

Table with columns for Gemeinde Wahlbezirk, Wahlberechtigte, Wähler, and candidates including Peter Stein (CDU), Tobias Pontow (AfD), Dr. Dietmar Bartsch (DIE LINKE), Katrin Zschau (SPD), Hagen Reinhold (FDP), Andreas Tesche (GRÜNE), Seraphine Antonia Jörn (Tierschutzpartei), Christine Dubberke (FREIE WÄHLER), Eric Dunst (MLPD), Dr. med. Susanne Krefth (dieBasis), and Jan-Peter Rühmann (PIRATEN). It includes sub-headers for absolute and percentage counts for each candidate and overall results.

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Wahlkreis 14 Rostock - Landkreis Rostock II

nach Wahlbezirken

Gemeinde Wahlbezirk	Wahlberechtigte			Wähler insgesamt	Wahl- beteiligung (in %)	Gültige Erst- stim- men insgesamt	davon																								Ungül- tige Erst- stim- men insgesamt
	insgesamt	darunter					Peter Stein (CDU)		Tobias Pontow (AfD)		Dr. Dietmar Bartsch (DIE LINKE)		Katrin Zschau (SPD)		Hagen Reinhold (FDP)		Andreas Tesche (GRÜNE)		Seraphine Antonia Jörn (Tierschutzpartei)		Christine Dubberke (FREIE WÄHLER)		Eric Dunst (MLPD)		Dr. med. Susanne Krefth (dieBasis)		Jan-Peter Rühmann (PIRATEN)				
		ohne Sperr- ver- merk "W"	mit Sperr- ver- merk "W"				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
5	373	276	97	215	57,6	213	65	30,5	37	17,4	20	9,4	54	25,4	17	8,0	7	3,3	4	1,9	1	0,5	1	0,5	7	3,3	0	0,0	2		
6	248	212	36	150	60,5	148	20	13,5	26	17,6	28	18,9	45	30,4	11	7,4	2	1,4	4	2,7	1	0,7	0	0,0	10	6,8	1	0,7	2		
Zwischensumme	5174	3847	1327	2766	53,5	2717	597	22,0	525	19,3	306	11,3	735	27,1	229	8,4	108	4,0	63	2,3	46	1,7	5	0,2	85	3,1	18	0,7	49		
Briefwahlergebnis																															
906	0	0	0	1194	X	1188	267	22,5	124	10,4	206	17,3	305	25,7	102	8,6	98	8,2	23	1,9	20	1,7	3	0,3	34	2,9	6	0,5	6		
Insgesamt	5174	3847	1327	3960	76,5	3905	864	22,1	649	16,6	512	13,1	1040	26,6	331	8,5	206	5,3	86	2,2	66	1,7	8	0,2	119	3,0	24	0,6	55		
Schwaan, Stadt																															
1	1373	1048	325	633	46,1	618	105	17,0	147	23,8	67	10,8	173	28,0	35	5,7	28	4,5	17	2,8	13	2,1	1	0,2	24	3,9	8	1,3	15		
2	1522	1171	351	746	49,0	722	118	16,3	169	23,4	72	10,0	227	31,4	52	7,2	16	2,2	19	2,6	18	2,5	1	0,1	27	3,7	3	0,4	24		
3	1350	1059	291	705	52,2	690	141	20,4	165	23,9	79	11,4	192	27,8	43	6,2	25	3,6	16	2,3	5	0,7	1	0,1	21	3,0	2	0,3	15		
Insgesamt	4245	3278	967	2084	49,1	2030	364	17,9	481	23,7	218	10,7	592	29,2	130	6,4	69	3,4	52	2,6	36	1,8	3	0,1	72	3,5	13	0,6	54		
Stäbelow																															
1	1121	660	461	532	47,5	529	137	25,9	82	15,5	54	10,2	148	28,0	39	7,4	40	7,6	10	1,9	7	1,3	1	0,2	10	1,9	1	0,2	3		
Tessin, Stadt																															
1	900	631	269	403	44,8	396	102	25,8	85	21,5	45	11,4	97	24,5	40	10,1	13	3,3	3	0,8	4	1,0	0	0,0	3	0,8	4	1,0	7		
2	997	741	256	469	47,0	456	120	26,3	95	20,8	42	9,2	124	27,2	33	7,2	12	2,6	10	2,2	3	0,7	2	0,4	13	2,9	2	0,4	13		
3	1054	907	147	521	49,4	499	124	24,8	126	25,3	38	7,6	148	29,7	33	6,6	11	2,2	5	1,0	7	1,4	1	0,2	5	1,0	1	0,2	22		
4	710	533	177	366	51,5	364	93	25,5	104	28,6	34	9,3	70	19,2	21	5,8	14	3,8	6	1,6	5	1,4	1	0,3	13	3,6	3	0,8	2		
Insgesamt	3661	2812	849	1759	48,0	1715	439	25,6	410	23,9	159	9,3	439	25,6	127	7,4	50	2,9	24	1,4	19	1,1	4	0,2	34	2,0	10	0,6	44		
Thelkow																															
1	637	461	176	310	48,7	308	82	26,6	89	28,9	26	8,4	59	19,2	19	6,2	8	2,6	8	2,6	5	1,6	0	0,0	9	2,9	3	1,0	2		
Thulendorf																															
1	512	372	140	274	53,5	270	91	33,7	36	13,3	29	10,7	44	16,3	32	11,9	15	5,6	7	2,6	4	1,5	1	0,4	11	4,1	0	0,0	4		
Vorbeck																															
1	285	199	86	146	51,2	145	19	13,1	18	12,4	26	17,9	47	32,4	10	6,9	12	8,3	2	1,4	0	0,0	1	0,7	9	6,2	1	0,7	1		
Wiendorf																															
1	640	505	135	362	56,6	357	62	17,4	79	22,1	39	10,9	98	27,5	35	9,8	23	6,4	8	2,2	4	1,1	0	0,0	7	2,0	2	0,6	5		
Zarnewanz																															
1	668	496	172	334	50,0	329	69	21,0	77	23,4	34	10,3	89	27,1	31	9,4	10	3,0	7	2,1	4	1,2	0	0,0	6	1,8	2	0,6	5		
Ziesendorf																															
1	1126	765	361	566	50,3	562	111	19,8	108	19,2	63	11,2	145	25,8	53	9,4	43	7,7	10	1,8	8	1,4	0	0,0	19	3,4	2	0,4	4		
Briefwahlergebnis																															
Amt Carbak (Gemeinden Broderstorf, Poppendorf, Roggentin, Thulendorf)																															
901	0	0	0	2005	X	1997	449	22,5	192	9,6	349	17,5	488	24,4	176	8,8	146	7,3	49	2,5	45	2,3	6	0,3	82	4,1	15	0,8	8		
Briefwahlergebnis																															
Amt Rostocker Heide (Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande, Mönchhagen, Rövershagen)																															
901	0	0	0	1348	X	1333	317	23,8	142	10,7	218	16,4	322	24,2	119	8,9	100	7,5	35	2,6	12	0,9	1	0,1	56	4,2	11	0,8	15		
903	0	0	0	737	X	732	210	28,7	71	9,7	95	13,0	185	25,3	64	8,7	45	6,1	15	2,0	16	2,2	1	0,1	24	3,3	6	0,8	5		
Zwischensumme	0	0	0	2085	X	2065	527	25,5	213	10,3	313	15,2	507	24,6	183	8,9	145	7,0	50	2,4	28	1,4	2	0,1	80	3,9	17	0,8	20		

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Wahlkreis 14 Rostock - Landkreis Rostock II

nach Wahlbezirken

Gemeinde Wahlbezirk	Gültige Zweit- stim- men insge- sam	davon																																Ungül- tige Zweit- stim- men insge- sam						
		CDU		AfD		DIE LINKE		SPD		FDP		GRÜNE		Tierschutz- partei		NPD		Die PARTEI		FREIE WÄHLER		MLPD		ÖDP		dieBasis		DKP		Die Humanisten		PIRATEN			Team Todenhöfer		Volt			
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %	absolut	in %		
5	209	56	26,8	40	19,1	14	6,7	50	23,9	21	10,0	9	4,3	2	1,0	1	0,5	0	0,0	3	1,4	0	0,0	0	0,0	8	3,8	0	0,0	1	0,5	0	0,0	1	0,5	3	1,4	6		
6	147	17	11,6	30	20,4	20	13,6	46	31,3	14	9,5	2	1,4	7	4,8	1	0,7	1	0,7	2	1,4	0	0,0	0	0,0	5	3,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	1,4	0	0,0	3		
Zwischensumme	2710	478	17,6	542	20,0	247	9,1	780	28,8	264	9,7	148	5,5	69	2,5	16	0,6	16	0,6	44	1,6	2	0,1	2	0,1	66	2,4	3	0,1	2	0,1	18	0,7	7	0,3	6	0,2	56		
Briefwahlergebnis																																								
906	1187	225	19,0	126	10,6	145	12,2	366	30,8	113	9,5	125	10,5	18	1,5	9	0,8	13	1,1	16	1,3	2	0,2	2	0,2	18	1,5	0	0,0	0	0,0	4	0,3	5	0,4	0	0,0	7		
Insgesamt	3897	703	18,0	668	17,1	392	10,1	1146	29,4	377	9,7	273	7,0	87	2,2	25	0,6	29	0,7	60	1,5	4	0,1	4	0,1	84	2,2	3	0,1	2	0,1	22	0,6	12	0,3	6	0,2	63		
Schwaan, Stadt																																								
1	620	85	13,7	154	24,8	69	11,1	168	27,1	45	7,3	31	5,0	18	2,9	3	0,5	2	0,3	16	2,6	2	0,3	0	0,0	18	2,9	1	0,2	1	0,2	5	0,8	1	0,2	1	0,2	13		
2	721	96	13,3	184	25,5	67	9,3	209	29,0	60	8,3	25	3,5	21	2,9	5	0,7	8	1,1	20	2,8	0	0,0	1	0,1	22	3,1	0	0,0	1	0,1	1	0,1	0	0,0	1	0,1	25		
3	691	115	16,6	167	24,2	68	9,8	197	28,5	55	8,0	36	5,2	17	2,5	1	0,1	4	0,6	11	1,6	0	0,0	0	0,0	15	2,2	0	0,0	1	0,1	3	0,4	0	0,0	1	0,1	14		
Insgesamt	2032	296	14,6	505	24,9	204	10,0	574	28,2	160	7,9	92	4,5	56	2,8	9	0,4	14	0,7	47	2,3	2	0,1	1	0,0	55	2,7	1	0,0	3	0,1	9	0,4	1	0,0	3	0,1	52		
Stäbelow																																								
1	532	116	21,8	86	16,2	41	7,7	158	29,7	54	10,2	49	9,2	10	1,9	1	0,2	2	0,4	6	1,1	0	0,0	1	0,2	6	1,1	0	0,0	0	0,0	1	0,2	1	0,2	0	0,0	0		
Tessin, Stadt																																								
1	400	84	21,0	84	21,0	42	10,5	103	25,8	44	11,0	21	5,3	5	1,3	3	0,8	0	0,0	5	1,3	0	0,0	0	0,0	6	1,5	1	0,3	0	0,0	2	0,5	0	0,0	0	0,0	3		
2	454	105	23,1	100	22,0	38	8,4	130	28,6	36	7,9	14	3,1	7	1,5	3	0,7	0	0,0	6	1,3	0	0,0	0	0,0	11	2,4	2	0,4	1	0,2	0	0,0	1	0,2	0	0,0	15		
3	497	111	22,3	118	23,7	40	8,0	139	28,0	31	6,2	14	2,8	11	2,2	17	3,4	4	0,8	4	0,8	1	0,2	0	0,0	4	0,8	0	0,0	0	0,0	1	0,2	1	0,2	1	0,2	24		
4	364	82	22,5	107	29,4	34	9,3	64	17,6	25	6,9	15	4,1	6	1,6	7	1,9	4	1,1	3	0,8	0	0,0	0	0,0	12	3,3	0	0,0	1	0,3	4	1,1	0	0,0	0	0,0	2		
Insgesamt	1715	382	22,3	409	23,8	154	9,0	436	25,4	136	7,9	64	3,7	29	1,7	30	1,7	8	0,5	18	1,0	1	0,1	0	0,0	33	1,9	3	0,2	2	0,1	7	0,4	2	0,1	1	0,1	44		
Thelkow																																								
1	306	71	23,2	89	29,1	16	5,2	69	22,5	16	5,2	10	3,3	10	3,3	3	1,0	4	1,3	8	2,6	0	0,0	2	0,7	6	2,0	0	0,0	1	0,3	0	0,0	0	0,0	1	0,3	4		
Thulendorf																																								
1	270	66	24,4	46	17,0	25	9,3	48	17,8	40	14,8	18	6,7	6	2,2	1	0,4	3	1,1	3	1,1	1	0,4	0	0,0	11	4,1	0	0,0	0	0,0	1	0,4	1	0,4	0	0,0	4		
Vorbeck																																								
1	143	18	12,6	21	14,7	22	15,4	44	30,8	10	7,0	13	9,1	3	2,1	1	0,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	10	7,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,7	0	0,0	3		
Wiendorf																																								
1	356	61	17,1	81	22,8	29	8,1	94	26,4	33	9,3	33	9,3	9	2,5	0	0,0	2	0,6	2	0,6	0	0,0	0	0,0	8	2,2	1	0,3	0	0,0	1	0,3	1	0,3	1	0,3	6		
Zarnewanz																																								
1	332	53	16,0	78	23,5	25	7,5	89	26,8	37	11,1	13	3,9	12	3,6	7	2,1	0	0,0	6	1,8	0	0,0	0	0,0	8	2,4	0	0,0	0	0,0	2	0,6	0	0,0	2	0,6	2		
Ziesendorf																																								
1	559	93	16,6	114	20,4	51	9,1	147	26,3	65	11,6	58	10,4	11	2,0	1	0,2	1	0,2	4	0,7	0	0,0	0	0,0	10	1,8	0	0,0	2	0,4	1	0,2	0	0,0	1	0,2	7		
Briefwahlergebnis																																								
Amt Carbak (Gemeinden Broderstorf, Poppendorf, Roggentin, Thulendorf)																																								
901	1998	378	18,9	220	11,0	253	12,7	576	28,8	199	10,0	170	8,5	54	2,7	5	0,3	15	0,8	38	1,9	5	0,3	4	0,2	53	2,7	4	0,2	4	0,2	7	0,4	10	0,5	3	0,2	7		
Briefwahlergebnis																																								
Amt Rostocker Heide (Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande, Mönchhagen, Rövershagen)																																								
901	1339	216	16,1	156	11,7	152	11,4	407	30,4	155	11,6	129	9,6	35	2,6	6	0,4	16	1,2	12	0,9	0	0,0	5	0,4	39	2,9	0	0,0	1	0,1	5	0,4	2	0,1	3	0,2	9		
903	732	139	19,0	74	10,1	73	10,0	234	32,0	96	13,1	53	7,2	11	1,5	3	0,4	6	0,8	10	1,4	0	0,0	1	0,1	23	3,1	1	0,1	0	0,0	3	0,4	3	0,4	2	0,3	5		
Zwischensumme	2071	355	17,1	230	11,1	225	10,9	641	31,0	251	12,1	182	8,8	46	2,2	9	0,4	22	1,1	22	1,1	0	0,0	6	0,3	62	3,0	1	0,0	1	0,0	8	0,4	5	0,2	5	0,2	14		

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Wahlkreis 14 Rostock - Landkreis Rostock II

nach Wahlbezirken

Gemeinde Wahlbezirk	Gültige Zweit- stim- men insge- samt	davon																																Ungül- tige Zweit- stim- men insge- samt				
		CDU		AfD		DIE LINKE		SPD		FDP		GRÜNE		Tierschutz- partei		NPD		Die PARTEI		FREIE WÄHLER		MLPD		ÖDP		dieBasis		DKP		Die Humanisten		PIRATEN			Team Todenhöfer		Volt	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %	absolut	in %
Briefwahlresultat Amt Schwaan (Gemeinden Benitz, Bröbberow, Kassow, Rukieten, Schwaan, Stadt, Vorbeck, Wiendorf)																																						
901	921	171	18,6	123	13,4	99	10,7	295	32,0	83	9,0	61	6,6	23	2,5	4	0,4	8	0,9	15	1,6	1	0,1	1	0,1	26	2,8	0	0,0	1	0,1	3	0,3	3	0,3	4	0,4	3
903	471	64	13,6	69	14,6	82	17,4	134	28,5	29	6,2	50	10,6	11	2,3	0	0,0	5	1,1	8	1,7	0	0,0	0	0,0	12	2,5	0	0,0	0	0,0	1	0,2	5	1,1	1	0,2	3
Zwischensumme	1392	235	16,9	192	13,8	181	13,0	429	30,8	112	8,0	111	8,0	34	2,4	4	0,3	13	0,9	23	1,7	1	0,1	1	0,1	38	2,7	0	0,0	1	0,1	4	0,3	8	0,6	5	0,4	6
Briefwahlresultat Amt Tessin (Gemeinden Cammin, Gnewitz, Grammow, Nustrow, Selpin, Stubbendorf, Tessin, Stadt, Theikow,																																						
901	793	185	23,3	111	14,0	66	8,3	237	29,9	71	9,0	53	6,7	17	2,1	2	0,3	4	0,5	22	2,8	0	0,0	2	0,3	19	2,4	1	0,1	0	0,0	3	0,4	0	0,0	0	0,0	9
902	443	97	21,9	70	15,8	38	8,6	142	32,1	28	6,3	25	5,6	13	2,9	2	0,5	5	1,1	6	1,4	0	0,0	1	0,2	9	2,0	1	0,2	3	0,7	1	0,2	1	0,2	1	0,2	3
Zwischensumme	1236	282	22,8	181	14,6	104	8,4	379	30,7	99	8,0	78	6,3	30	2,4	4	0,3	9	0,7	28	2,3	0	0,0	3	0,2	28	2,3	2	0,2	3	0,2	4	0,3	1	0,1	1	0,1	12
Briefwahlresultat Amt Warnow-West (Gemeinden Elmenhorst/Lichten- hagen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Pölschow, Stäbelow, Ziesendorf)																																						
901	2427	545	22,5	221	9,1	254	10,5	691	28,5	292	12,0	258	10,6	47	1,9	2	0,1	21	0,9	22	0,9	0	0,0	4	0,2	43	1,8	0	0,0	2	0,1	11	0,5	6	0,2	8	0,3	10
903	2711	480	17,7	284	10,5	325	12,0	798	29,4	274	10,1	312	11,5	43	1,6	9	0,3	18	0,7	48	1,8	1	0,0	6	0,2	78	2,9	5	0,2	4	0,1	9	0,3	9	0,3	8	0,3	15
Zwischensumme	5138	1025	19,9	505	9,8	579	11,3	1489	29,0	566	11,0	570	11,1	90	1,8	11	0,2	39	0,8	70	1,4	1	0,0	10	0,2	121	2,4	5	0,1	6	0,1	20	0,4	15	0,3	16	0,3	25
Insgesamt WK 14	2E+05	23103	14,2	20658	12,7	21491	13,2	47280	29,0	14852	9,1	20941	12,8	3935	2,4	696	0,4	2036	1,2	1871	1,1	152	0,1	274	0,2	3488	2,1	147	0,1	290	0,2	854	0,5	408	0,3	501	0,3	2352

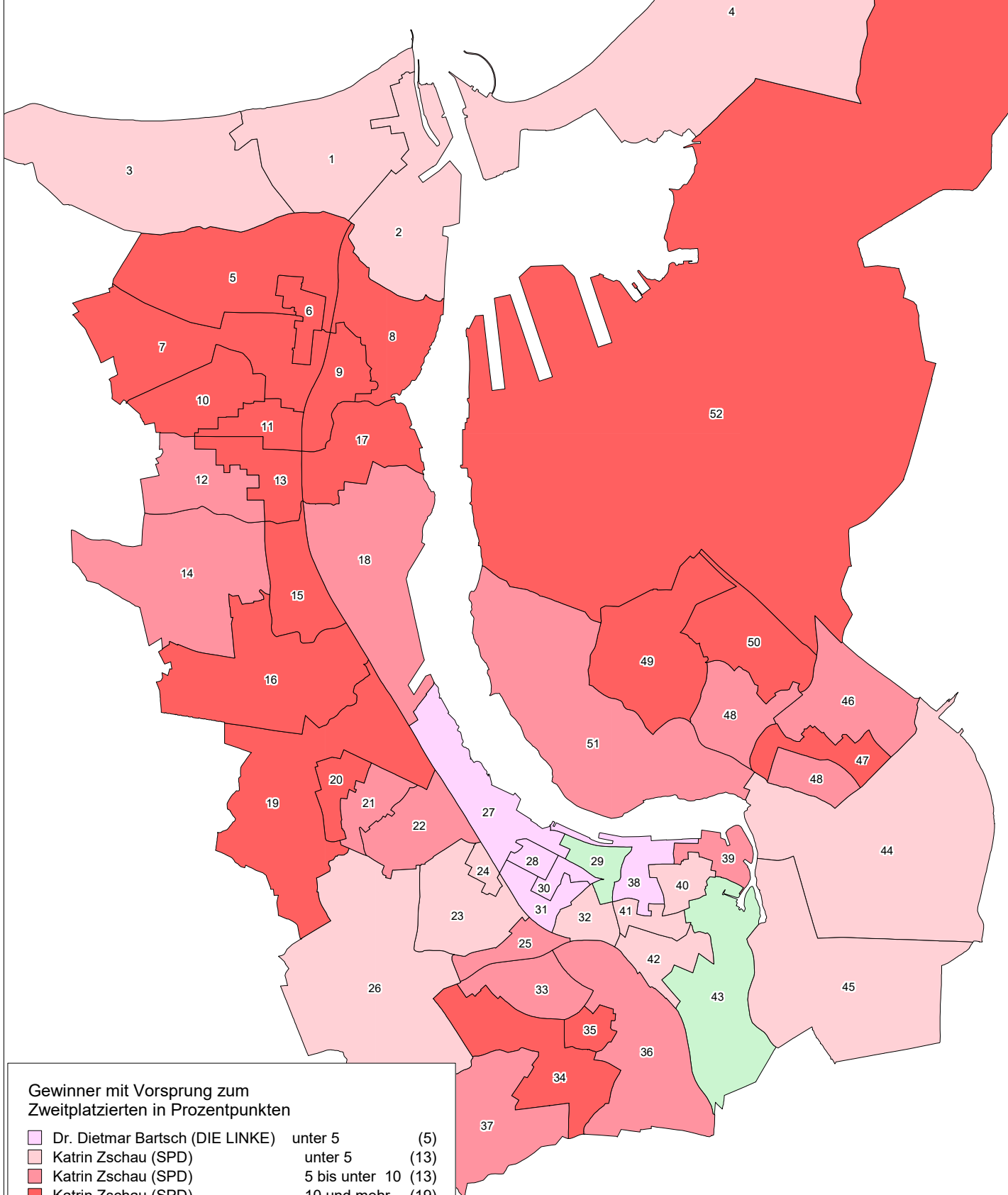
Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Wahlkreis 14 - Rostock - Landkreis Rostock II

nach Ortsteilen, Gemeinden, Ämtern mit Briefwahlbezirken

Ortsteil, Gemeinde, Amt		Wahlberechtigte				Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung (in %)	Gültige Erststimmen insgesamt	davon																								Ungültige Erststimmen insgesamt
		insgesamt	darunter		Peter Stein (CDU)				Tobias Pontow (AfD)		Dr. Dietmar Bartsch (DIE LINKE)		Katrin Zschau (SPD)		Hagen Reinhold (FDP)		Andreas Tesche (GRÜNE)		Seraphine Antonia Jörn (Tierschutz-partei)		Christine Dubberke (FREIE WÄHLER)		Eric Dunst (MLPD)		Dr. med. Susanne Krefit (dieBasis)		Jan-Peter Rühmann (PIRATEN)						
			ohne Sperrvermerk "W"	mit Sperrvermerk "W"					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %			
Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	Wahllokale	1266	764	502	567	44,8	558	106	19,0	119	21,3	70	12,5	159	28,5	41	7,3	21	3,8	8	1,4	7	1,3	0	0,0	24	4,3	3	0,5	9			
	Briefwahl	0	0	0	466	X	458	71	15,5	41	9,0	102	22,3	134	29,3	28	6,1	29	6,3	17	3,7	14	3,1	4	0,9	16	3,5	2	0,4	8			
	Insgesamt	1266	764	502	1033	81,6	1016	177	17,4	160	15,7	172	16,9	293	28,8	69	6,8	50	4,9	25	2,5	21	2,1	4	0,4	40	3,9	5	0,5	17			
Dummerstorf	Wahllokale	5877	4436	1441	3187	54,2	3112	674	21,7	644	20,7	392	12,6	737	23,7	239	7,7	181	5,8	67	2,2	59	1,9	9	0,3	86	2,8	24	0,8	75			
	Briefwahl	0	0	0	1385	X	1377	296	21,5	189	13,7	195	14,2	369	26,8	120	8,7	104	7,6	25	1,8	33	2,4	1	0,1	38	2,8	7	0,5	8			
	Insgesamt	5877	4436	1441	4572	77,8	4489	970	21,6	833	18,6	587	13,1	1106	24,6	359	8,0	285	6,3	92	2,0	92	2,0	10	0,2	124	2,8	31	0,7	83			
Graag-Müritz	Wahllokale	3578	2512	1066	1712	47,8	1684	365	21,7	259	15,4	274	16,3	503	29,9	110	6,5	75	4,5	37	2,2	16	1,0	2	0,1	34	2,0	9	0,5	28			
	Briefwahl	0	0	0	975	X	962	211	21,9	72	7,5	217	22,6	281	29,2	55	5,7	68	7,1	21	2,2	5	0,5	0	0,0	28	2,9	4	0,4	13			
	Insgesamt	3578	2512	1066	2687	75,1	2646	576	21,8	331	12,5	491	18,6	784	29,6	165	6,2	143	5,4	58	2,2	21	0,8	2	0,1	62	2,3	13	0,5	41			
Sanitz	Wahllokale	5174	3847	1327	2766	53,5	2717	597	22,0	525	19,3	306	11,3	735	27,1	229	8,4	108	4,0	63	2,3	46	1,7	5	0,2	85	3,1	18	0,7	49			
	Briefwahl	0	0	0	1194	X	1188	267	22,5	124	10,4	206	17,3	305	25,7	102	8,6	98	8,2	23	1,9	20	1,7	3	0,3	34	2,9	6	0,5	6			
	Insgesamt	5174	3847	1327	3960	76,5	3905	864	22,1	649	16,6	512	13,1	1040	26,6	331	8,5	206	5,3	86	2,2	66	1,7	8	0,2	119	3,0	24	0,6	55			
Amt Carbak	Wahllokale	6510	4375	2135	3380	51,9	3338	772	23,1	585	17,5	438	13,1	824	24,7	312	9,3	160	4,8	73	2,2	41	1,2	2	0,1	121	3,6	10	0,3	42			
	Briefwahl	0	0	0	2005	X	1997	449	22,5	192	9,6	349	17,5	488	24,4	176	8,8	146	7,3	49	2,5	45	2,3	6	0,3	82	4,1	15	0,8	8			
	Insgesamt	6510	4375	2135	5385	82,7	5335	1221	22,9	777	14,6	787	14,8	1312	24,6	488	9,1	306	5,7	122	2,3	86	1,6	8	0,1	203	3,8	25	0,5	50			
Amt Rostocker Heide	Wahllokale	7842	5626	2216	3932	50,1	3877	974	25,1	645	16,6	495	12,8	916	23,6	348	9,0	221	5,7	80	2,1	46	1,2	5	0,1	121	3,1	26	0,7	55			
	Briefwahl	0	0	0	2085	X	2065	527	25,5	213	10,3	313	15,2	507	24,6	183	8,9	145	7,0	50	2,4	28	1,4	2	0,1	80	3,9	17	0,8	20			
	Insgesamt	7842	5626	2216	6017	76,7	5942	1501	25,3	858	14,4	808	13,6	1423	23,9	531	8,9	366	6,2	130	2,2	74	1,2	7	0,1	201	3,4	43	0,7	75			
Amt Schwaan	Wahllokale	6540	5076	1464	3456	52,8	3378	621	18,4	733	21,7	377	11,2	985	29,2	236	7,0	154	4,6	83	2,5	53	1,6	5	0,1	111	3,3	20	0,6	78			
	Briefwahl	0	0	0	1398	X	1387	274	19,8	188	13,6	216	15,6	390	28,1	95	6,8	97	7,0	47	3,4	26	1,9	5	0,4	44	3,2	5	0,4	11			
	Insgesamt	6540	5076	1464	4854	74,2	4765	895	18,8	921	19,3	593	12,4	1375	28,9	331	6,9	251	5,3	130	2,7	79	1,7	10	0,2	155	3,3	25	0,5	89			
Amt Tessin	Wahllokale	5574	4259	1315	2777	49,8	2722	659	24,2	669	24,6	265	9,7	671	24,7	199	7,3	99	3,6	42	1,5	33	1,2	4	0,1	61	2,2	20	0,7	55			
	Briefwahl	0	0	0	1248	X	1236	325	26,3	166	13,4	155	12,5	321	26,0	91	7,4	68	5,5	29	2,3	27	2,2	0	0,0	43	3,5	11	0,9	12			
	Insgesamt	5574	4259	1315	4025	72,2	3958	984	24,9	835	21,1	420	10,6	992	25,1	290	7,3	167	4,2	71	1,8	60	1,5	4	0,1	104	2,6	31	0,8	67			
Amt Warnow-West	Wahllokale	14073	8598	5475	6678	47,5	6620	1495	22,6	1025	15,5	841	12,7	1707	25,8	610	9,2	505	7,6	140	2,1	91	1,4	7	0,1	186	2,8	13	0,2	58			
	Briefwahl	0	0	0	5163	X	5132	1242	24,2	446	8,7	906	17,7	1255	24,5	456	8,9	442	8,6	94	1,8	105	2,0	6	0,1	157	3,1	23	0,4	31			
	Insgesamt	14073	8598	5475	11841	84,1	11752	2737	23,3	1471	12,5	1747	14,9	2962	25,2	1066	9,1	947	8,1	234	2,0	196	1,7	13	0,1	343	2,9	36	0,3	89			
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Wahllokale	167537	113299	54230	71674	42,8	70403	10488	14,9	9858	14,0	12550	17,8	19868	28,2	4967	7,1	6943	9,9	2069	2,9	785	1,1	176	0,2	2073	2,9	626	0,9	1271			
	Briefwahl	0	0	0	50314	X	49815	7436	14,9	3349	6,7	11220	22,5	13070	26,2	3714	7,5	6942	13,9	1484	3,0	672	1,3	118	0,2	1360	2,7	450	0,9	499			
	Insgesamt	167537	113299	54230	121988	72,8	120218	17924	14,9	13207	11,0	23770	19,8	32938	27,4	8681	7,2	13885	11,5	3553	3,0	1457	1,2	294	0,2	3433	2,9	1076	0,9	1770			
Gemeinden Landkreis Rostock	Wahllokale	55168	38729	16439	27888	50,6	27448	6157	22,4	5085	18,5	3388	12,3	7078	25,8	2283	8,3	1503	5,5	585	2,1	385	1,4	39	0,1	805	2,9	140	0,5	440			
	Briefwahl	0	0	0	15453	X	15344	3591	23,4	1590	10,4	2557	16,7	3916	25,5	1278	8,3	1168	7,6	338	2,2	289	1,9	23	0,1	506	3,3	88	0,6	109			
	Insgesamt	55168	38729	16439	43341	78,6	42792	9748	22,8	6675	15,6	5945	13,9	10994	25,7	3561	8,3	2671	6,2	923	2,2	674	1,6	62	0,1	1311	3,1	228	0,5	549			
WK 14 insgesamt	Wahllokale	222705	152028	70669	99562	44,7	97851	16645	17,0	14943	15,3	15938	16,3	26946	27,5	7250	7,4	8446	8,6	2654	2,7	1170	1,2	215	0,2	2878	2,9	766	0,8	1711			
	Briefwahl	0	0	0	65767	X	65159	11027	16,9	4939	7,6	13777	21,1	16986	26,1	4992	7,7	8110	12,4	1822	2,8	961	1,5	141	0,2	1866	2,9	538	0,8	608			
	Insgesamt	222705	152028	70669	165329	74,2	163010	27672	17,0	19882	12,2	29715	18,2	43932	27,0	12242	7,5	16556	10,2	4476	2,7	2131	1,3	356	0,2	4744	2,9	1304	0,8	2319			

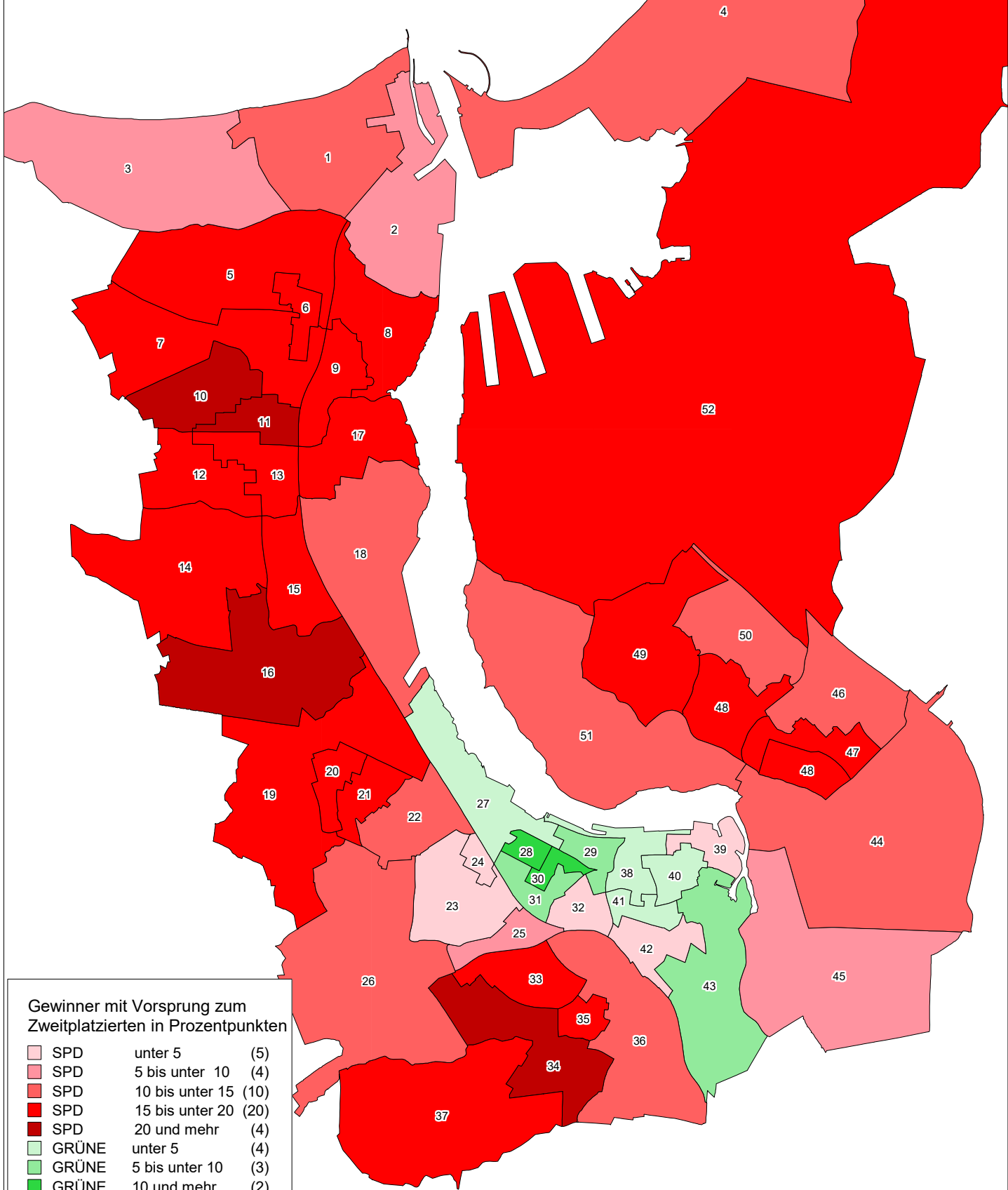
Gewinner bei den Erststimmen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Bundestagswahl am 26. September 2021



Gewinner mit Vorsprung zum
Zweitplatzierten in Prozentpunkten

Dr. Dietmar Bartsch (DIE LINKE)	unter 5	(5)
Katrin Zschau (SPD)	unter 5	(13)
Katrin Zschau (SPD)	5 bis unter 10	(13)
Katrin Zschau (SPD)	10 und mehr	(19)
Andreas Tesche (GRÜNE)	unter 5	(2)

Gewinner bei den Zweitstimmen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Bundestagswahl am 26. September 2021



Gewinner mit Vorsprung zum
Zweitplatzierten in Prozentpunkten

SPD	unter 5	(5)
SPD	5 bis unter 10	(4)
SPD	10 bis unter 15	(10)
SPD	15 bis unter 20	(20)
SPD	20 und mehr	(4)
GRÜNE	unter 5	(4)
GRÜNE	5 bis unter 10	(3)
GRÜNE	10 und mehr	(2)

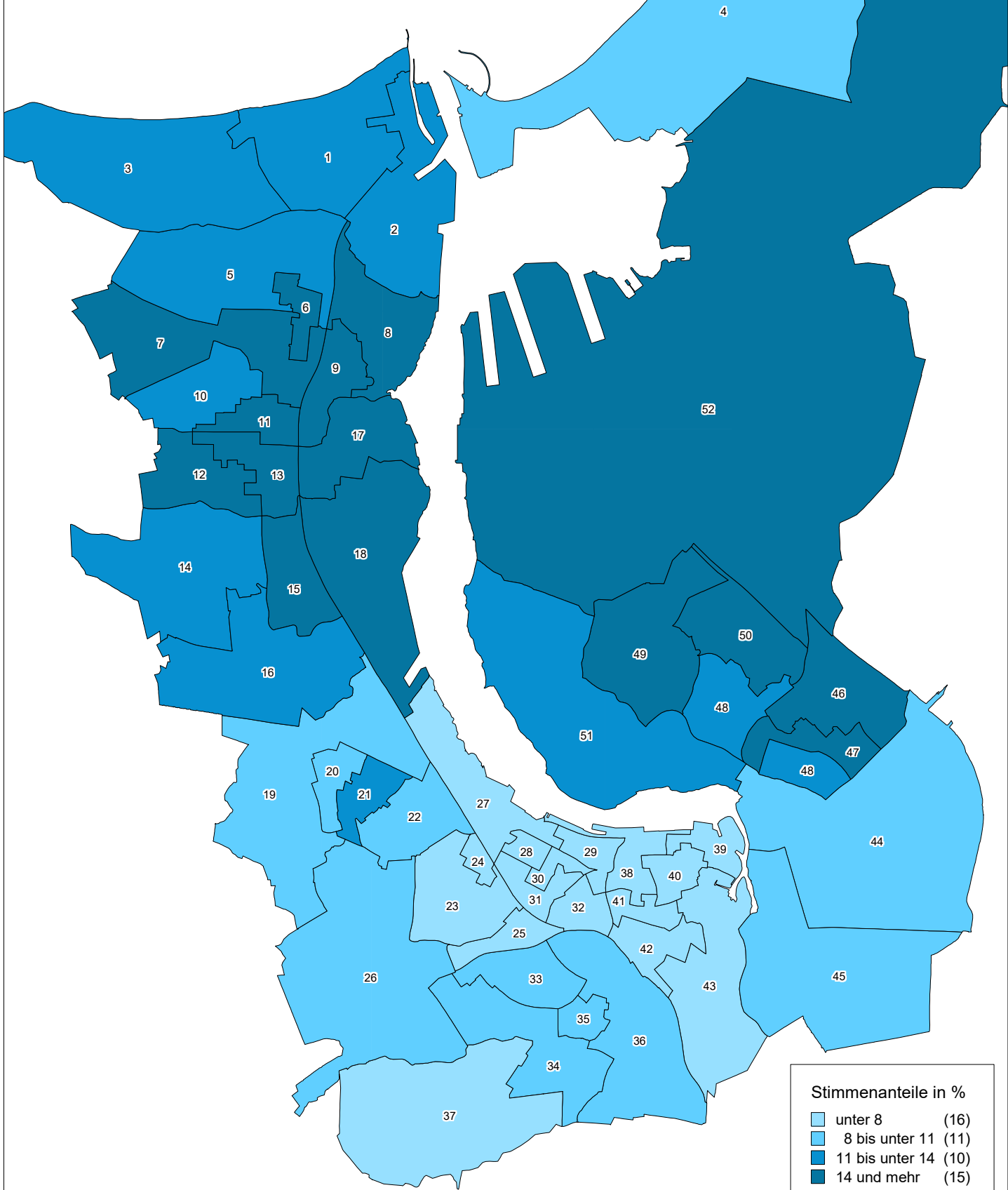
**Erststimmenanteile von Peter Stein (CDU)
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Bundestagswahl am 26. September 2021**



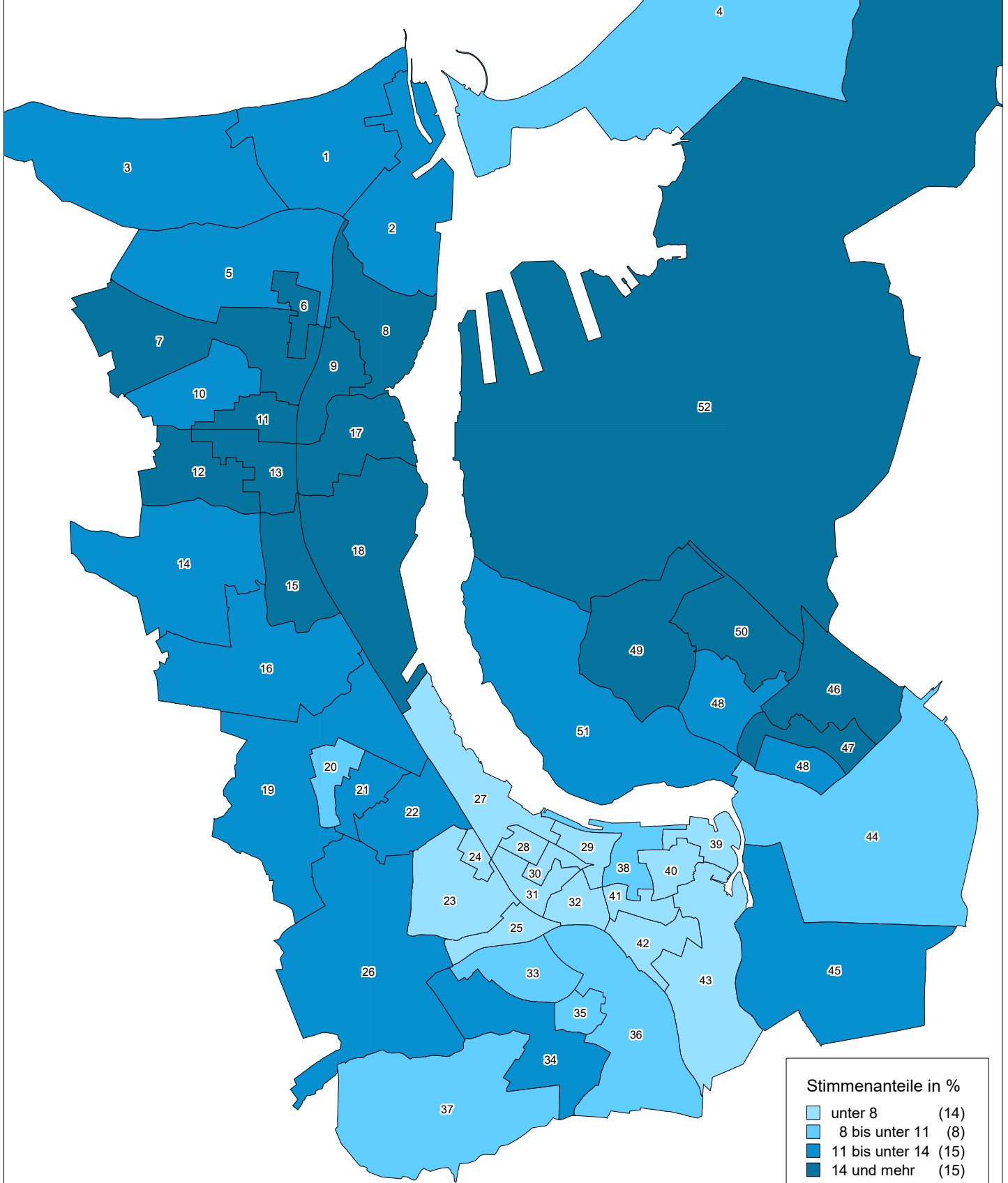
**Zweitstimmenanteile der CDU
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Bundestagswahl am 26. September 2021**



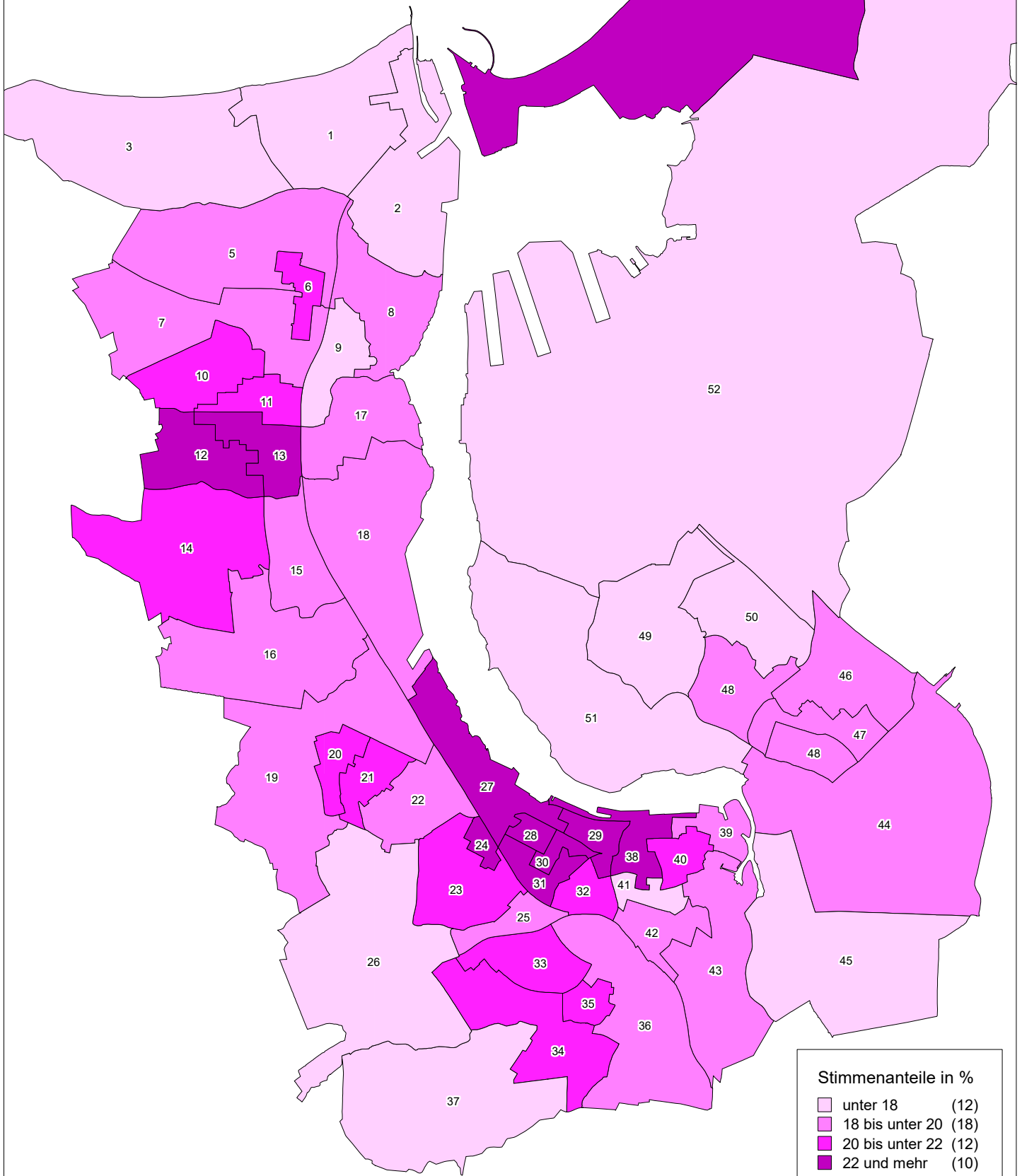
**Erststimmenanteile von Tobias Pontow (AfD)
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Bundestagswahl am 26. September 2021**



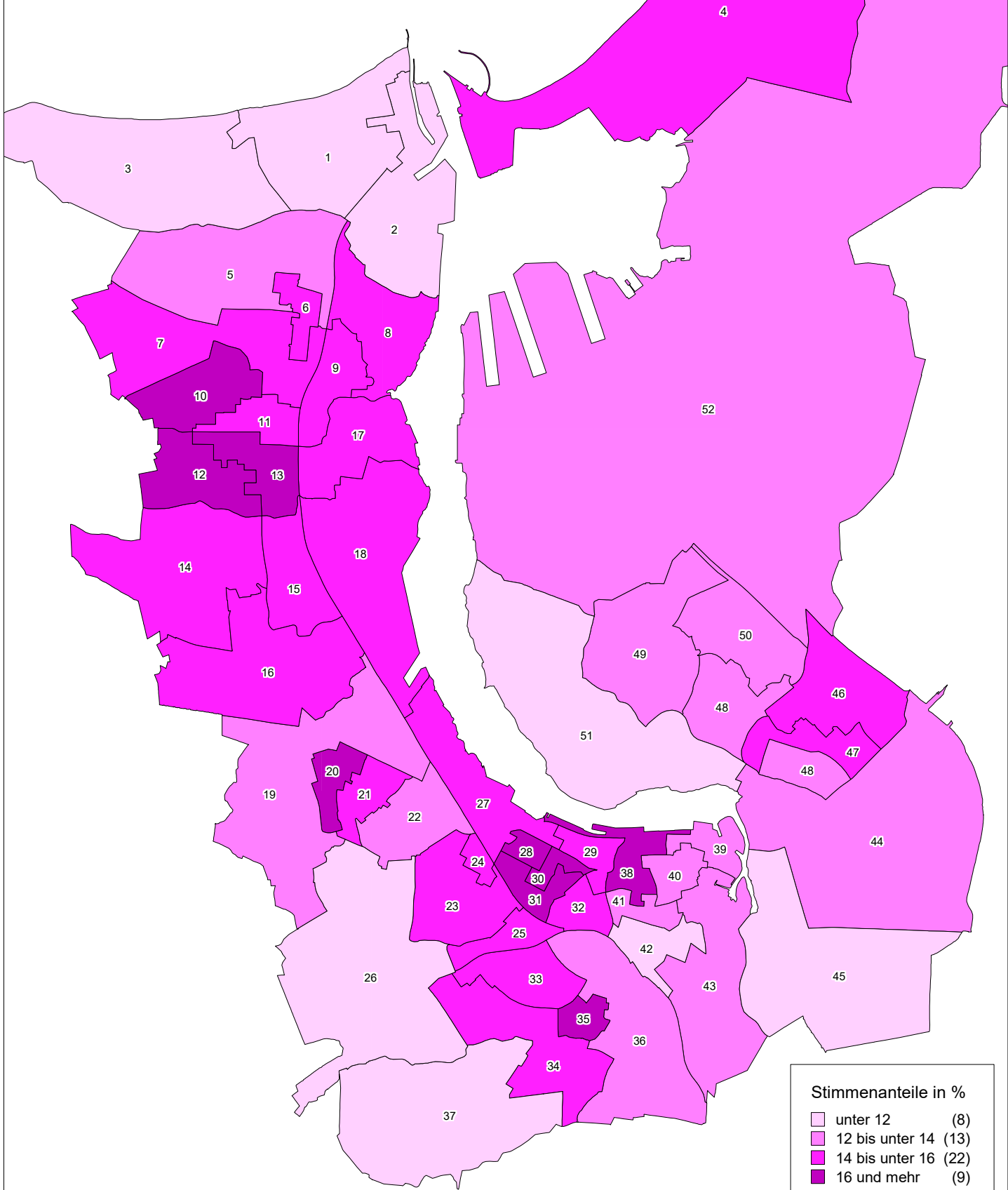
**Zweitstimmenanteile der AfD
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Bundestagswahl am 26. September 2021**



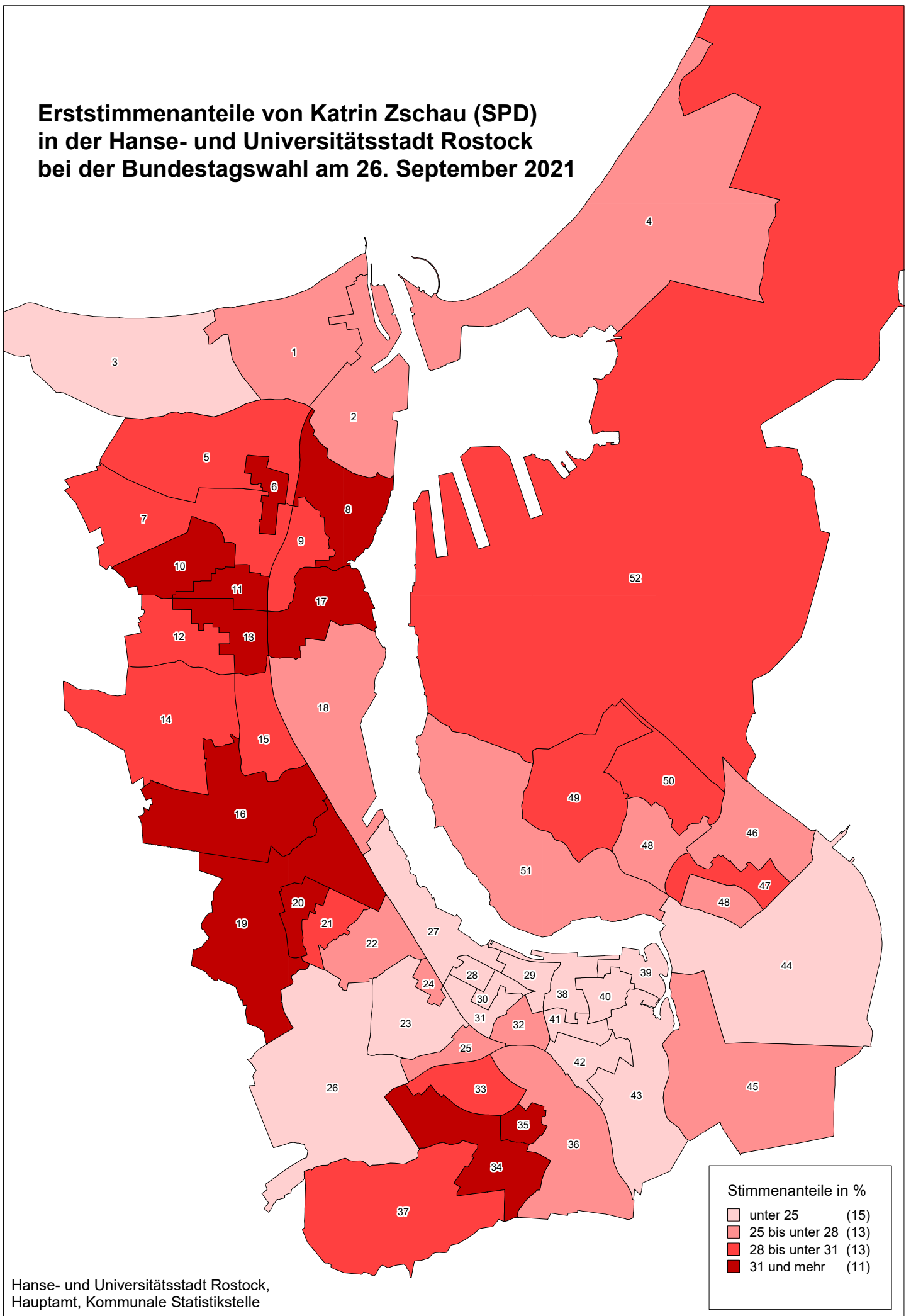
**Erststimmenanteile von Dr. Dietmar Bartsch
(DIE LINKE) in der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock bei der Bundestagswahl
am 26. September 2021**



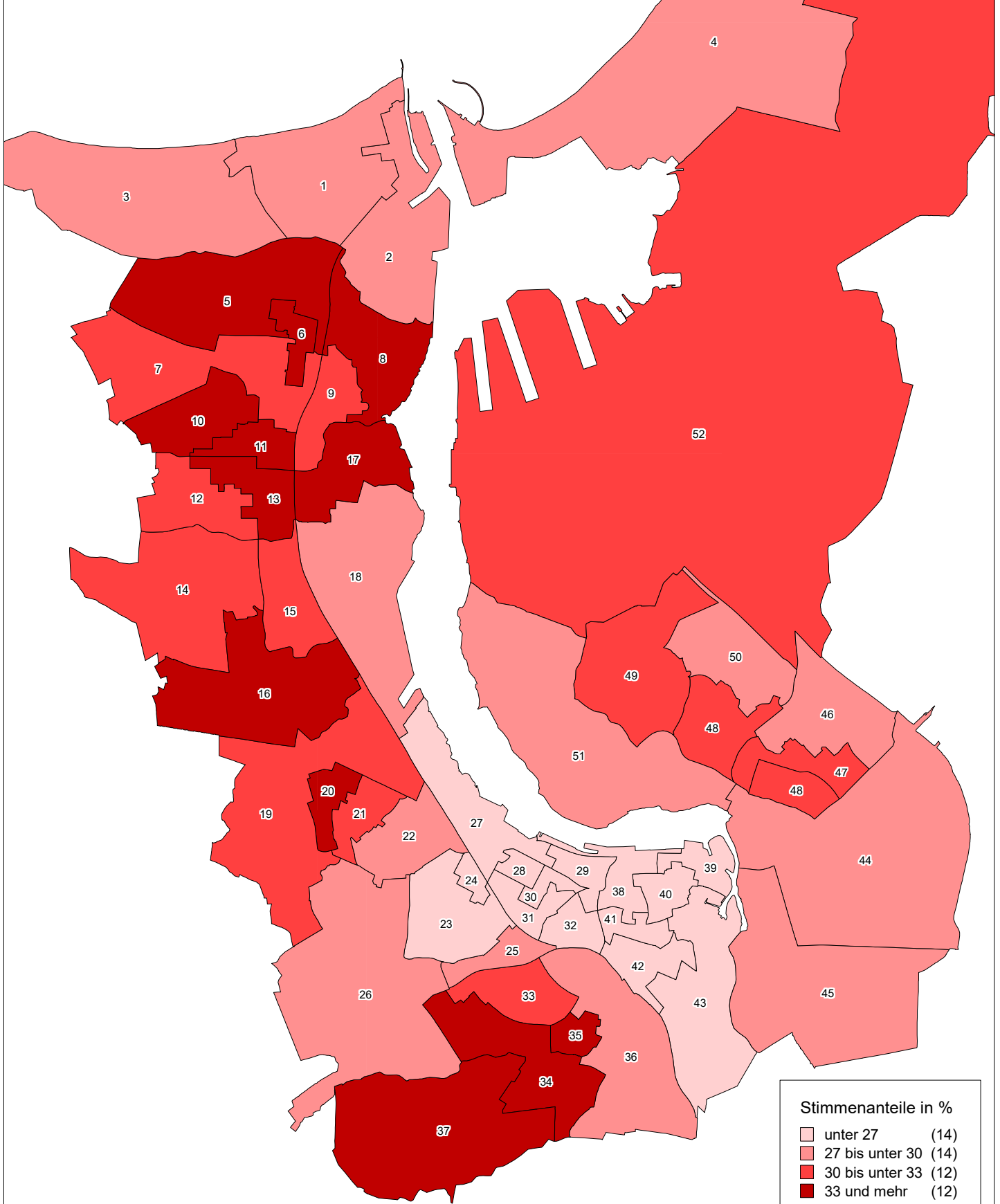
Zweitstimmenanteile der Partei DIE LINKE in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Bundestagswahl am 26. September 2021



Erststimmenanteile von Katrin Zschau (SPD) in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Bundestagswahl am 26. September 2021

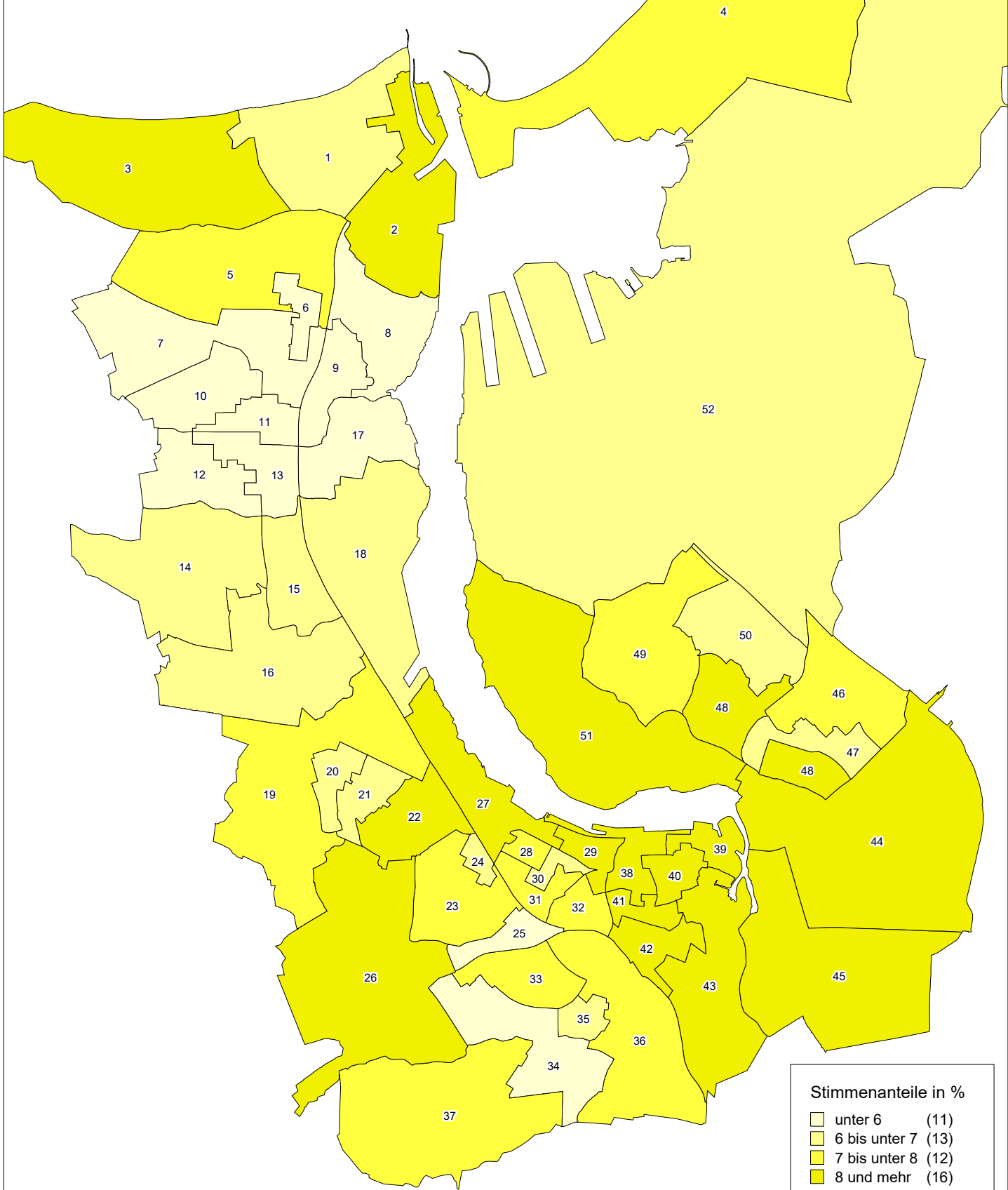


**Zweitstimmenanteile der SPD
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Bundestagswahl am 26. September 2021**

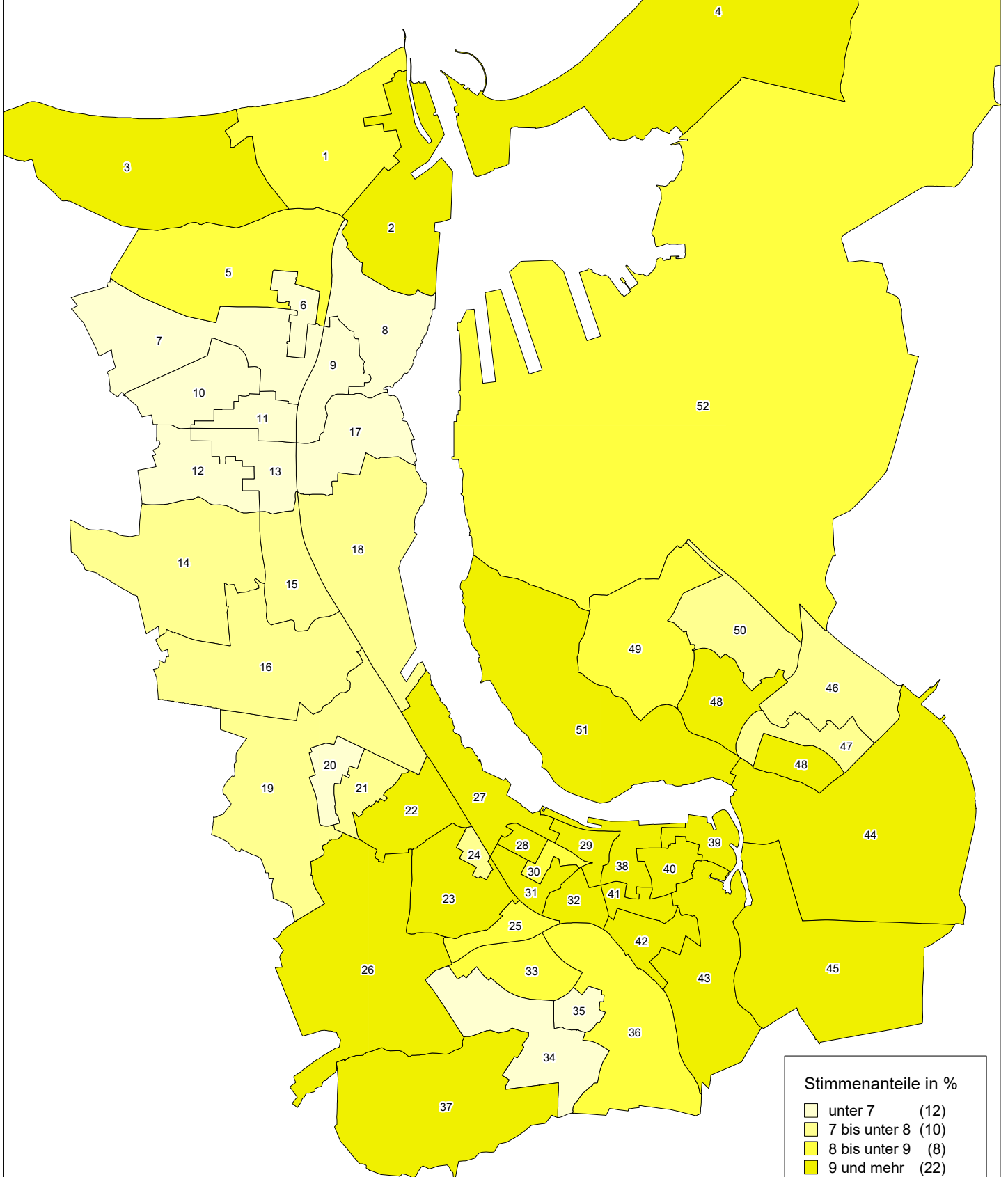


Stimmenanteile in %	
☐	unter 27 (14)
☐	27 bis unter 30 (14)
☐	30 bis unter 33 (12)
☐	33 und mehr (12)

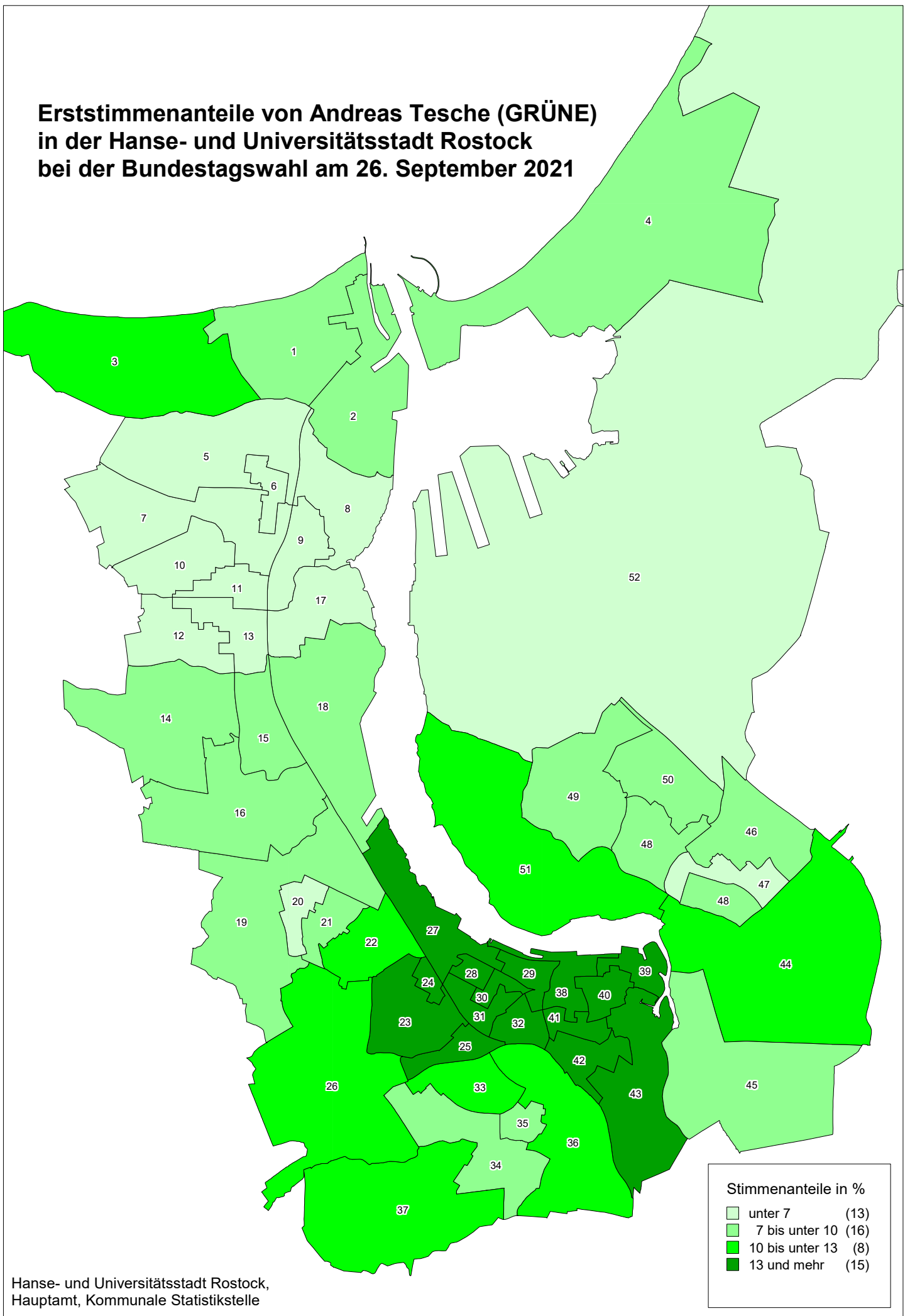
Erststimmenanteile von Hagen Reinhold (FDP) in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Bundestagswahl am 26. September 2021



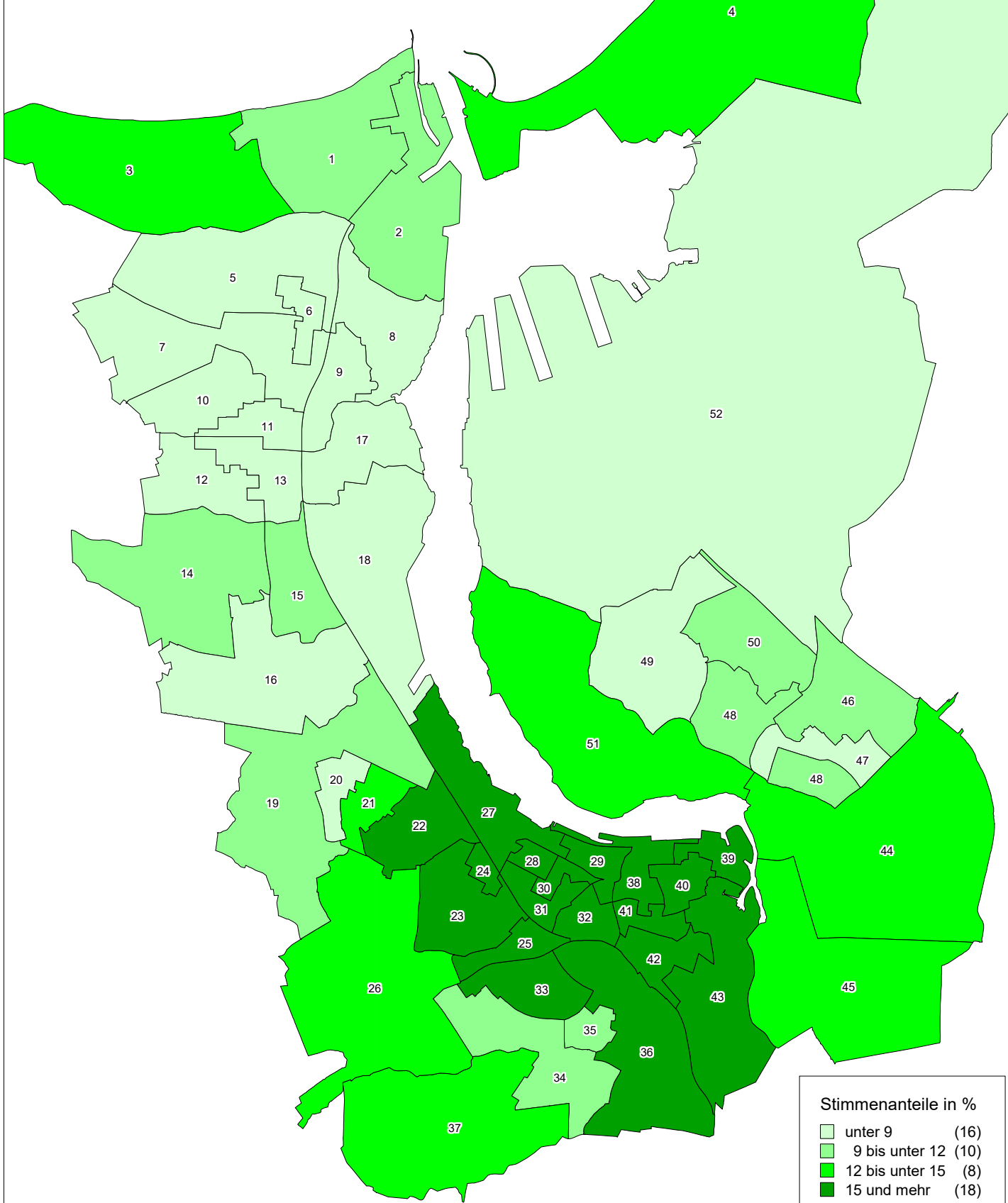
Zweitstimmenanteile der FDP in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Bundestagswahl am 26. September 2021



**Erststimmenanteile von Andreas Tesche (GRÜNE)
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Bundestagswahl am 26. September 2021**



Zweitstimmenanteile der GRÜNEN in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Bundestagswahl am 26. September 2021



Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021

Wahlkreis 4 - Hansestadt Rostock I

nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte				Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung (in %)	Gültige Erststimmen insgesamt	davon																				Ungültige Erststimmen insgesamt	Gültige Zweitstimmen insgesamt	davon					
	insgesamt	darunter		Raif Mucha (SPD)				Helmut Schulz (AfD)		Chris Günther (CDU)		Dr. Carsten Penzlin (DIE LINKE)		Dr. Harald Terpe (GRÜNE)		Barbara Becker-Hornickel (FDP)		Manuela Semder (FREIE WÄHLER)		Dr. Susanne Kreft (dieBasis)		SPD		AfD		CDU									
		ohne Sperrvermerk "W"	mit Sperrvermerk "W"					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %			absolut	in %				
001	1124	666	458	520	46,3	510	169	33,1	93	18,2	83	16,3	45	8,8	63	12,4	38	7,5	6	1,2	13	2,5	10	515	189	36,7	91	17,7	69	13,4					
002	758	439	319	350	46,2	344	120	34,9	49	14,2	70	20,3	45	13,1	30	8,7	21	6,1	2	0,6	7	2,0	6	348	145	41,7	48	13,8	58	16,7					
003	1375	825	550	599	43,6	584	185	31,7	82	14,0	112	19,2	71	12,2	67	11,5	39	6,7	9	1,5	19	3,3	15	588	219	37,2	84	14,3	92	15,6					
004	1298	773	525	594	45,8	585	168	28,7	97	16,6	129	22,1	53	9,1	61	10,4	43	7,4	5	0,9	29	5,0	9	588	202	34,4	84	14,3	115	19,6					
005	1421	1007	414	675	47,5	662	259	39,1	127	19,2	102	15,4	68	10,3	54	8,2	28	4,2	7	1,1	17	2,6	13	668	321	48,1	113	16,9	77	11,5					
006	1421	845	575	621	43,7	602	225	37,4	115	19,1	86	14,3	55	9,1	67	11,1	28	4,7	10	1,7	16	2,7	19	607	250	41,2	99	16,3	74	12,2					
021	1142	715	427	533	46,7	525	211	40,2	73	13,9	75	14,3	68	13,0	31	5,9	32	6,1	15	2,9	20	3,8	8	525	236	45,0	64	12,2	60	11,4					
041	1306	852	454	534	40,9	518	186	35,9	103	19,9	58	11,2	61	11,8	43	8,3	33	6,4	8	1,5	26	5,0	16	526	223	42,4	89	16,9	48	9,1					
042	1383	899	484	595	43,0	572	247	43,2	96	16,8	64	11,2	78	13,6	39	6,8	26	4,5	12	2,1	10	1,7	23	577	281	48,7	78	13,5	60	10,4					
043	1342	1018	324	583	43,4	570	242	42,5	118	20,7	41	7,2	87	15,3	28	4,9	21	3,7	27	4,7	6	1,1	13	576	272	47,2	107	18,6	28	4,9					
044	1175	878	297	405	34,5	390	153	39,2	70	17,9	41	10,5	68	17,4	23	5,9	20	5,1	11	2,8	4	1,0	15	394	160	40,6	63	16,0	38	9,6					
045	1276	824	452	476	37,3	465	163	35,1	96	20,6	61	13,1	61	13,1	35	7,5	23	4,9	13	2,8	13	2,8	11	467	189	40,5	84	18,0	46	9,9					
046	982	761	221	424	43,2	405	171	42,2	80	19,8	26	6,4	54	13,3	24	5,9	24	5,9	14	3,5	12	3,0	19	404	168	41,6	70	17,3	27	6,7					
047	1275	917	358	462	36,2	447	185	41,4	93	20,8	38	8,5	66	14,8	28	6,3	16	3,6	10	2,2	11	2,5	15	448	197	44,0	86	19,2	30	6,7					
048	1173	924	249	504	43,0	483	211	43,7	80	16,6	39	8,1	66	13,7	30	6,2	34	7,0	6	1,2	17	3,5	21	491	215	43,8	79	16,1	36	7,3					
049	1046	807	239	446	42,6	434	163	37,6	89	20,5	36	8,3	70	16,1	30	6,9	25	5,8	14	3,2	7	1,6	12	445	171	38,4	73	16,4	30	6,7					
061	1247	965	282	543	43,5	526	224	42,6	115	21,9	34	6,5	71	13,5	34	6,5	24	4,6	13	2,5	11	2,1	17	527	229	43,5	99	18,8	28	5,3					
062	1318	962	356	566	42,9	556	230	41,4	118	21,2	47	8,5	73	13,1	46	8,3	24	4,3	11	2,0	7	1,3	10	555	247	44,5	95	17,1	45	8,1					
063	983	779	204	333	33,9	318	117	36,8	56	17,6	40	12,6	39	12,3	22	6,9	26	8,2	6	1,9	12	3,8	15	323	125	38,7	55	17,0	33	10,2					
064	1208	943	265	465	38,5	449	177	39,4	94	20,9	36	8,0	54	12,0	41	9,1	27	6,0	9	2,0	11	2,4	16	449	193	43,0	84	18,7	32	7,1					
065	1265	1005	260	518	40,9	499	206	41,3	101	20,2	53	10,6	60	12,0	29	5,8	16	3,2	15	3,0	19	3,8	19	507	230	45,4	83	16,4	44	8,7					
066	1379	1078	301	609	44,2	585	243	41,5	118	20,2	46	7,9	83	14,2	33	5,6	30	5,1	20	3,4	12	2,1	24	590	262	44,4	97	16,4	42	7,1					
067	1213	957	256	457	37,7	444	162	36,5	93	20,9	41	9,2	76	17,1	24	5,4	27	6,1	6	1,4	15	3,4	13	447	170	38,0	84	18,8	34	7,6					
068	1503	1195	308	540	35,9	516	202	39,1	117	22,7	47	9,1	61	11,8	38	7,4	29	5,6	14	2,7	8	1,6	24	527	224	42,5	111	21,1	33	6,3					
121	1243	974	269	546	43,9	534	216	40,4	103	19,3	46	8,6	86	16,1	43	8,1	15	2,8	13	2,4	12	2,2	12	532	233	43,8	93	17,5	40	7,5					
122	1374	991	383	519	37,8	502	210	41,8	100	19,9	42	8,4	76	15,1	28	5,6	23	4,6	14	2,8	9	1,8	17	504	226	44,8	96	19,0	26	5,2					
123	1469	1160	309	529	36,0	518	172	33,2	109	21,0	37	7,1	88	17,0	39	7,5	39	7,5	15	2,9	19	3,7	11	515	197	38,3	97	18,8	28	5,4					
124	1419	1052	367	512	36,1	494	174	35,2	115	23,3	40	8,1	75	15,2	31	6,3	23	4,7	15	3,0	21	4,3	18	497	193	38,8	102	20,5	32	6,4					
125	1105	848	257	409	37,0	403	140	34,7	84	20,8	46	11,4	60	14,9	29	7,2	25	6,2	8	2,0	11	2,7	6	398	153	38,4	69	17,3	35	8,8					
901	0	0	0	729	X	722	201	27,8	68	9,4	136	18,8	97	13,4	141	19,5	44	6,1	5	0,7	30	4,2	7	727	279	38,4	66	9,1	116	16,0					
902	0	0	0	887	X	877	256	29,2	90	10,3	174	19,8	109	12,4	146	16,6	62	7,1	20	2,3	20	2,3	10	879	343	39,0	75	8,5	146	16,6					
903	0	0	0	1002	X	991	309	31,2	89	9,0	202	20,4	133	13,4	140	14,1	74	7,5	21	2,1	23	2,3	11	993	426	42,9	69	6,9	169	17,0					
904	0	0	0	467	X	465	150	32,3	47	10,1	70	15,1	101	21,7	59	12,7	23	4,9	7	1,5	8	1,7	2	465	192	41,3	46	9,9	51	11,0					
905	0	0	0	878	X	866	345	39,8	80	9,2	111	12,8	135	15,6	98	11,3	46	5,3	21	2,4	30	3,5	12	871	415	47,6	76	8,7	88	10,1					
906	0	0	0	919	X	903	362	40,1	104	11,5	93	10,3	163	18,1	73	8,1	46	5,1	35	3,9	27	3,0	16	906	420	46,4	94	10,4	73	8,1					
907	0	0	0	1058	X	1042	401	38,5	115	11,0	100	9,6	197	18,9	113	10,8	53	5,1	44	4,2	19	1,8	16	1047	497	47,5	102	9,7	77	7,4					
908	0	0	0	1025	X	1007	412	40,9	95	9,4	88	8,7	196	19,5	104	10,3	46	4,6	38	3,8	28	2,8	18	1007	488	48,5	93	9,2	67	6,7					
909	0	0	0	948	X	946	367	38,8	109	11,5	82	8,7	175	18,5	79	8,4	65	6,9	34	3,6	35	3,7	2	946	425	44,9	104	11,0	68	7,2					
917	0	0	0	602	X	597	239	40,0	65	10,9	39	6,5	123	20,6	67	11,2	28	4,7	14	2,3	22	3,7	5	599	297	49,6	61	10,2	23	3,8					
918	0	0	0	845	X	830	291	35,1	90	10,8	72	8,7	180	21,7	92	11,1	46	5,5	35	4,2	24	2,9	15	833	352	42,3	89	10,7	53	6,4					
Summe Wahllokale	36223	26059	10163	14867	41,0	14440	5531	38,3	2784	19,3	1616	11,2	1918	13,3	1090	7,5	779	5,4	328	2,3	394	2,7	427	14538	6120	42,1	2477	17,0	1340	9,2					
Summe Briefwahl	0	0	0	9360	X	9246	3333	36,0	952	10,3	1167	12,6	1609	17,4	1112	12,0	533	5,8	274	3,0	266	2,9	114	9273	4134	44,6	875	9,4	931	10,0					
Insgesamt	36223	26059	10163	24227	66,9	23686	8864	37,4	3736	15,8	2783	11,7	3527	14,9	2202	9,3	1312	5,5	602	2,5	660	2,8	541	23811	10254	43,1	3352	14,1	2271	9,5					

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021

Wahlkreis 7 - Hansestadt Rostock IV

nach Wahlbezirken

Table with columns: Wahlbezirk, Gültige Zweitstimmen insgesamt, and various political parties (SPD, AfD, CDU, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, NPD, etc.) with sub-columns for absolute and percentage values. Includes summary rows for 'Summe Wahllokale', 'Summe Briefwahl', and 'Insgesamt'.

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021

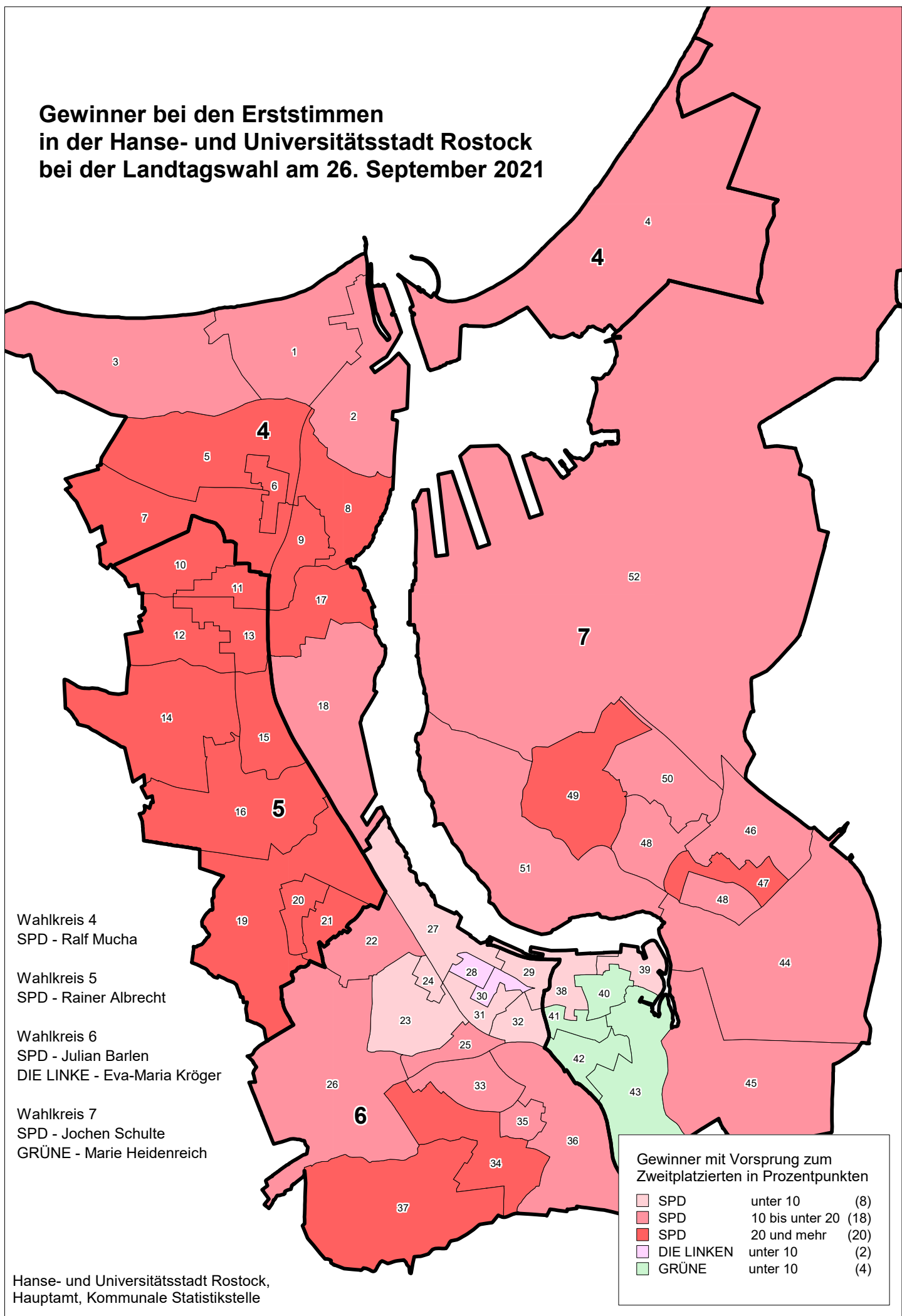
Wahlkreis 5 - Hansestadt Rostock II

nach Ortsteilen mit Briefwahlbezirken

Ortsteil		Wahlberechtigte			Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung (in %)	Gültige Erststimmen insgesamt	davon																								Ungültige Erststimmen insgesamt
		insgesamt	darunter					Rainer Albrecht (SPD)	Michael Meister (AfD)		Ija Schramko (CDU)		Christian Albrecht (DIE LINKE)		Claudia Schulz (GRÜNE)		Carl-Henning Clodius (FDP)		Seraphine Antonia Jörn (Tierschutzpartei)		René Eichhorn (FREIE WÄHLER)		Arne Gericke (Bündnis C)		Mandy Klaschik (dieBasis)							
			ohne Sperrvermerk "W"	mit Sperrvermerk "W"					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %				
Lütten Klein	Wahllokale	13396	10268	3127	5488	41,0	5291	2245	42,4	895	16,9	415	7,8	830	15,7	316	6,0	253	4,8	169	3,2	87	1,6	6	0,1	75	1,4	197				
	Briefwahl	0	0	0	2838	X	2799	1132	40,4	231	8,3	221	7,9	622	22,2	237	8,5	117	4,2	120	4,3	62	2,2	7	0,3	50	1,8	39				
	insgesamt	13396	10268	3127	8326	62,2	8090	3377	41,7	1126	13,9	636	7,9	1452	17,9	553	6,8	370	4,6	289	3,6	149	1,8	13	0,2	125	1,5	236				
Evershagen	Wahllokale	12856	9577	3278	5304	41,3	5168	1995	38,6	876	17,0	451	8,7	735	14,2	390	7,5	319	6,2	197	3,8	86	1,7	11	0,2	108	2,1	136				
	Briefwahl	0	0	0	3040	X	2989	1127	37,7	265	8,9	273	9,1	559	18,7	321	10,7	183	6,1	148	5,0	51	1,7	2	0,1	60	2,0	51				
	insgesamt	12856	9577	3278	8344	64,9	8157	3122	38,3	1141	14,0	724	8,9	1294	15,9	711	8,7	502	6,2	345	4,2	137	1,7	13	0,2	168	2,1	187				
Reutershagen (ohne Kompositionsviertel)	Wahllokale	10527	7078	3447	4840	46,0	4731	1784	37,7	652	13,8	487	10,3	743	15,7	413	8,7	271	5,7	150	3,2	98	2,1	4	0,1	129	2,7	109				
	Briefwahl	0	0	0	3142	X	3112	1218	39,1	247	7,9	335	10,8	530	17,0	376	12,1	183	5,9	107	3,4	65	2,1	3	0,1	48	1,5	30				
	insgesamt	10527	7078	3447	7982	75,8	7843	3002	38,3	899	11,5	822	10,5	1273	16,2	789	10,1	454	5,8	257	3,3	163	2,1	7	0,1	177	2,3	139				
Summe Wahllokale		36779	26923	9852	15632	42,5	15190	6024	39,7	2423	16,0	1353	8,9	2308	15,2	1119	7,4	843	5,5	516	3,4	271	1,8	21	0,1	312	2,1	442				
Summe Briefwahl		0	0	0	9020	X	8900	3477	39,1	743	8,3	829	9,3	1711	19,2	934	10,5	483	5,4	375	4,2	178	2,0	12	0,1	158	1,8	120				
insgesamt		36779	26923	9852	24652	67,0	24090	9501	39,4	3166	13,1	2182	9,1	4019	16,7	2053	8,5	1326	5,5	891	3,7	449	1,9	33	0,1	470	2,0	562				

Ortsteil		Gültige Zweitstimmen insgesamt	davon																																		Ungültige Zweitstimmen insgesamt														
			SPD		AfD		CDU		DIE LINKE		GRÜNE		FDP		NPD		Tierschutzpartei		FREIER HORIZONT		DIE PARTEI		FREIE WÄHLER		PIRATEN		DKP		Bündnis C		TIER-SCHUTZ hier!		dieBasis		DIB			FPA		LKR		ÖDP		Die Humanisten		Gesundheitsforschung		Team Todenhöfer		UNAB-HÄNGIGE	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %				
Lütten Klein	Wahllokale	5352	2439	45,6	830	15,5	378	7,1	746	13,9	271	5,1	239	4,5	45	0,8	135	2,5	8	0,1	53	1,0	44	0,8	30	0,6	5	0,1	3	0,1	13	0,2	72	1,3	4	0,1	0	0,0	2	0,0	5	0,1	6	0,1	9	0,2	6	0,1	9	0,2	136
	Briefwahl	2810	1337	47,6	210	7,5	183	6,5	509	18,1	218	7,8	109	3,9	14	0,5	77	2,7	6	0,2	30	1,1	23	0,8	13	0,5	5	0,2	1	0,0	9	0,3	39	1,4	2	0,1	1	0,0	0	0,0	4	0,1	5	0,2	8	0,3	2	0,1	5	0,2	28
	insgesamt	8162	3776	46,3	1040	12,7	561	6,9	1255	15,4	489	6,0	348	4,3	59	0,7	212	2,6	14	0,2	83	1,0	67	0,8	43	0,5	10	0,1	4	0,0	22	0,3	111	1,4	6	0,1	1	0,0	2	0,0	9	0,1	11	0,1	17	0,2	8	0,1	14	0,2	164
Evershagen	Wahllokale	5197	2182	42,0	790	15,2	410	7,9	672	12,9	325	6,3	291	5,6	42	0,8	135	2,6	8	0,2	70	1,3	39	0,8	35	0,7	2	0,0	7	0,1	18	0,3	103	2,0	5	0,1	2	0,0	2	0,0	11	0,2	12	0,2	12	0,2	16	0,3	8	0,2	107
	Briefwahl	3000	1335	44,5	229	7,6	238	7,9	471	15,7	273	9,1	155	5,2	2	0,1	92	3,1	8	0,3	48	1,6	24	0,8	18	0,6	15	0,5	4	0,1	10	0,3	41	1,4	5	0,2	1	0,0	1	0,0	5	0,2	6	0,2	11	0,4	3	0,1	5	0,2	40
	insgesamt	8197	3517	42,9	1019	12,4	648	7,9	1143	13,9	598	7,3	446	5,4	44	0,5	227	2,8	16	0,2	118	1,4	63	0,8	53	0,6	17	0,2	11	0,1	28	0,3	144	1,8	10	0,1	3	0,0	3	0,0	16	0,2	18	0,2	23	0,3	19	0,2	13	0,2	147
Reutershagen (ohne Kompositionsviertel)	Wahllokale	4753	2034	42,8	591	12,4	409	8,6	632	13,3	348	7,3	256	5,4	30	0,6	117	2,5	6	0,1	75	1,6	50	1,1	19	0,4	5	0,1	3	0,1	17	0,4	111	2,3	5	0,1	3	0,1	0	0,0	5	0,1	10	0,2	7	0,1	6	0,1	14	0,3	87
	Briefwahl	3124	1484	47,5	215	6,9	283	9,1	419	13,4	298	9,5	170	5,4	6	0,2	59	1,9	4	0,1	38	1,2	29	0,9	11	0,4	6	0,2	0	0,0	6	0,2	47	1,5	6	0,2	1	0,0	5	0,2	5	0,2	6	0,2	12	0,4	7	0,2	7	0,2	18
	insgesamt	7877	3518	44,7	806	10,2	692	8,8	1051	13,3	646	8,2	426	5,4	36	0,5	176	2,2	10	0,1	113	1,4	79	1,0	30	0,4	11	0,1	3	0,0	23	0,3	158	2,0	11	0,1	4	0,1	5	0,1	10	0,1	16	0,2	19	0,2	13	0,2	21	0,3	105
Summe Wahllokale		15302	6655	43,5	2211	14,4	1197	7,8	2050	13,4	944	6,2	786	5,1	117	0,8	387	2,5	22	0,1	198	1,3	133	0,9	84	0,5	12	0,1	13	0,1	48	0,3	286	1,9	14	0,1	5	0,0	4	0,0	21	0,1	28	0,2	28	0,2	28	0,2	31	0,2	330
Summe Briefwahl		8934	4156	46,5	654	7,3	704	7,9	1399	15,7	789	8,8	434	4,9	22	0,2	228	2,6	18	0,2	116	1,3	76	0,9	42	0,5	26	0,3	5	0,1	25	0,3	127	1,4	13	0,1	3	0,0	6	0,1	14	0,2	17	0,2	31	0,3	12	0,1	17	0,2	86
insgesamt		24236	10811	44,6	2865	11,8	1901	7,8	3449	14,2	1733	7,2	1220	5,0	139	0,6	615	2,5	40	0,2	314	1,3	209	0,9	126	0,5	38	0,2	18	0,1	73	0,3	413	1,7	27	0,1	8	0,0	10	0,0	35	0,1	45	0,2	59	0,2	40	0,2	48	0,2	416

Gewinner bei den Erststimmen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Landtagswahl am 26. September 2021



Wahlkreis 4
SPD - Ralf Mucha

Wahlkreis 5
SPD - Rainer Albrecht

Wahlkreis 6
SPD - Julian Barlen
DIE LINKE - Eva-Maria Kröger

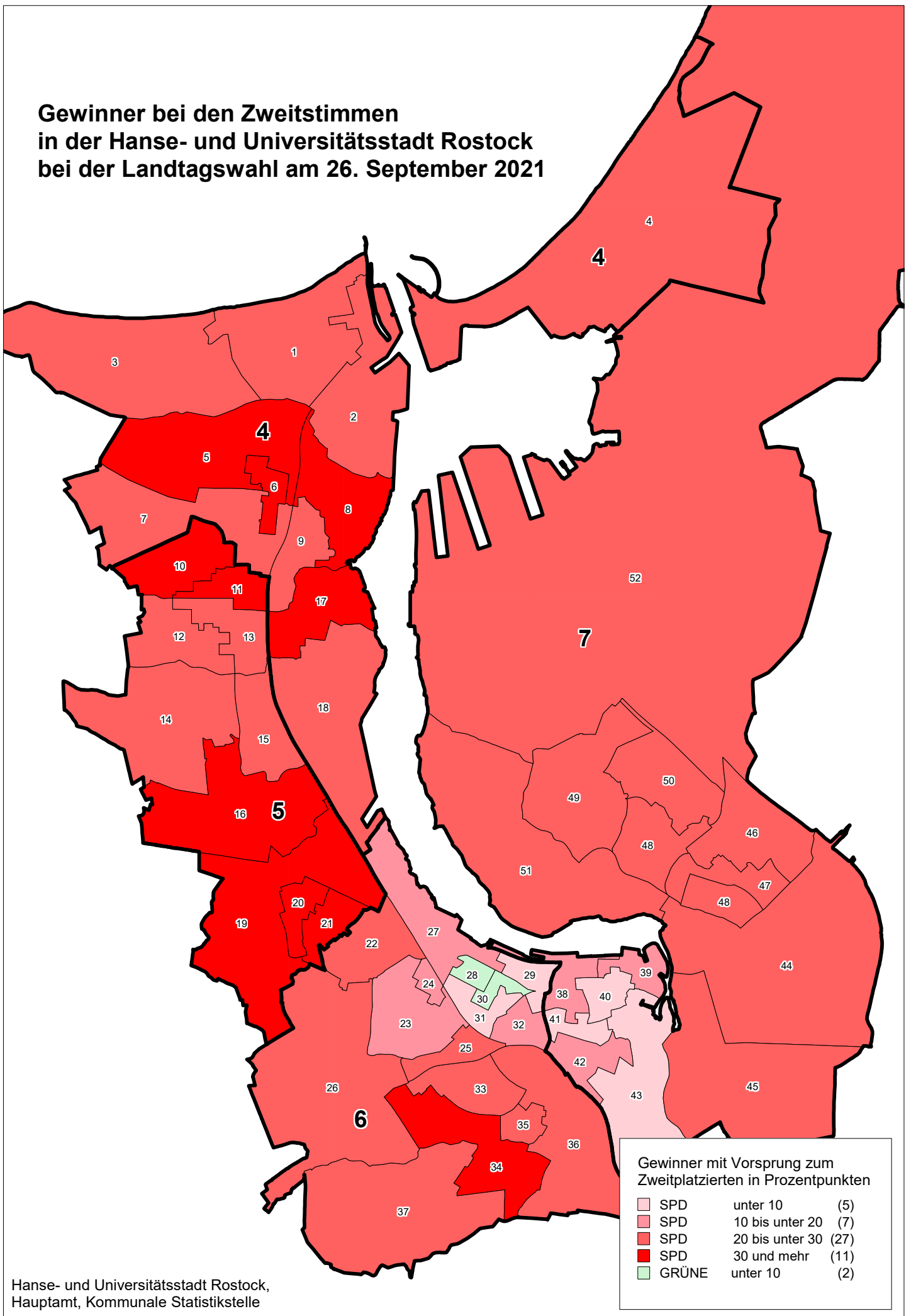
Wahlkreis 7
SPD - Jochen Schulte
GRÜNE - Marie Heidenreich

Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

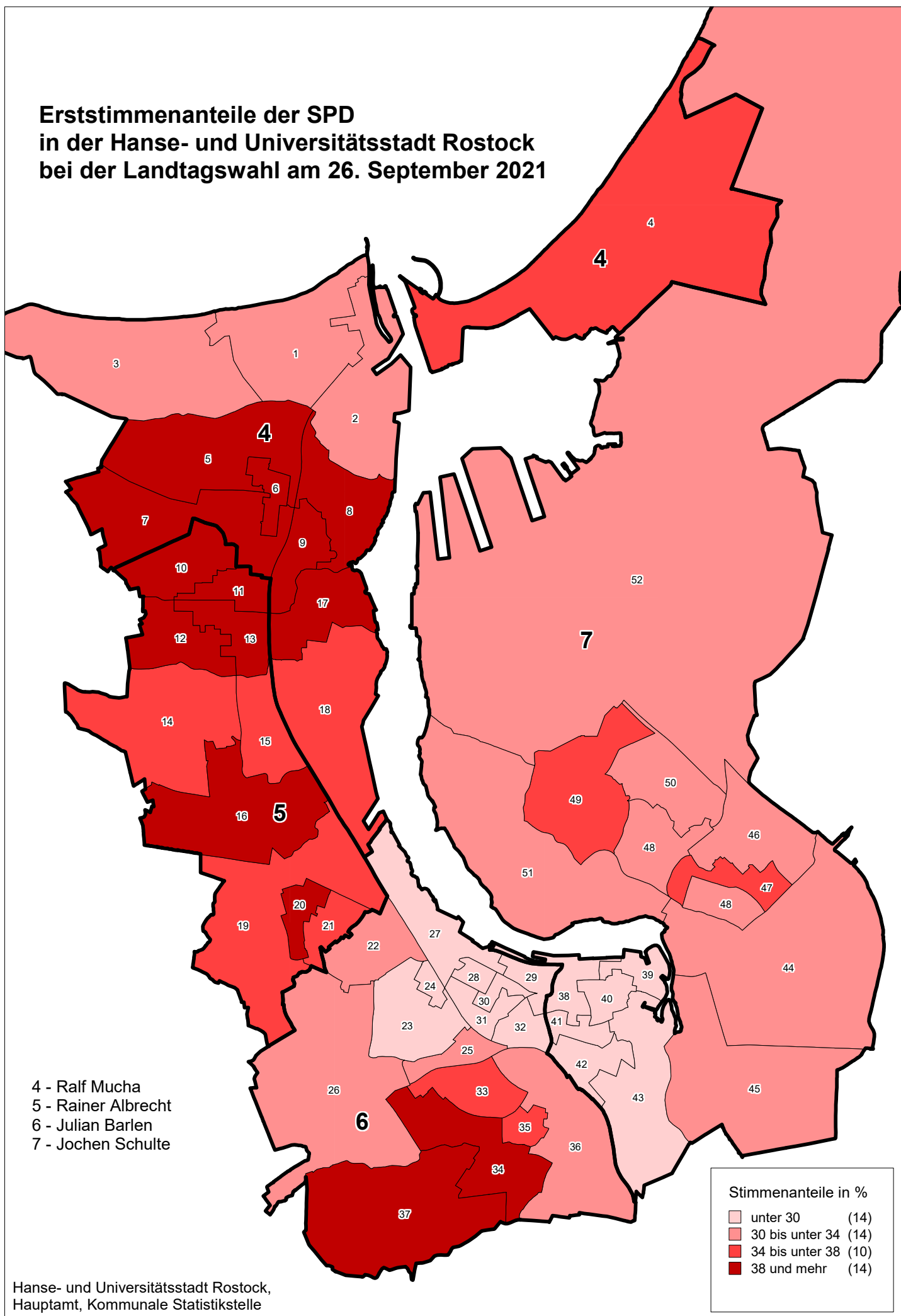
Gewinner mit Vorsprung zum
Zweitplatzierten in Prozentpunkten

SPD	unter 10	(8)
SPD	10 bis unter 20	(18)
SPD	20 und mehr	(20)
DIE LINKEN	unter 10	(2)
GRÜNE	unter 10	(4)

Gewinner bei den Zweitstimmen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Landtagswahl am 26. September 2021



**Erststimmenanteile der SPD
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Landtagswahl am 26. September 2021**

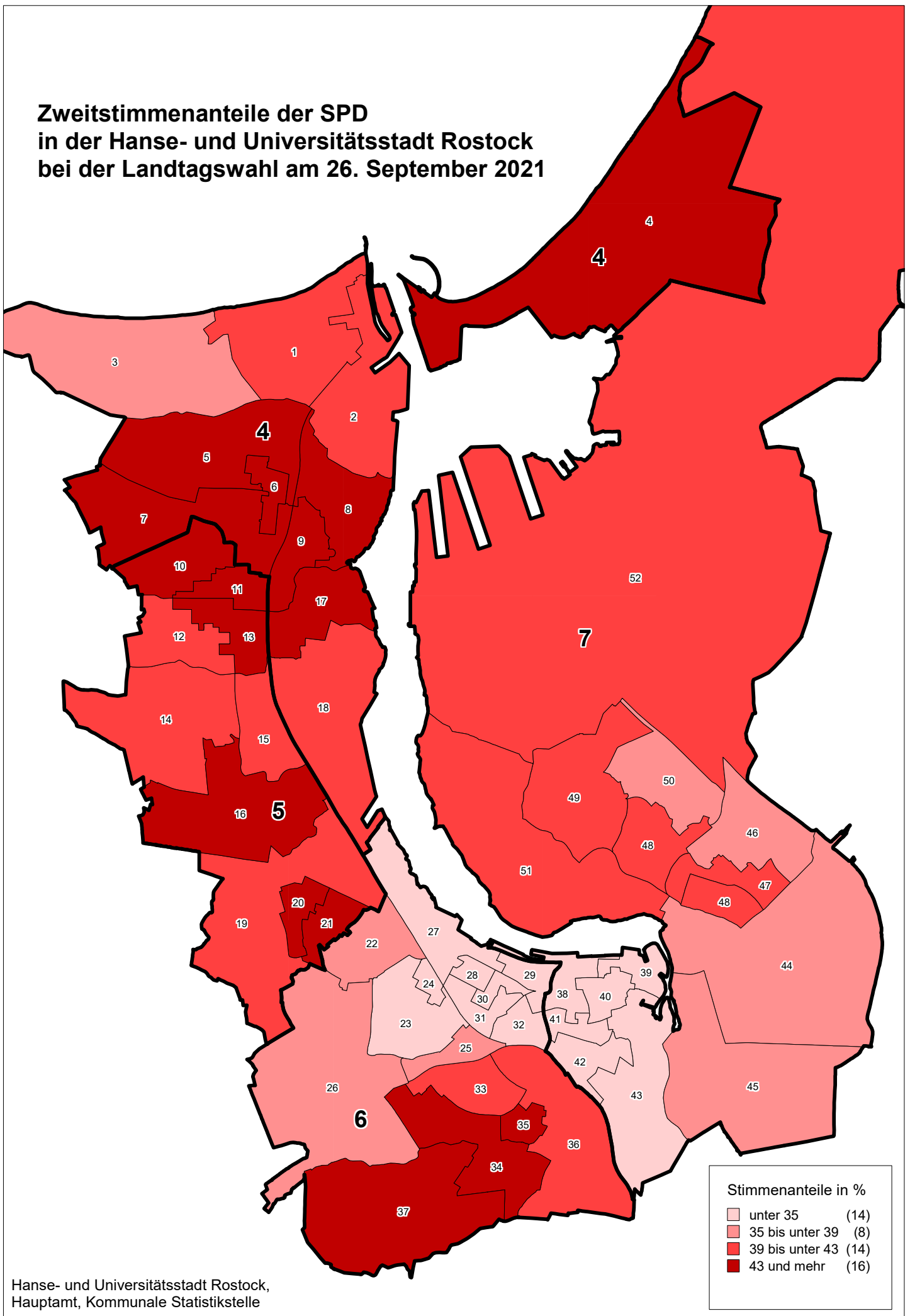


4 - Ralf Mucha
5 - Rainer Albrecht
6 - Julian Barlen
7 - Jochen Schulte

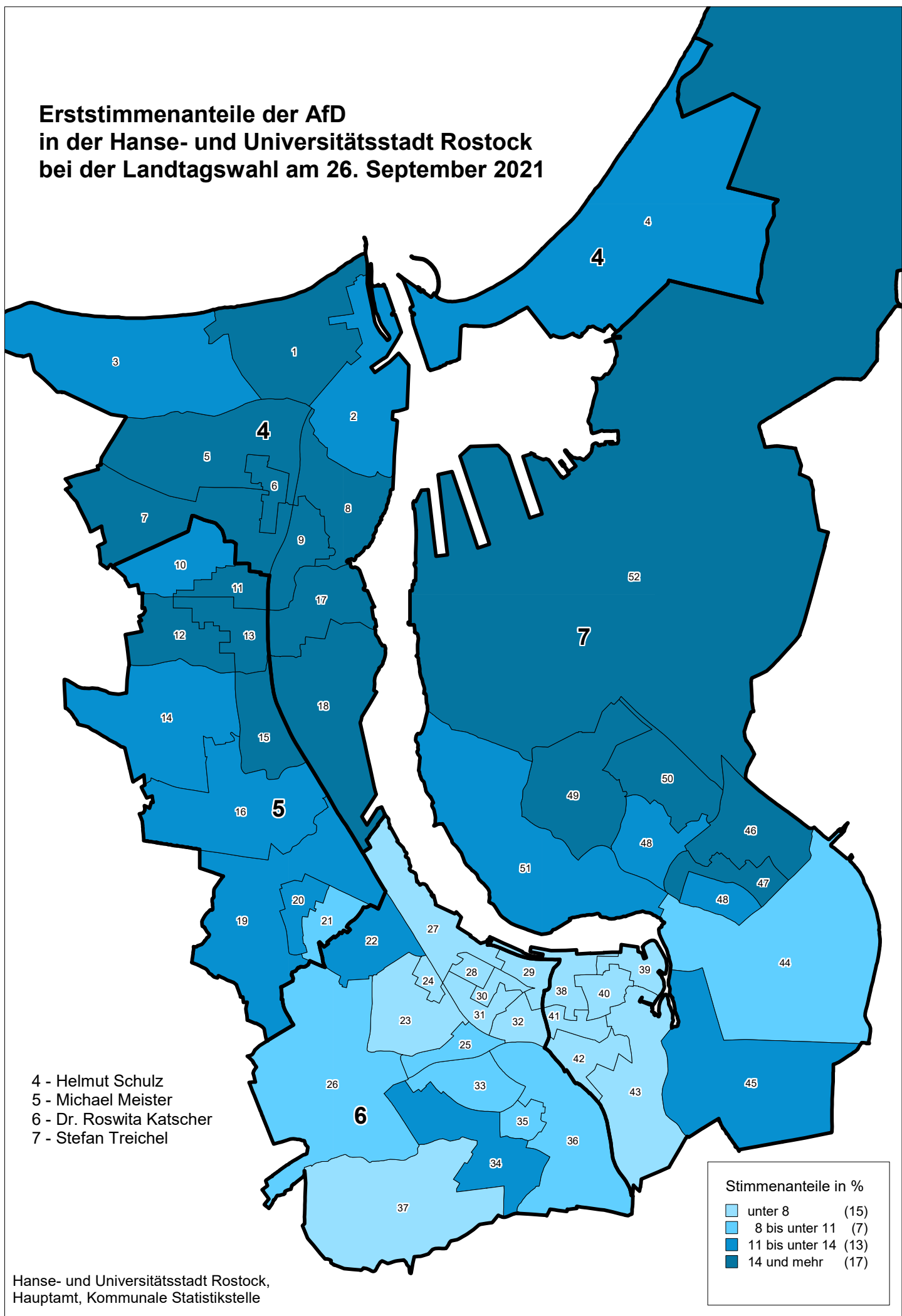
Stimmenanteile in %

unter 30	(14)
30 bis unter 34	(14)
34 bis unter 38	(10)
38 und mehr	(14)

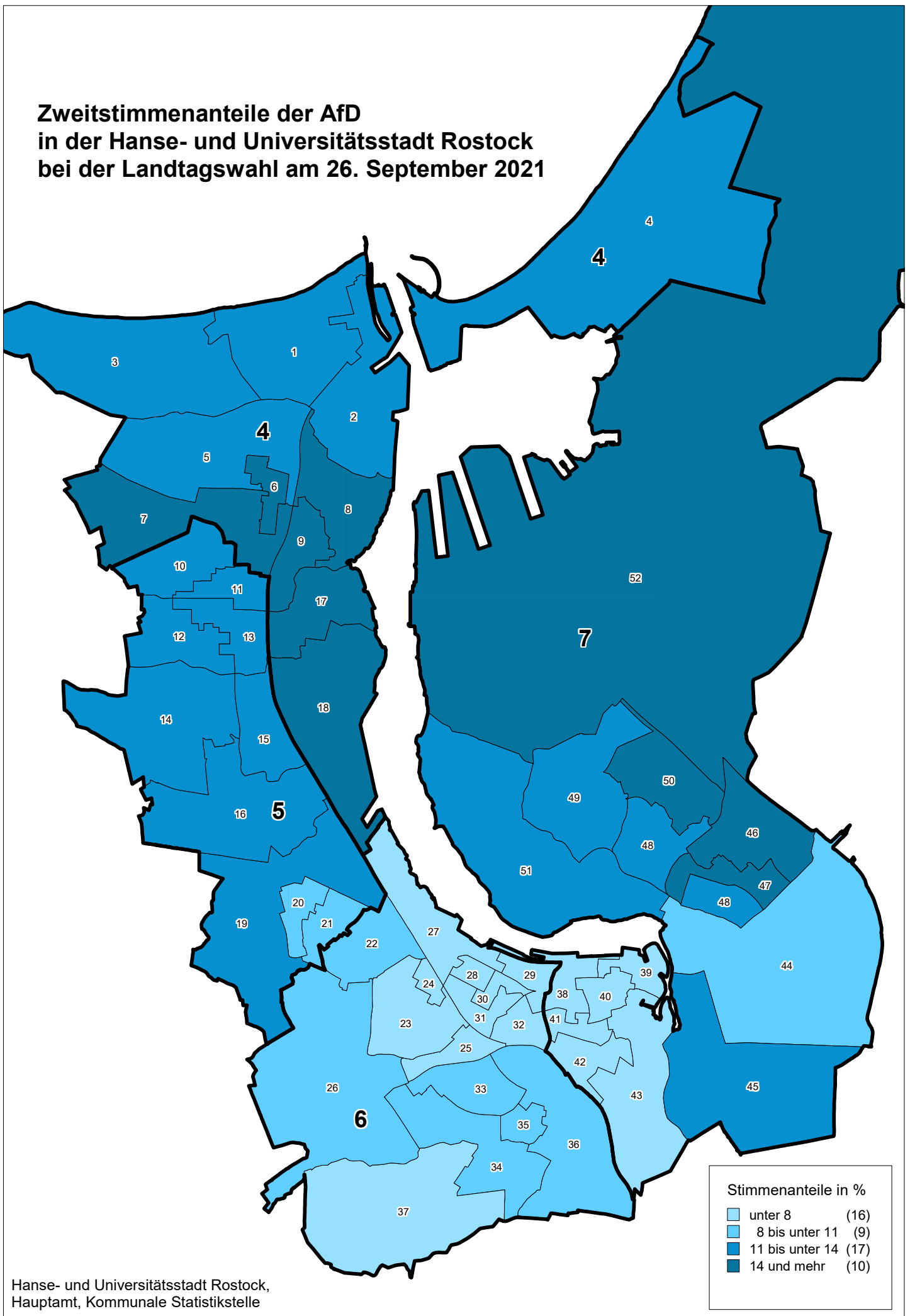
**Zweitstimmenanteile der SPD
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Landtagswahl am 26. September 2021**



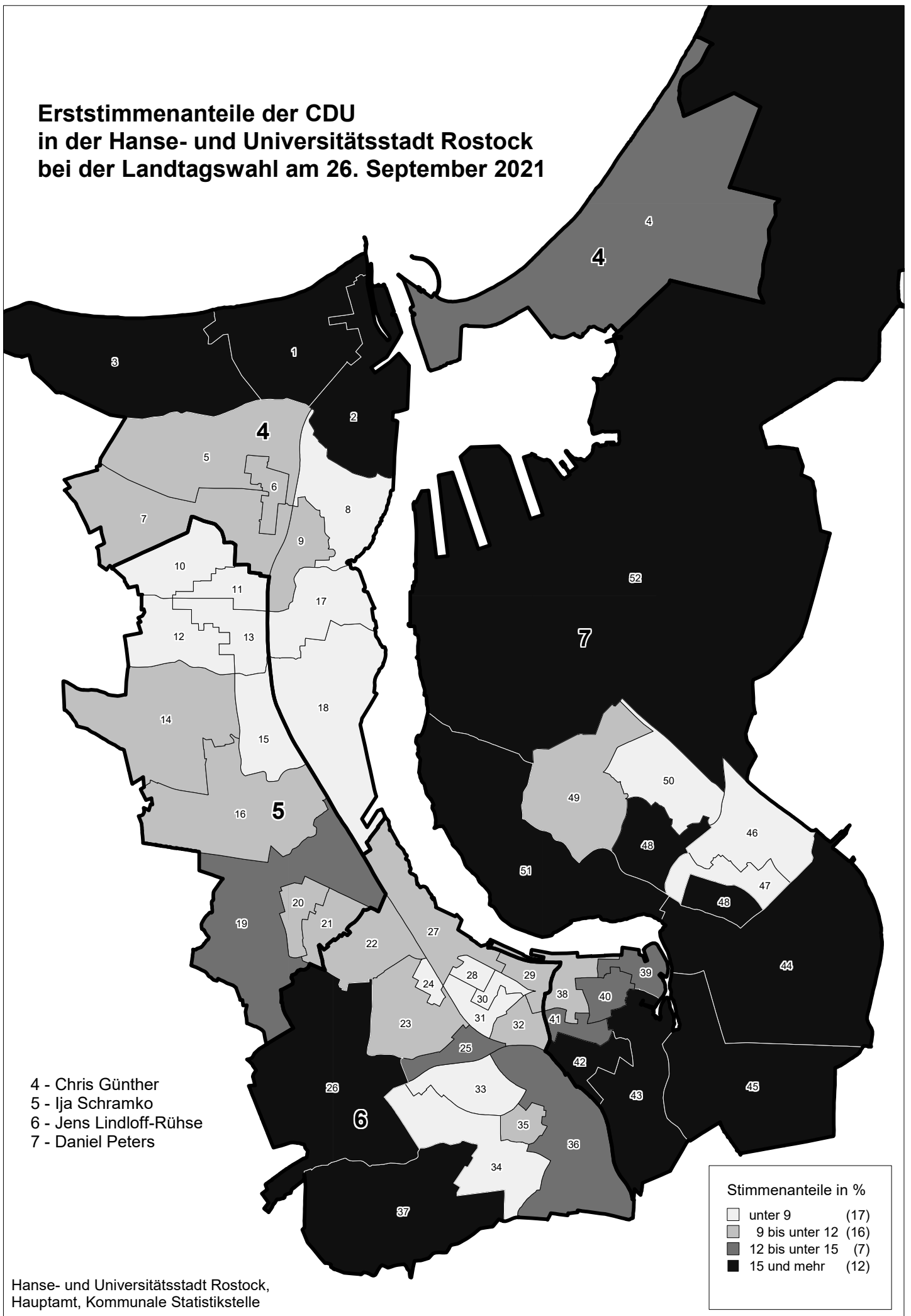
Erststimmenanteile der AfD in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Landtagswahl am 26. September 2021



**Zweitstimmenanteile der AfD
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Landtagswahl am 26. September 2021**



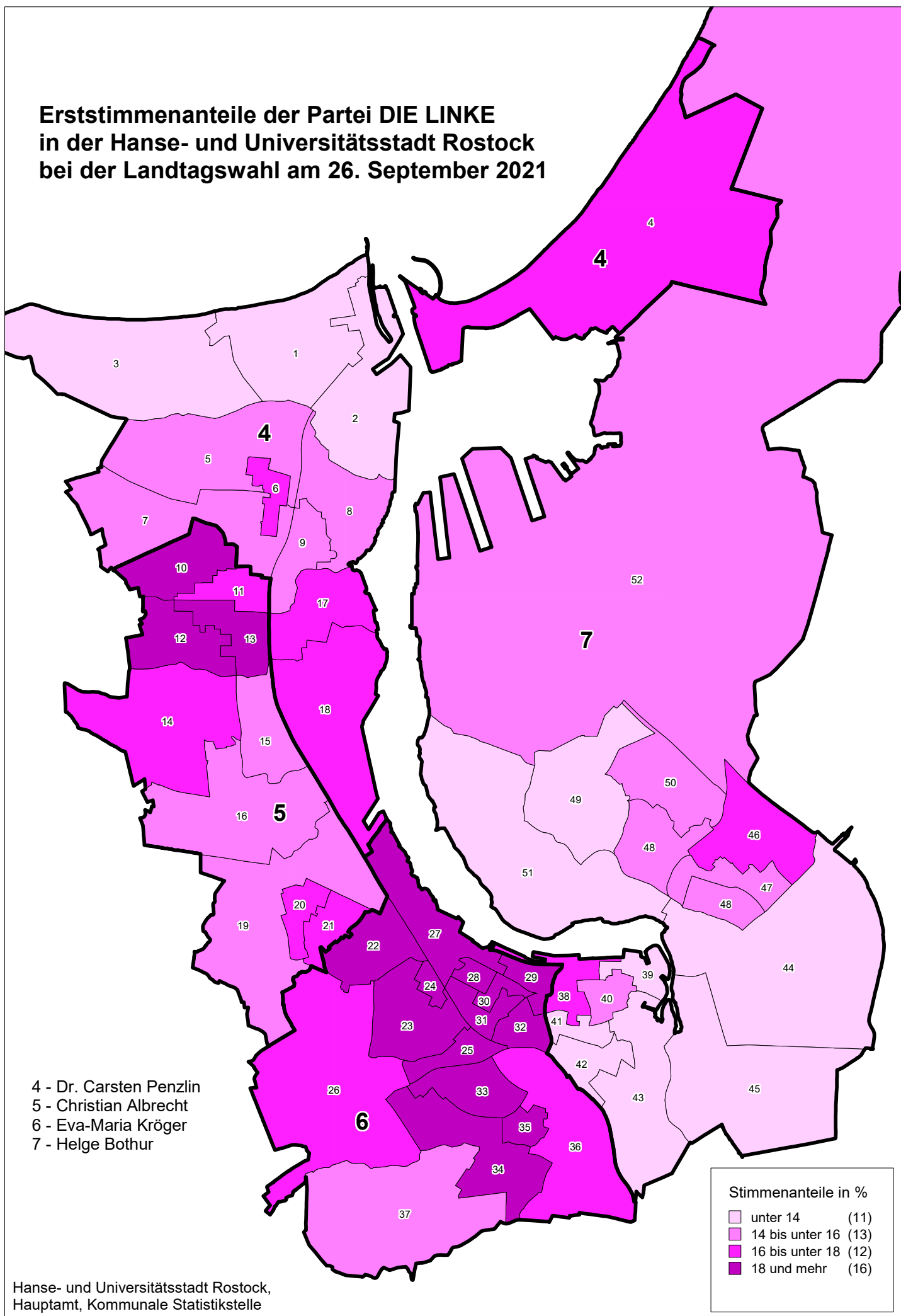
Erststimmenanteile der CDU in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Landtagswahl am 26. September 2021



**Zweitstimmenanteile der CDU
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Landtagswahl am 26. September 2021**



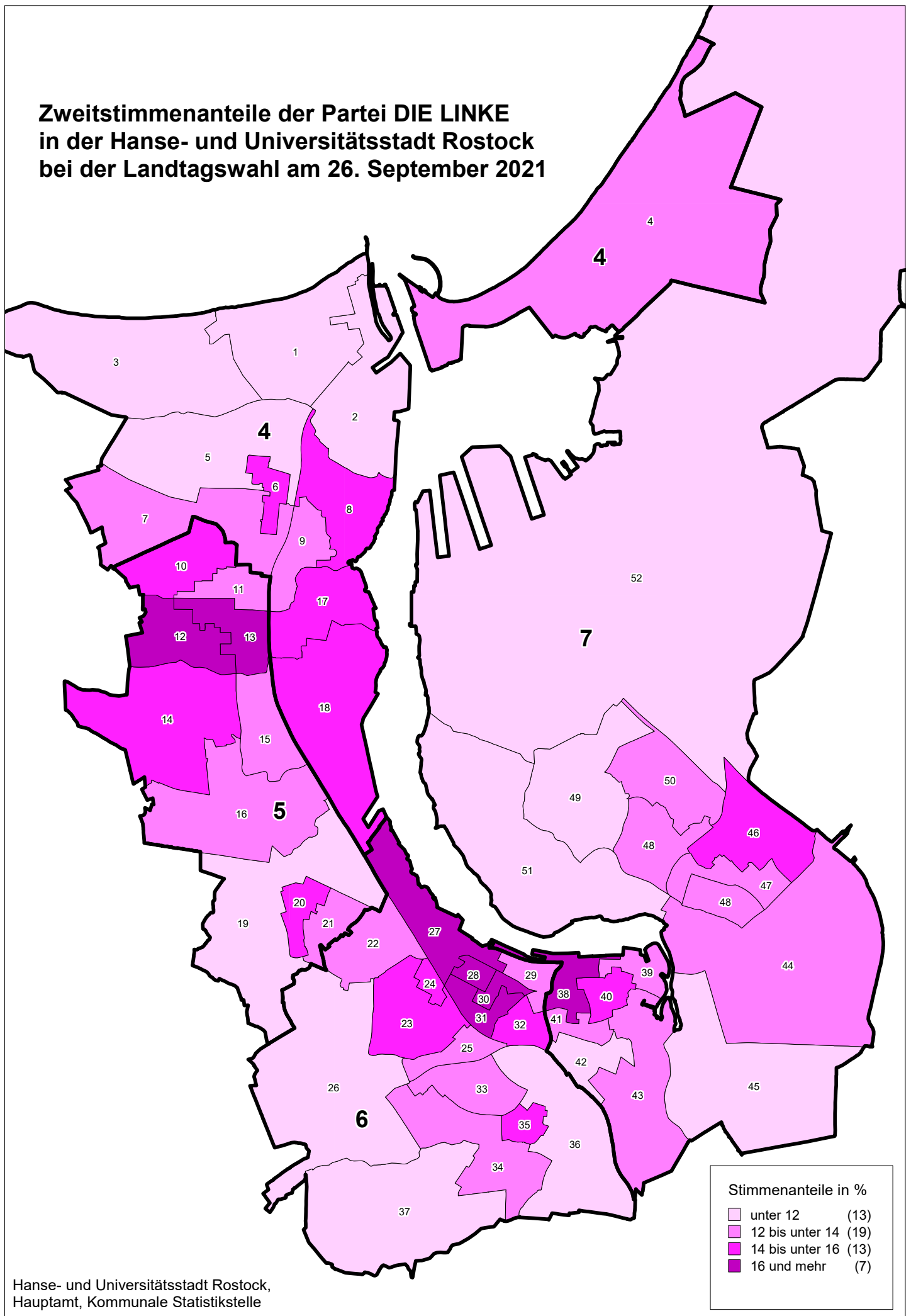
Erststimmenanteile der Partei DIE LINKE in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Landtagswahl am 26. September 2021



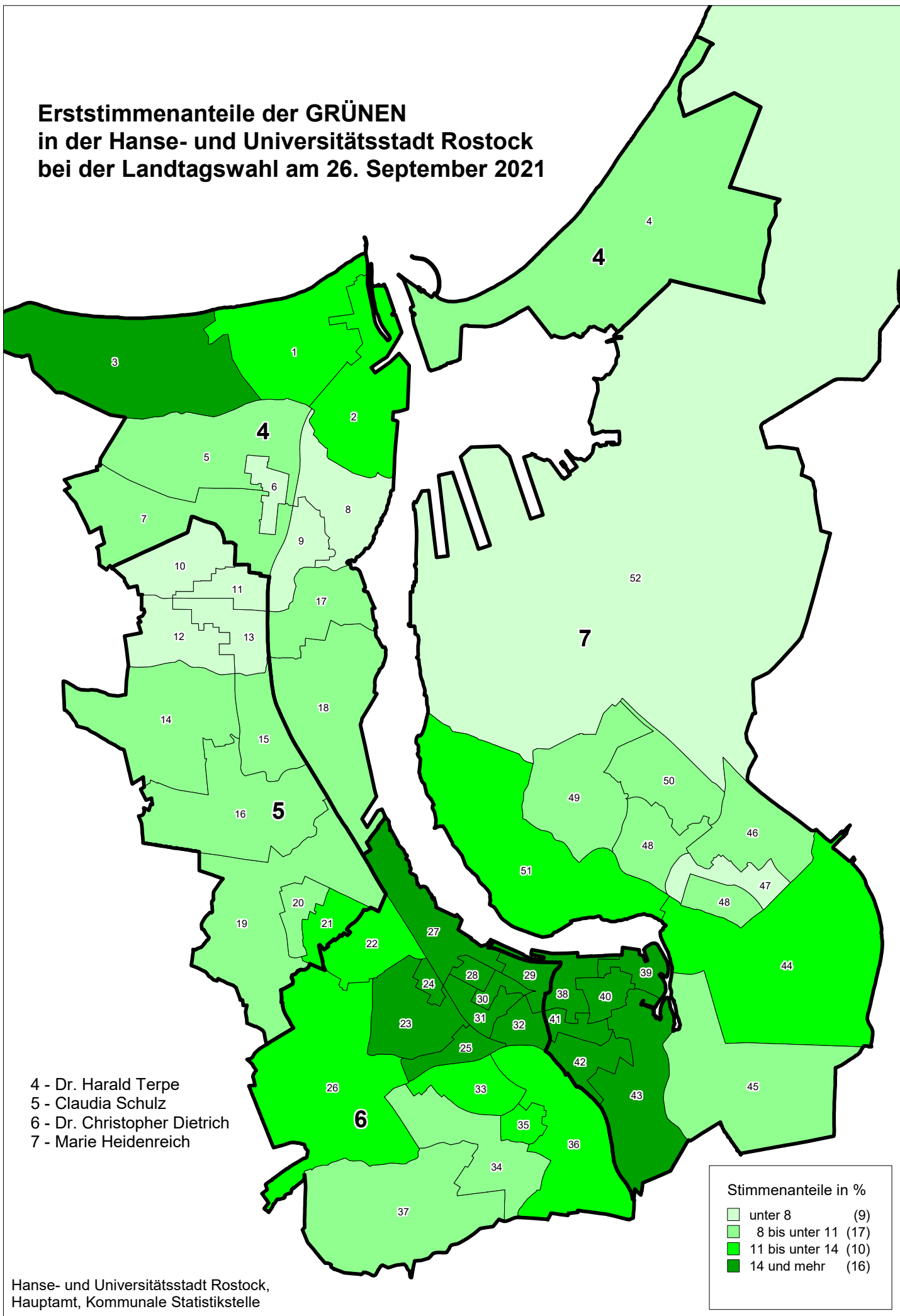
4 - Dr. Carsten Penzlin
5 - Christian Albrecht
6 - Eva-Maria Kröger
7 - Helge Bothur

Stimmenanteile in %	
unter 14	(11)
14 bis unter 16	(13)
16 bis unter 18	(12)
18 und mehr	(16)

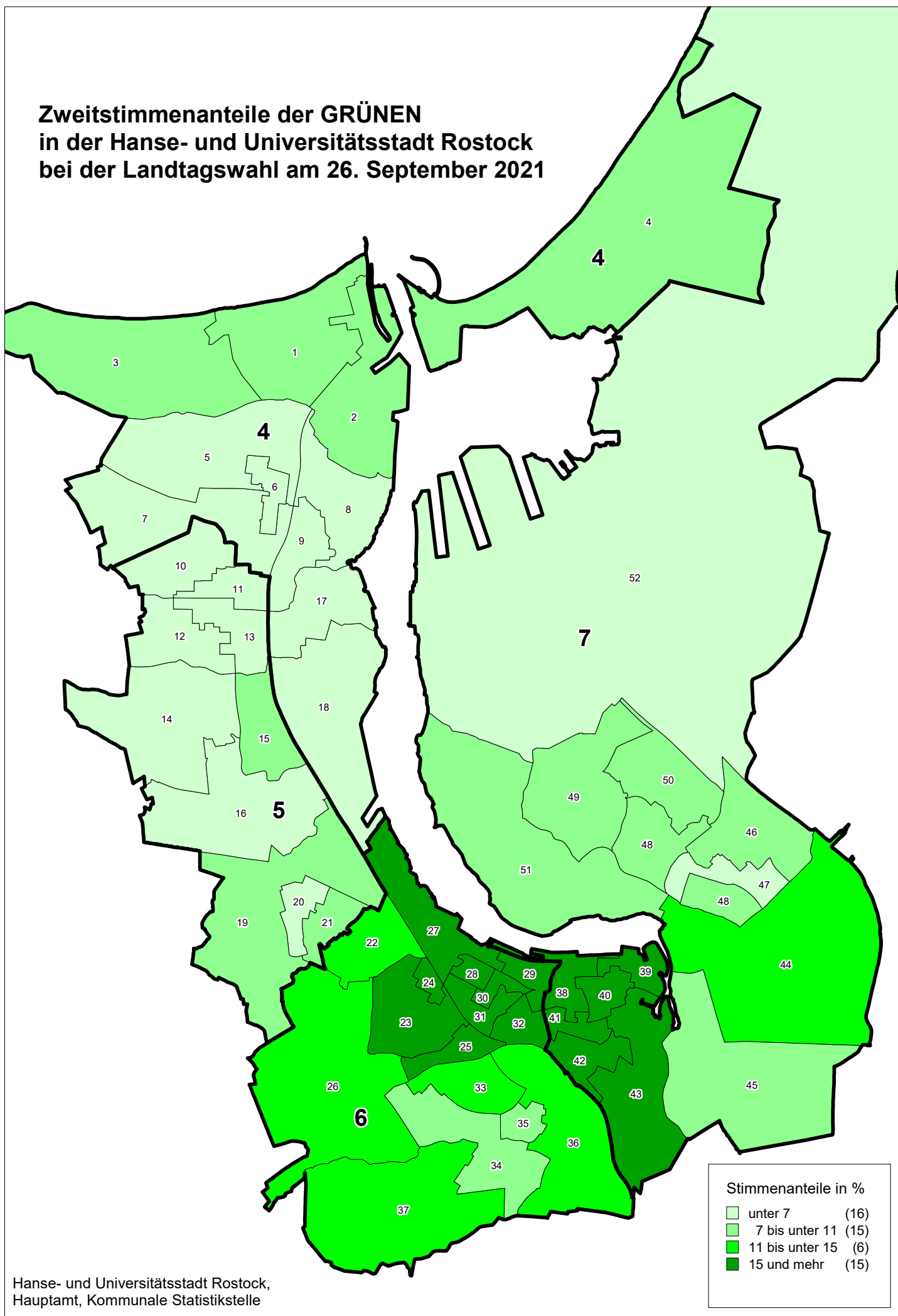
**Zweitstimmenanteile der Partei DIE LINKE
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Landtagswahl am 26. September 2021**



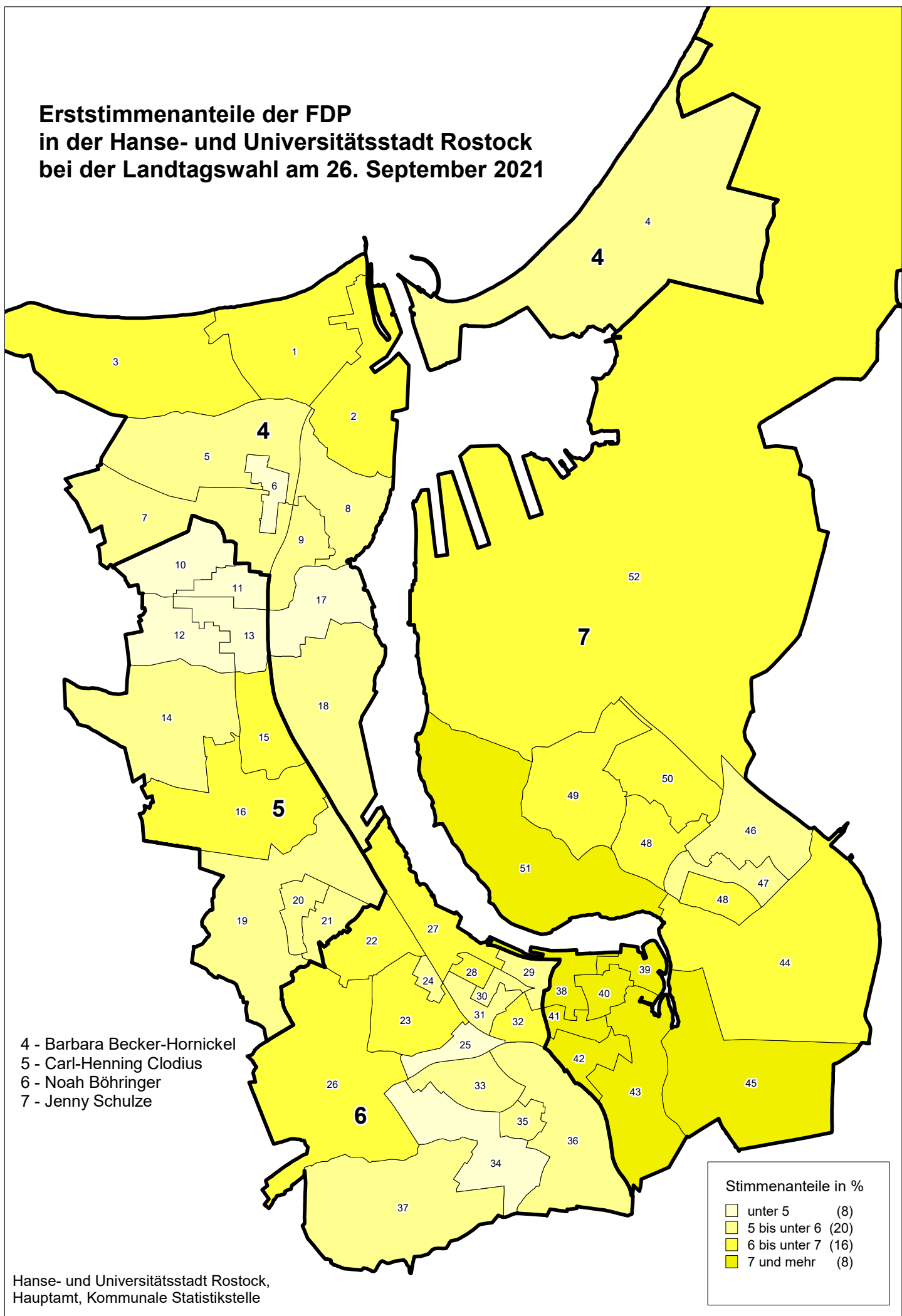
Erststimmenanteile der GRÜNEN in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Landtagswahl am 26. September 2021



Zweitstimmenanteile der GRÜNEN in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Landtagswahl am 26. September 2021



Erststimmenanteile der FDP in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei der Landtagswahl am 26. September 2021



**Zweitstimmenanteile der FDP
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
bei der Landtagswahl am 26. September 2021**

